Saison 2008/2009 - Kreisliga B Gross-Gerau

Abschlusstabelle 1. Mannschaft

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	TSG Worfelden	124:38	78
2.	RW Walldorf II	109:31	72
3.	SKG Bauschheim	129:56	72
4.	FC Hillal Rüsselsheim	113:65	71
5.	TSV 03 Wolfskehlen	80:51	58
6.	SKV Mörfelden II	89:73	57
7.	AC Italia Groß-Gerau	81:61	55
8.	SKG Wallerstädten	81:66	50
9.	VfR Groß-Gerau II	60:68	49
10.	SKG Erfelden	86:92	47
11.	Opel Rüsselsheim II	75:87	46
12.	SV 07 Nauheim II	102:78	43
13.	FC Germania 07 Leeheim	49:52	42
14.	SKG Stockstadt II	68:77	39
15.	SKV Büttelborn II	87:88	35
16.	FC Germania Gustavsburg	77:99	35
17.	Sportfreunde Bischofsheim	53:160	15
18.	Alemannia Königstädten II	28:249	4

Abschlusstabelle Kreisliga C Groß-Gerau

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	Italia Nauheim	73:26	61
2.	SC Astheim	89:29	59
3.	Olympia Biebesheim II	78:34	55
4.	TV Crumstadt II	86:29	54
5.	SV Klein-Gerau II	87:39	50
6.	Concordia Gernsheim II	61:47	45
7.	AC Italia Groß-Gerau II	67:58	38
8.	TSV 03 Wolfskehlen II	53:55	36
9.	FC Germania Leeheim II	31:33	33
10.	TSG Worfelden II	57:72	30
11.	Türk Rüsselsheim II	53:114	21
12.	TSV Goddelau II	38:84	16
13.	SKG Wallerstädten II	40:97	10
14.	SKG Erfelden II	24:120	6

Fazit des Trainers: Rückblick, Ausblick, Lichtblick !?!

Die Frage die man sich als Trainer am Ende einer Saison stellt, ist die Frage nach den erreichten Zielen die letztlich

MR
TM
BL
OE
DJ
MG
SM
PM
IR
RM
TW
BS
MK
PS
WM

als objektive Gradmesser einer Gesamtleistung dienen. Platz 5. Zufrieden? 1. Platz in der Fairnesstabelle. Peinlich oder vorbildlich? 3. beste Abwehr. Geht´s besser? Zuwenig geschossene Tore. Wie kann das denn sein? Kein Elfmeter bekommen. Glück gehabt? Fragen über Fragen die sich nach Saisonende stellen und die bis zum Neurundenstart abgearbeitet werden müssen. Fangen wir mal bei Platz 5 an. Zufrieden? Nun, man kann immer soviel erreichen wie man sich vornimmt zu erreichen. Am Anfang der Runde hat die Mannschaft sich selbst das Ziel gesteckt um den Aufstieg mitzuspielen und wenn wir die Chance bekommen, dann packen wir zu. Dies mit Herz, Leidenschaft und Engagement. Hätte, wenn und aber spielen dabei keine Rolle, denn nur das Ziel zählt. Tatsächlich haben wir nie wirklich die Chance bekommen zuzupacken und sind die Besten im Verfolgerfeld geworden. Für die Trainer also von Anfang an beste Voraussetzungen auch mal Altes zu hinterfragen, Neues auszuprobieren der Mannschaft eine Handschrift zu geben, ein neues Spielsystem zu erarbeiten, junge Spieler heranzuführen und alte anzuspornen. Die Zufriedenheitsfrage stellt sich für einen Trainer nicht, denn es gibt sicher immer wieder Dinge die zu verbessern sind. Zufrieden dürfen wir auf keinen Fall mit Platz 5 sein. Dennoch gibt es einiges positives in dieser Saison zu berichten. Nahtlos jetzt zu Punkt zwei, Platz 1 in der Fairnesstabelle. Kann man sich zwar nix für kaufen, ist aber ein Ausdruck von Disziplin. Setzt man das in Relation zu unserer Spielweise, nämlich gegen den Ball aggressiv zu spielen, nicht zu spät im Zweikampf zu sein, bei hohem Tempo auch mal ein Foul riskieren, darf man diesen Punkt als positiv und gelungen abhaken. Auch der nächste Punkt, die 3.beste Abwehr und die Tatsache keinen Elfmeter gegen uns bekommen zu haben ist Ausdruck einer gut organisierten Defensivleistung des gesamten Teams. Gegentore fielen zumeist als Kontertore nach eigenen Fehlern im Spielaufbau, weniger durch Spielzüge des Gegners. Weniger erfreulich ist unsere Offensivleistung, sprich zuwenig geschossene Tore vor allem gegen Gegner die uns spielerisch unterlegen waren. Hier steht in der kommenden Saison einiges in Sachen Spielaufbau, Standards und Torabschluß an arbeit ins Haus. Wie sieht es mit der individuellen Entwicklung der Spieler aus? Haben wir da zulegen können? Mmhh, realistisch betrachtet auf keinen Fall zufrieden stellend (sie wissen ja wie das mit der Zufriedenheit bei Trainern so läuft), bei zweimal Training die Woche standen sicherlich mehr Mannschaftstaktische Einheiten auf dem Programm, auch weil wir ein anderes Spielsystem eingeführt haben. Wissentlich, das es gerade in unserer Klasse stark auf individuelle Fähigkeiten ankommt, wird auch das ein Baustein in der kommenden Saison sein. Die Entwicklung von denen die regelmäßig am Training teilnahmen ist dennoch sehr positiv bis hin zur Übernahme von Führungspositionen von einigen jungen oder sogar A-Jugend Akteuren. Mit Mirko und Daniel hätte ich mir keine besseren Partner wünschen können. Den Luxus mit zwei weiteren Trainern auf dem Trainingsgelände zu stehen hat sicher nicht jeder Verein. Leider wird sich mit Daniel Schnölzer ein Trainer aus dem Team verabschieden, der in den letzten Jahren viel Energie in die Aktiven gesteckt hat. Diese Energie nun aber berechtigterweise seiner Familie widmen möchte. An dieser Stelle noch einmal Danke für das letzte Jahr. In der zweite Saisonhälfte wechselnden sich überragende mit indiskutablen Leistungen ab. Geschuldet war dies sicherlich teilweise der mangelhaften Vorbereitung in den Wintermonaten aufgrund der Platzverhältnisse und der noch nicht vorhanden Erfahrung der jungen Truppe, die sich ein ums andere mal selbst um den verdienten Lohn brachte. Siege gegen den Meister Worfelden wechselten sich mit Niederlagen gegen Absteiger ab. Erkennbares Potential nicht zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt zu haben ist etwas, das im Nachhinein mehr schmerzt als verlorene Spiele bei denen wir erkennbar schwächer waren als der Gegner. Das waren allerdings nicht viele, umso ärgerlicher. Mir fehlte in einigen Partien der Tunnelblick, das Fokussieren auf die entscheidende Situation wie sie beispielsweise bei den Hallen – Riedstadtmeisterschaften im letzten Spiel gegen Crumstadt zu erkennen war. Mehr davon und wir hätten sicherlich die Chance bekommen zuzupacken und ein Wörtchen in der Meisterschaftsfrage mitgeredet. Lichtblicke der Saison waren das eben erwähnte Spiel gegen Crumstadt und die Weiterentwicklung einiger junger Spieler wie beispielsweise Andy Krichbaum um nur einen zu nennen, der im zentralen Mittelfeld schon andeutete was er kann. Auch der Einsatz der A-Jugendlichen, allen voran Christian Kummer oder Kevin Reinke die, einfach ins kalte Wasser geworfen, tendenziell eher mit dem Kraulschwimmen weiter machten anstatt sich nur über Wasser zu halten. Lange Rede kurzer Sinn. Saison war O.K., aber auch nicht mehr. Wir haben noch deutlich mehr Luft nach oben. Ob wir nächste Saison nutzen können endlich mal zuzupacken hängt von der erwähnten Fokussierung auf das selbstgesteckte Ziel ab. Allerdings möchte ich gleichzeitig eine Lanze brechen für die Spieler des TSV, denn die haben sich ganz bewusst für unseren Verein entschieden. In Zeiten in der man als mittelprächtiger Fußballer in anderen Vereinen monatlich einen „Mini-Job“ verdienen kann, ist die Entscheidung ohne Geld aber für den TSV zu spielen ein hohes Gut, mit dem man pfleglich umgehen sollte. Dem TSV bietet sich daher in Zukunft die Chance der Negativspirale, wie es einige Nachbarvereine ereilte, zu entrinnen. Gleichzeitig hat er aber die Verpflichtung die veränderten Bedingungen wahrzunehmen und mit Manpower dagegen zusteuern. Ich jedenfalls bin gespannt und voller Erwartung, wie wir diese Herausforderung meistern.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Marcus Köhler (32 Spiele), Benjamin Leussler (32), Benjamin Sorger (31), Thomas Wolf (30), Tim Jünger (29), Andreas Krichbaum (29), Tomasz Mocia (29), Patrick Schäfer (28), Erik Bahl (27), Gerrit Jost (26), Daniele Jezzi (22), Christoph Schaffner (21), Kai Wirthwein (21), Patrick Merbach (20), Reda

Mejdoule (18), Florian Krüger (12), Christian Kummer (12), Steffen nold (7), Michael Reitmayer (5), Enrico Alonso (4), Kevin Reinke (4), Christopher Metzger (3), Oliver Sonntag (3), Jan Wille (3), Bastian Bopp (2), Enno Gräf (2), Patrick Harnischfeger (2), Wadii Mejdoule (2), Johannes von Richthofen (1), Alexander Bergsträßer (1), Kevin Kleinböhl (1), Joachim Müllner (1), Kai Riesle (1), Manfred Schäfer (1), Stefan Spengler (1).

Die Tore erzielten Marcus Köhler (16,Tim Jünger (12), Patrick Schäfer (10), Andreas Krichbaum (8), Erik Bahl (5), Benjamin Sorger (5), Benjamin Leussler (4), Daniele Iezzi (2), Gerrit Jost (2), Reda Mejdoule (2), Christoph Schaffner (2), Christian Kummer (1). Hinzu kam ein Eigentor eines Mörfelder Spielers.

Spielberichte

28.05.2009: Lehrgeld

Ohne eine Reihe von SDtammspielern, dafür mit sechs A-Junioren angetreten, musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Tabellenvierten Hillal Rüsselsheim eine 3:6 (1:5) Niederlage hinnehmen, die durchaus vermeidbar gewesen wären. Ursache für die Niederlage war eine katastrophale Anfangsviertelstunde, in der die Jungfüchse ihre Zweikämpfe viel zu blauäugig bestritten und von den ausgebufften Angreifern der Gastgeber ein ums andere Mal düpiert wurden. Und weil sie von ihren kaum routinierteren Mitstreitern zu wenig Schützenhilfe erhielten, stand es nach 18 Minuten 4:0 für Hillal und man musste ein Debakel für den TSV befürchten. Doch dann fing sich unsere Mannschaft und zog sich vor allem an der starken Leistung Christian Kummers nach oben. Zwar gelang den Gastgebern nach gut dreißig Minuten noch das 5:0, doch da hatte sich die Defensive des TSV schon deutlich gefestigt. Der erste offensive Hoffnungsschimmer auf Wolfskehler Seite, stellte ein Distanzschuss Kai Riesles dar, den der Keeper nur mit Mühe um den Pfosten lenkte, doch mit dem Halbzeitpfiff traf Benjamin Leussler zum ersten Wolfskehler Treffer. Und weil Patrick Schäfer auf Vorarbeit Benjamin Sorgers gleich nach dem Seitenwechsel das 2:5 gelang, bot sich den Zuschauern nun ein ganz anderes Spiel. Hillal war nun in erster linie mit Distanzschüssen und Standardsituationen gefährlich, während der TSV nun über die emsigen Flügel Stefan Spengler und Benjamin Sorger Akzente setzte. Doch gerade, als man auf Wolfskehler Seite auf denAnschluss hoffte und zwei aussichtsreiche Freistoßsituationen durch Patrick Schäfer und Andreas Krichbaum vergeben hatte, kam Hillal im Anschluss an einen harmlosen Fernschuss zum 6:2. Zwar gelang Patrick Schäfer nach feiner Vorarbeit Stefan Spenglers noch das 3:6, doch insgesamt blieb unsere Mannschaft in der Offensive gegen die zunehmend verunsicherten Gastgeber zu ungenau, zu fahrig. Die letzte Gelegenheit zur Ergeniskosmetik hatt in der Schlussminute Andreas Krichbaum, doch scheiterte er mit einem Foulelfmeter an der Latte. Trotz der Niederlage konnte der tSV Rang 5 in der Abschlusstabelle behaupten. Es spielten: Wolf, Reinke, Bopp, Kummer, Bergsträßer (Harnischfeger), Spengler, Krichbaum Leussler, Sorger, Schäfer und Riesle (R. Mejdoule).

24.05.2009: Ordentlicher Abschluss

Mit einer ordentlichen Leistung, aber einer etwas unglücklichen 0:1 (0:1) Niederlage gegen den Aufstiegsaspiranten RW Walldorf II verabschiedete sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 von ihrem Heimpublikum an der Sandkaute. Obwohl Ingo Röder und Mirko Richter ihre Mannschaft gegenüber der Vorwoche erneut umstellen mussten - mit Keeper Thomas Wolf und Erik Bahl fielen kurzfristig zwei Stabilisatoren des Defensivverbunds aus - war eine deutlich Steigerung im Vergleich zur Partie gegen Germania Gustavsburg erkennbar. Auf der Torhüterposition machte Debütant Kevin Kleinböhl seine Sache sehr ordentlich und dass die beiden A-Junioren Christian Kummer und Kevin Reinke absolute Verstärkungen darstellen, weiß man auch nicht erst seit gestern. So begann der TSV in einem flotten Spiel schwungvoll und hatte durch Patrik Merbach früh zwei dicke Einschussgelegenheiten. Dann allerdings übernahmen die ambitionierten Gäste mehr und mehr das Ruder und gingen nach einem feinen Spielzug verdient in Führung. Bis zur Pause hätte Walldorf gar erhöhen können, doch nach dem Seitenwechsel kämpfte sich der TSV zurück in die Partie und hätte den Rot-Weissen durchaus noch die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation verwehren können. Doch wie so häufig in den letzten Wochen fehlte auch in dieser Partie die nötige Kaltschnäuzigkeit im Abschluss: der TSV hat von den ersten fünf Mannschaften der Tabelle mit deutlichem Abstand die wenigsten Tore geschossen. Die letzte Gelegenheit vergab Reda Mejdoule auf Vorarbeit von Manfred Schäfer, dem man zu seinem Abschied zum SV 07 Geinsheim noch einmal zehn gemeinsame Minuten mit seinem Sohn Patrick schenkte. Am Ende bedauerte man zwar den unnötigen Verlust der drei Punkte, konnte aber erneut die Qualität nachweisen, um mit den Spitzenteams der Liga mitzuhalten. Es spielten: Kleinböhl, Reinke, Kummer, Mocia, Iezzi, Jünger, Krichbaum, Schaffner, Sorger (45' P. Schäfer), Leussler (80' M. Schäfer), Merbach (60' R. Mejdoule)

17.05.2009: Heiße Schlussphase

Trotz einer über achtzig Minuten schwachen Leistung kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem 3:2 (0:1) Erfolg gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft von Germania Gustavsburg. Ohne die zuletzt starken A-Junioren Reinke und Kummer sowie die dauerverletzten Krüger und Wirthwein fand der TSV nur mühsam in die Partie und da auch die Gäste zwar bemüht waren, aber spielerisch keine Bäume ausrissen, entwickelte sich im ersten Durchgang absolute fußballerische Magerkost. Kaum eine Torchance war vor der Pause zu verzeichnen und trotzdem lag unsere Mannschaft zum Seitenwechsel mit 0:1 zurück, weil Thomas Wolf einen harmlosen Freistoß abprallen ließ und ein Angreifer der Germanen mühelos abstaubte. Aus der Halbzeit kam der TSV, als wollte er seinen Gegner überrennen. Zehn Minuten lang spielte man die Gäste an die Wand, vergab aber zwei Großchancen durch Reda Mejdoule und Benjamin Sorger und verschoss durch Erik Bahl sogar einen Foulelfmeter. Das schien sich zu rächen, denn aber der sechzigsten Minute schlief das Geschehen wieder ein. Und als es die Gäste endlich mal wieder über die Mittelinie schafften, kamen sie auch prompt durch einen Schuss von der Strafraumgrenze zum 0:2. Nur wenig später schien der dritte Gustavsburger Treffer fällig, doch Thomas Wolf und der Eigensinn eines Gustavsburger Angreifers, der seinen besser postierten Mitspieler übersah verhinderten diesen. Nun, auch so konnte man angesichts der untauglichen Bemühungen kaum noch an eine Wende glauben, doch weil die Germania in der Schlussphase körperlich förmlich zusammenbrach und der eingewechselte Benjamin Leussler für die zuvor vermissten spielerischen Impulse sorgte, kam unsere Mannschaft in den letzten fünf Minuten noch zum Sieg. Zunächst steckte Tomasz Mocia den Ball für Patrick Schäfer in die Gasse und der verwertete zum Anschluss, dann vollierte Reda Mejdoule eine Flanke Benny Sorgers ins Netz. Diesem Treffer folgten einige Tumulte, weil die Gäste den Ball zuvor im Aus vermutet hatten, in deren Folge ein Germane die Ampelkarte sah. So nutzte unsere Mannschaft in den Schlusssekunden die Gunst der Stunde und kam durch Tim Jünger noch zum Siegtreffer, für den erneut Tomasz Mocia die Vorarbeit geleistet hatte. Bemerkenswert: mit Bastian Bopp feierte bereits der vierte A-Junior sein Debut in der ersten Mannschaft, weitere werden an den beiden letzten Spieltagen folgen.
Es spielten: Wolf, Sorger, Mocia, Bahl, Jezzi, Krichbaum, Jost (Bopp), Schaffner (Leussler), Jünger, Köhler (Schäfer), R. Mejdoule.

10.05.2009: Überraschung beim Tabellenführer

Eine taktisch vorzügliche Leistung bildete die Basis für den überraschenden 2:0 (0:0) Erfolg der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 beim Tabellenführer TSG Worfelden. Gestützt auf eine solide Defensive mit den starken A-Junioren Christian Kummer und Kevin Reinke konterte unsere Mannschaft immer wieder überfallartig und war damit bedeutend gefährlicher als die aufstiegsambitionierten Gastgeber, die es wie bereits im Hinspiel fast ausschließlich mit langen Bällen auf ihren Torjäger Gillmaier versuchten. Der war allerdings bei der Wolfskehler Abwehrzentrale um Erik Bahl in besten Händen. Dieser glänzte nicht nur als umsichtiger Organisator, sondern bereitete auch beide Treffer mittels Freistößen vor. Den ersten verwertete Marcus Köhler per Kopf, den zweiten Benjamin Sorger mit feiner Einzelleistung. Mit einem weiteren Sieg am Sonntag gegen Germania Gustavsburg kann sich unsere Mannschaft vorzeitig den fünften Platz in der Abschlusstabelle sichern.
Es spielten: Wolf, Reinke, Mocia, Bahl, Jezzi, Krichbaum (Wirthwein / Sorger), Kummer, Schaffner, Jünger, Köhler, R. Mejdoule (Merbach).

03.05.2009: Chancenlos

Die Luft ist raus bei der ersten Fußballmannschaft des TSV 03, die derzeit jenseits von Gut und Böse auf Platz 5 der Kreisliga B rangiert. Gegen den noch mit Aufstiegsambitionen versehenen Rangvierten SKG Bauschheim setzte es eine auch in der Höhe verdiente 0:4 (0:2) Niederlage. Nach dem kurzfristigen Ausfall der Stammkräfte Tim Jünger und Benjamin Leussler fand sich der A-Junior Kevin Reinke in der Anfangsformation wieder, obwohl er wie sein ihn später ersetzender Mannschaftskollege Christian Kummer am Tag zuvor bereits neunzig Minuten im Einsatz war. Daran lag es allerdings nicht, dass der TSV nach ordentlicher Anfangsviertelstunde mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel verlor und durch einen Doppelschlag um die dreißigste Minute entscheidend ins Hintertreffen geriet. Vielmehr fehlten unserer Mannschaft an diesem Tag vor allem im Mittelfeld die spielerischen Mittel, um mit den engagierten Gästen mithalten zu können. Da nutzte alles vorhandene Bemühen nichts. Bis auf einen Fernschuss Christoph Schaffners geriet das Bauschheimer Gehäuse vor dem Pausenpfiff nie in Gefahr und auch nach dem Seitenwechsel reduzierten sich die nennenswerten Wolfskehler Offensivaktionen auf eine Einschusschance des eingewechselten Patrick Merbach, der allerdings im letzten Moment geblockt wurde. Weitaus häufiger tauchten dagegen die Gäste gefährlich vor Thomas Wolf auf, der aufgrund der Kaltschnäuzigkeit der

Bauschheimer Stürmer bis zum 0:4 kaum eine Hand an den Ball bekam. Erst in der Schlussviertelstunde konnte er sich mehrfach auszeichnen und damit ein mögliches Debakel für den TSV verhindern, bei dem an diesem Tag auch die sonst so starke Abwehrzentrale ihrer Normalform hinterherlief.
Es spielten: Wolf, Reinke (Kummer), Mocia, Bahl, Krichbaum, Sorger, Schaffner, Jost, Köhler, R. Mejdoule, Schäfer (Merbach)

26.04.2009: Schwache Vorstellung

Nur eine Viertelstunde konnte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 an die gute Vorstellung der Vorwoche anknüpfen und hätte in dieser Phase durch Gerrit Jost bei der SKV Büttelborn II auch in Führung gehen müssen. Doch zuerst scheiterte der Außenstürmer am Keeper der Gäste und dann traf er nur den Pfosten. Die schwungvolle Anfangsphase erwies sich aber als Strohfeuer. Dem TSV mangelte es fortan im Mittelfeld an Esprit und Laufbereitschaft und im Angriff an Durchsetzungsvermögen. Auf die Grundlinie kam man garnicht mehr, die Flanken wurden meist ideenlos aus dem Halbfeld in den Strafraum geschlagen. So fassten die abstiegsbedrohten Gastgeber, die außer enormem Kampfgeist so gut wie nichts zu bieten hatten mehr und mehr Mut und kamen bereits in der ersten Hälfte zu der einen oder anderen Chance. Zwar traf Tomasz Mocia kurz vor der Pause für den TSV noch einmal die Latte, doch das war es dann auch an nennenswerten Offensivaktionen für den Rest des Spiels. Symptomatisch für den lethargischen Auftritt nach der Pause die Entstehung der Büttelborner Führungstreffer. Beim ersten setzte sich ein Angreifer gegen gleich drei zaudernde Wolfskehler Defensivakteure nur durch den größeren Willen durch und schob den Ball ins Tor, das zweite resultierte aus einem Freistoß der haarscharf über die Wolfskehler Abwehrmauer segelte, die in ihrer Unbeweglichkeit in diesem Moment ihrem Namen alle Ehre machte. Den für den Ausgang der Partie nicht mehr relevanten Schlusspunkt setzten die Gastgeber schließlich per Konter kurz vor dem Ende.
Es spielten: Müllner, Krüger (Sorger), Bahl, Krichbaum, Jünger, Jost (Schäfer), Schaffner, Leussler, Köhler, Mocia und R. Mejdoule (Merbach).

19.04.2009: Beste Rückrundenleistung

Mit einem unerwartet deutlichen 5:1 (2:0) Erfolg gegen den Tabellennachbarn Italia Groß-Gerau festigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihren fünften Tabellenlatz der Kreisliga B und kann weiter Richtung Platz 3 oder 4 der Tabelle schielen. Dabei lieferte die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter ihre wohl beste erste Halbzeit im Jahr 2009 ab. Da war es wieder, das Tempo der ersten Saisonspiele, das gezielte Pressing und das Engagement, das den Wolfskehler Anhang in der Vorrunde so begeisterte. Der Lohn war eine verdiente 2:0 Pausenführung durch einen Abstauber Tomasz Mocias und einem Kopfball Tim Jüngers. Der TSV hätte gar noch höher führen können, doch schaffte Reda Mejdoule das Kunststück, den Ball nach einer Flanke des starken Gerrit Jost über das leere Tor zu schießen. In der Defensive ließ der TSV vor dem Seitenwechsel nichts anbrennen und im zentralen Mittelfeld zogen Tomasz Mocia, Benjamin Leussler und Christoph Schaffner geschickt die Fäden. Doch von alldem war im zweiten Durchgang zunächst nichts zu sehen. Zu sehr ruhte sich unsere Mannschaft auf ihrer scheinbar komfortablen Führung aus und die angriffsstarken Gäste witterten ihre Chance. Für ihren Anschlusstreffer aus abseitsverdächtiger Position benötigten sie allerdings einen kapitalen Wolfskehler Abspielfehler im Aufbau. Nun wackelte der TSV, doch mit der Einwechslung Patrik Merbachs und Benjamin Sorgers kam noch einmal frischer Wind in die Aktionen unseres Teams. Merbach war es auch, der in den Sturmlauf der Gäste hinein für die Entscheidung sorgte, als er zunächst einen Traumpass Tomasz Mocias aufnahm, den Torhüter aussteigen ließ und den Ball zum 3:1 versenkte und wenig später nach einem tollen Solo Marcus Köhler den Ball maßgerecht zum 4:1 auflegte. Den Schlusspunkt setzte wieder Tomasz Mocia, der den Ball nach einer Ecke mit etwas Glück über die Linie bugsierte. Es wäre schön, wenn sich die Qualität, die die Mannschaft in dieser Partie auf den Platz brachte, bis zum Saisonende fortsetzen ließe.
Wolf, Krüger, Bahl, Krichbaum, Jünger, Jost (Sorger), Schaffner, Leussler, Köhler, Mocia und R. Mejdoule (Merbach).

05.04.2009: Mühsamer Auswärtssieg

Trotz einer wenig ansprechenden Leistung gelang der ersten Mannschaft ein 2:1 (0:1) Erfolg bei der SKG Wallerstädten. Dabei konnte der TSV lange nicht von einer frühen Ampelkarte gegen Wallerstädten (10. Minute) profitieren. Im Gegenteil. Die Gastgeber dominierten die erste Hälfte und gingen kurz vor dem Seitenwechsel verdient in Führung. Unsere Mannschaft dagegen zeigte sich uninspiriert und wenig lauffreudig. Erst nach der Pause

wurde es etwas besser, der TSV konnte sich nun eine optische Überlegenheit erspielen, ohne allerdings zu zwingenden Gelegenheiten zu kommen. So fiel der Ausgleich auch eher zufällig, als der Wallerstädter Keeper einen Fernschuss Tomasz Mocias durchrutschen ließ. In der Folge wurde zwar die eine oder andere Torchance vergeben, so richtig zwingend wurde das Wolfskehler Spiel aber nie. Beim fast nicht mehr erwarteten Siegtreffer fünf Minuten vor dem Ende profitierte Marcus Köhler schließlich von einem Abpraller und staubte aus kurzer Distanz ab. Für den negativen Höhepunkt bei einer der schlechtesten Saisonleistungen sorgte der eingewechselte Enrico Alonso, der in der Nachspielzeit für die erste rote Karte gegen den TSV in der laufenden Saison sorgte.
Wolf, Wirthwein (43' Krüger), Kummer, Mocia, Jünger, Sorger (43' Alonso), Schaffner, Jost, Leussler, Schäfer, Merbach (60' Köhler)

29.03.2009: Sieg im Derby

Mit einem 3:1 (1:1) Erfolg im Nachbarschaftsderby der Kreisliga B gegen die SKG Erfelden festigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 den fünften Tabellenplatz im aus zwei Teams bestehenden Niemandsland der Tabelle. Wären die ersten vier Teams den Aufstieg unter sich ausmachen werden, kämpft man ab Platz 7 gegen den Abstieg. Gegen die in den letzten Wochen äußerst effektiven Gäste vom Altrhein ließ sich unsere Mannschaft in der Anfangsphase der Partie auf einen offenen Schlagabtausch ein, der nach gut einer halben Stunde leistungsgerecht 1:1 endete. Die Wolfskehler Führung durch Markus Köhler nach einem feinen Spielzug und dem öffnenden Pass Benjamin Leusslers beantwortete die SKG mit einer wütenden Drangperiode, in der sie durchaus mehr als den Ausgleich durch Norman Nink hätte erzielen können. Danach verflachte die Partie und verlor zusehends an Tempo. Zwar begann der zweite Durchgang noch mit einem Paukenschlag, wieder wusste Markus Köhler die Vorarbeit Benjamin Leusslers zur Führung zu nutzen, doch verlor sich das Geschehen anschließend weitgehend im Mittelfeld. Die Abwehrreihen hatten im Gegensatz zum Beginn der Partie ihre jeweiligen Kontrahenten gut im Griff und im Aufbau beider Teams fehlte es an Überraschungseffekten, was auf Wolfskehler Seite vor allem ein Verdienst von Tomasz Mocia und A-Junior Christian Kummer war, die der Erfelder Schaltzentrale um den sonst so starken Michael Motschko kaum Platz zur Entfaltung ließ. Etwas lebhafter wurde es erst, als Benjamin Sorger die Schlussphase mit einem fulminanten Distanzschuss eröffnete, den der Erfelder Keeper mit einer Glanzparade entschärfte. Doch die aufkommende Spannung währte nicht lange, weil der eingewechselte Patrik Merbach einen Pass Benjamin Leusslers aufnahm und völlig unspektakulär zum 3:1 versenkte. In den Schlussminuten kam auf Wolfskehler Seite mit Patrick Harnischfeger ein weiterer A-Junior zu seinem Erstmannschaftsdebut. Sein Einsatz wurde durch den Ausfall der Stammkräfte Jezzi, Schaffner und Krichbaum an diesem Sonntag erforderlich. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Jünger, Bahl, Mocia, Kummer, Sorger (Harnischfeger), Jost, Schäfer (Merbach), Leussler und Köhler (Krüger).

22.03.2009: Remis im Derby

Nach dem deutlichen 0:4 im Nachholspiel beim VfR Groß-Gerau, bei dem einzig die Erstmannschaftsstürmer der Kreisstädter, Hauf und Gerlach, den Unterschied machten, hatte sich der TSV eigentlich Wiedergutmachung auf die Fahne geschrieben. Doch der Auftakt zum Derby in Leeheim verlief wenig verheißungsvoll. Die Gastgeber bestimmten die Partie von Beginn an deutlich und lagen nach einer Viertelstunde hochverdient mit 2:0 in Führung. Die einzige Torchance bis kurz vor dem Pausenpfiff hatte Tim Jünger per Kopf. Er scheiterte dabei allerdings ebenso am gut reagierenden Leeheimer Keeper, wie die Gastgeber noch mehrfach an Thomas Wolf. Eher unverhofft kam unsere Mannschaft kurz vor dem Pausenpfiff zum Anschlusstreffer, als sich Benny Sorger vom Strafraumrand ein Herz fasste. Der schmeichelhafte Zwischenstand und eine intensive Pausenansprache des Trainergespanns Röder / Richter schien unsere Mannschaft mächtig zu motivieren, denn im zweiten Durchgang verlief die Partie unter völlig veränderten Vorzeichen. Nun bestimmte der TSV, angetrieben vom überragenden Tomas Mocia das Geschehen, während die Germanen nur noch sporadisch konterten. Den nun verdienten Ausgleich erzielte Tim Jünger in der 65. Minute per Kopf. In der Schlussphase versäumte es der TSV trotz ordentlicher Chancen durch Merbach und Mocia, den Siegtreffer zu erzielen. Unrühmlicher Höhepunkt des ansonsten umkämpften, aber im Rahmen des Erlaubten ablaufenden Derbys war die rote Karte gegen Leeheims Michael Steinmetz nach einem Revanchefoul an Erik Bahl. Es spielten: Wolf, Jünger, Bahl, Mocia, Krüger, Jost, Leussler, Sorger (75' Merbach), Schaffner (55' Kummer), Schäfer

15.03.2009: Deutlicher Erfolg

Fast könnte man den Spielbericht von der letzten Heimpartie gegen die SKG Stockstadt heran ziehen, um das

Geschehen rund um den 3:0 (0:0) Heimsieg der ersten Mannschaft gegen die SKV Mörfelden II zu beschreiben. Auch diesmal entwickelte sich eine über weite Strecken emotionslose Partie ohne große Torgelegenheiten, die erst in der Schlussphase Fahrt aufnahm. Der erste Durchgang war von beiden Seiten von vielen Fehlern und langatmigem Spielaufbau geprägt, wobei die Gäste zunächst noch den besseren Eindruck hinterließen und in der Anfangsphase die eine oder andere brenzlige Situation im Wolfskehler Strafraum herauf beschworen. Die einzige echte Torchance vor der Pause hatte allerdings des TSV, der durch Tomas Mocia zu einem Lattenkopfball kam. Auch im zweiten Durchgang passierte lange so gut wie nichts, ehe der TSV fast aus dem Nichts zur Führung kam. Nach einer Ecke köpfte ein Abwehrspieler der Gäste sehenswert in den eigenen Torwinkel. Der Rückstand schmeckte der SKV überhaupt nicht und das äußerte sich zunehmend in undiszipliniertem Verhalten. Bereits kurz nach der Wolfskehler Führung musste der erste Gästeakteur wegen Meckerns das Spielfeld verlassen, was Patrick Schäfer prompt zu einem Konter und dem entscheidenden zweiten Treffer nutzte. Nachdem zwei weitere Gästespieler wegen Tätlichkeit bzw. Schiedsrichterbeleidigung des Feldes verwiesen wurde, war es wieder Schäfer, der alleine auf das gegnerische Gehäuse zulief und den Ball versenkte. In den Schlussminuten versäumte es der TSV, weiter nachzulegen, freute sich aber trotzdem über den deutlichen Erfolg, der über weite Strecken der Partie nicht absehbar war. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Bahl, Mocia, Iezzi, Jünger, Krichbaum (55' Schaffner), Köhler, Leussler, Wille (46. Schäfer), Sorger (75' Merbach).

08.03.2009: Enttäuschung in Nauheim

Obwohl mit viel Optimismus ins Spiel gegangen, musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 eine herbe 2:5 (1:3) Niederlage beim SV Nauheim hinnehmen und hat damit den Aufstiegsrelegationsplatz zunächst aus den Augen verloren. In Nauheim traf der TSV auf einen nach der letzten Negativserie überraschend starken Gegner, der den Ball auf dem Kunstrasen laufen ließ und kaum Schwachpunkte aufwies. Dass unsere Mannschaft trotzdem in Führung ging, war einem überflüssigen Foul des Nauheimer Keepers an Patrick Schäfer zu verdanken. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tim Jünger. Dann aber setzt Nauheim seine Überlegenheit auch in Tore um und drehte die Partie mit drei Treffern binnen fünf Minuten vor der Pause. Auch eine taktische Umstellung nach dem Seitenwechsel half dem TSV nicht weiter, da der Gegner die Partie frühzeitig mit dem 4:1 entschied und danach auch eine Ampelkarte verkraften konnte. Patrick Schäfers Treffer zum 2:4 in der Schlussphase wurde prompt mit dem fünften Gegentreffer beantwortet. Ein ähnliches Spiel hat der TSV in der vorrunde bereits in Mörfelden erlebt. Hoffentlich ist der Lerneffekt aus dem Geschehen diesmal größer. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Bahl, Mocia, Iezzi, Jünger, Krichbaum (45' Schaffner), Köhler (70' Jost), Leussler, Meydoule (45' Wille), Schäfer

01.03.2009: Holpriger Auftakt

Einen holprigen, aber letztlich erfolgreichen Start ins neue Jahr feierte die erste Fußballmannschaft des TSV 03. Nach dem 2:0 (0:0) Erfolg gegen die SKG Stockstadt II bleiben der Mannschaft weiterhin vage Hoffnungen auf Platz 2 und die damit verbundene Relegationsteilnahme. Gegen Stockstadt bestimmte der TSV von Beginn an die Partie, wusste aber aus seiner optischen Überlegenheit vor der Pause kein Kapital zu schlagen. Die dicht gestaffelte und clever verteidigende Hintermannschaft der Gäste ließ sich nur schwer überwinden, dazu fehlte der rechte Esprit im Wolfskehler Mittelfeld. Trotzdem hätte der TSV zum Seitenwechsel führen müssen, doch bei einem Lattenschuss von Daniele Jezzi und einem Pfostentreffer Tim Jüngers fehlte auch das nötige Glück. Nach der Pause wurde das Geschehen ausgeglichener, auch die zuvor offensiv harmlosen Gäste kamen nun zur einen oder anderen Gelegenheit, während der TSV durch Benjamin Leussler noch einmal die Latte traf. Mitte der zweiten Hälfte verflachte die Partie mehr und mehr, es schien alles auf ein torloses Remis hinauszulaufen. Doch dann bewiesen Ingo Röder und Mirko Richter ein glückliches Händchen bei ihren Einwechslungen. Christoph Schaffner belebte das Mittelfeld und im Zentrum zeigte der nach seinem Kreuzbandriss erstmals eingesetzte Jan Wille, dass er zu einer Verstärkung werden kann. Wille war es auch, der wenige Minuten vor dem Ende die Entscheidung einleitete, als er nach einer Flanke Patrick Schäfers außerhalb des Torraums den Luftkampf mit dem Stockstädter Torhüter annahm. Dieser verlor den Ball beim Fangversuch und Tim Jünger hatte wenig Probleme, den Ball ins leere Gehäuse zu schieben. Die Gäste öffenten nun die Abwehr und Patrick Schäfer konnte mit einem Kontertor in den Schlusssekunden den wichtigen Dreier in trockene Tücher bringen. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Mocia, Bahl, Jezzi (Schaffner), Köhler, Krichbaum, Jünger, Leussler (Sorger), Merbach (Wille) und Schäfer.

Ordentliches Hallenturnier

Erstmals seit Jahren spielte die erste Mannschaft mal wieder ein ordentliches Hallenturnier und belegte bei den

Riedstadtmeisterschaften punktgleich mit dem Sieger (TV Crumstadt) und dem Zweiten (TSV Goddelau) den dritten Platz. Ohne jedes Hallentraining hatten die Trainer Ingo Röder und Mirko Richter ein gleichermaßen junges wie motiviertes Team an den Start gebracht, das durch taktische Disziplin und zielstrebiges und präzises Konterspiel glänzte. Dabei hatte der TSV im ersten Spiel gegen den TSV Goddelau noch etwas Lehrgeld zu zahlen, als man eine 3:2 Führung nicht über die Zeit brachte und in den Schlussminuten noch zwei Gegentreffer zur knappen Niederlage hinnehmen musste. Danach gelangen gegen den FC Leeheim (5:3) und die SKG Erfelden (7:2) zwei deutliche Erfolge bevor es gegen den bis dahin ungeschlagenen TV Crumstadt ging. Der Abonnementsmeister der letzten Jahre zeigte sich beeindruckt vom Engagement des TSV, schien aber lange Zeit cool genug, die jungen Wolfskehler Kicker in die Schranken zu weisen. Doch als unsere Mannschaft in den letzten neunzig Sekunden aus einem 2:3 Rückstand noch einen knappen 4:3 Erfolg machen konnte, stand die Halle Kopf. Zwar reichte es aufgrund des schlechteren Torverhältnisses "nur" zu Platz 3, doch machte der Auftritt der jungen Truppe Appetit auf mehr. Es spielten: Wolf, Harnischfeger (1 Tor), Sorger, Kummer, Jost (3), T. Jünger (4), Krichbaum (5), Köhler (3) und Krüger (1).

30.11.2008: Weiterer deutlicher Erfolg

Mit einer konzentrierten Leistung und einem weiteren deutlichen Erfolg verabschiedete sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 von ihrem Heimpublikum. Gegen den Tabellenvorletzten SF Bischofsheim gelang ein ungefährdeter 7:0 (2:0) Sieg. Dabei legte die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter los wie die Feuerwehr und hätte bereits nach wenigen Minuten entscheidend in Führung liegen müssen, scheiterte aber ein ums andere Mal am starken Torhüter der Gäste. Den Bann brach schließlich der erneut starke Tomas Mocia, der nach einer Ecke am schnellsten reagierte und den Ball über die Linie drückte. Danach versäumte es der TSV aber, nachzulegen und musste sich en einen oder anderen gefährlichen Gegenangriff gefallen lassen. Für etwas mehr Ruhe sorgte schließlich Tim Jünger, der – schön freigespielt – den Ball aus kurzer Distanz unter die Latte jagte. Die zweite Hälfte sah zunächst noch ein kurzes Aufbäumen der Gäste, das aber durch Benni Sorgers Distanzschuss zum 3:0 ein jähes Ende fand. Nun gaben sich die Sportfreunde auf und der TSV konnte fast nach Belieben erhöhen. Noch einmal Tim Jünger, Tomas Mocia und Benni Sorger und dazwischen Daniele Jezzi schraubten das Ergebnis bis zum Schlusspfiff noch ordentlich in die Höhe, wobei sich unsere Mansnchaft bereits zum vierten Mal in dieser Saison den Luxus eines verschossenen Foulelfmeters erlaubte. Diesmal schoss der emsige Patrick Schäfer am Gehäuse vorbei. Machte aber nichts, denn beim Zwischenstand von 5:0 ließ sich das verschmerzen. In der Schlussviertelstunde kam mit Johannes von Richthofen einweiterer talentierter A-Junior zu seinem Debut. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Mocia, Bahl, Jezzi, Köhler, Sorger, Leussler, Mejdoule, von Richthofen, Jünger, Schäfer, Jost und Krichbaum.

23.11.2008: Glanzlos

Die erste Mannschaft bekleckerte sich bei ihrem 5:0 (1:0) Sieg beim Schlusslicht Alemannia Königstädten zwar nicht sonderlich mit Ruhm, konnte aber mit dem fünften ungeschlagenen Spiel in Folge ihre Platzierung in der Spitzengruppe der Kreisliga B behaupten. Auf dem holprigen Geläuf fehlte dem TSV besonders im ersten Durchgang die letzte Konzentration, angesichts der Harmlosigkeit des Gegners geriet sie trotzdem nie in Gefahr. Die knappe Pausenführung besorgte Marcus Köhler. Im zweiten Durchgang ließen bei Königstädten zusehens die Kräfte nach und unsere Mannschaft hatte vor allem in der Schlussphase leichtes Spiel. Die weiteren Treffer zum deutlichen Endstand erzielten Andreas Krichbaum (2), Benjamin Leussler und Benjamin Sorger, während Daniele Jezzi in den Schlussminuten noch einen Foulelfmeter vergab.Es spielten: Wolf, Kummer, Mocia, Bahl, Jezzi, Köhler, Sorger, Leussler, Mejdoule, Alonso, Alonso, Jünger, Jost und Krichbaum.

16.11.2008: Befreiungsschlag?

Nach den beiden überzeugenden Partien gegen die Spitzenteams Hillal Rüsselsheim und RW Walldorf zeigte sich die erste Fußballmannschaft des TSV nun auch gegen Opel Rüsselsheim II weiter auf dem Weg der Besserung. Gegen die Opelstädter gelang ein überzeugender 6:0 (1:0) Erfolg. Dabei kam dem TSV die frühe Führung zugute, die Andreas Krichbaum auf Vorarbeit Benni Leusslers erzielte und die das Defensivkonzept der Gäste über den Haufen warf. In der Folge kontrollierte der TSV die Partie, ohne zunächst aber in der Offensive weitere Akzente setzen zu können. Erneut ersatzgeschwächt angetreten - neben den Dauerverletzten fehlte auch Florian Krüger - musste unsere Mannschaft nach 20 Minuten auch noch Spielführer Tim Jünger ersetzen. Allerdings wurden beide durch Christian Kummer, obwohl am Vortag bereits 90 Minuten für die A-Junioren im Einsatz und Gerrit Jost

bestens ersetzt. Nach dem Seitenwechsel lockerten die Gäste mehr und mehr die Defensive und kamen nach sechzig Minuten auch zu einer dicken Ausgleichschance. Doch damit hatten sie ihr Pulver bereits verschossen. Wolfskehlen nutzte nu ndie sich bietenden Räume konsequent und entschied die Partie binnen weniger Minuten durch zwei Treffer von Patrick Schäfer auf Vorarbeit Gerrit Josts und Marcus Köhler, der einen groben Abwehrschnitzer der Opelaner nutzte. Richtig dicke kam es für Rüsselsheim in den letzten zehn Minuten. Dabei bereitete erneut Gerrit Jost den vierten Treffer Marcus Köhlers mustergültig vor und erzielte das 5:0 mit einem Schuss aus spitzem Winkel selbst. Den Schlusspunkt setzte Christian Kummer mit einem schulmäßigen Kopfball nach einer Freistoßflanke Andreas Krichbaums. Mit Krichbaum, Schäfer, Jost, Kummer und dem eingewechselten Enrico Alonso standen im zweiten Durchgang fünf Akteure auf dem Feld, die noch keine 20 Jahre alt sind. Ein besonderes Lob an diesem schönen Sonntag verdiente sich die Innenverteidigung mit Erik Bahl und dem schier unüberwindlichen Tomas Mocia. Es spielten: Wolf, Kummer, Mocia, Bahl, Jezzi, Köhler, Sorger (Schäfer), Leussler, Mejdoule (Alonso), Jünger (Jost) und Krichbaum.

09.11.2008: Engagement nicht ausreichend belohnt

Für eine über weite Strecken sehr konzentrierte Leistung wurde die erste Mannschaft des TSV 03 am Ende nicht belohnt: gegen den Tabellendritten Hillal Rüsselsheim kassierte die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter in der vorletzten Minuten noch den Ausgleich zum 2:2 (1:0) Endstand. Dabei hatte es für den TSV gut begonnen: mit einer konzentrierten Defensivleistung und energischem Zweikampfverhalten grub man den spielfreudigen aber lange Zeit uneffektiven Gästen im ersten Durchgang das Wasser ab und spielte selbst zielstrebig in Richtung gegnerisches Tor. Zwar musste man auf Wolfskehler Seite wie mittlerweile üblich auf eine Reihe von Stammspielern verzichten - gegenüber den ersten Saisonspielen fehlten Metzger, Nold, Merbach, Schaffner, Schäfer und Sonntag - doch tat das der mannschaftlichen Geschlossenheit keinen Abbruch. Nach zwanzig Minuten hätte der TSV bereits in Front liegen müssen, doch köpfte der emsige Reda Mejdoule den Ball aus kurzer Distanz freistehend über das Tor. So gelang die Pausenführung durch Andreas Krichbaum zwar spät (45. Minute), war aber hochverdient. Tim Jünger hatte mit energischem Einsatz die erforderlichen Zubringerdienste geleistet. So gut das Spiel für den TSV vor dem Seitenwechsel endete, so gut ging es auch gleich weiter, denn Reda Mejdoule gelang mit einem trockenen Schuss aus spitzem Winkel gar das 2:0. Damit schienen die angestrebten drei Punkte schon fast in trockenen Tüchern, doch mit der ersten Unaufmerksamkeit in der Wolfskehler Hintermannschaft gelang dem Gast der Anschlusstreffer. Den Nachschuss nach einem Rüsselsheimer Lattentreffer hätte Keeper Thomas Wolf wohl pariert, wäre der Ball nicht im letzten Moment abgefälscht worden. Nun begann das große Zittern, zumal unsere Mannschaft ihre vorhandenen Konterchancen nicht präzise genug ausspielte. Vor allem in den Schlussminuten wurde der Druck des Tabellendritten groß, bedingt zum Teil auch, weil die Defensive des nun TSV zu tief stand und der Gästeangriff dadurch bis zum Strafraum fast ungehindert kombinieren konnte. Trotzdem fiel der Ausgleich nicht nur vom Zeitpunkt unglücklich: erneut wurde der Flachschuss aus sechzehn Metern unhaltbar für Wolf abgefälscht. Mit dem Remis verharrt unsere Mannschaft zwar auf dem fünften Tabellenplatz, hat aber zum Vierten genausoviel Rückstand wie Vorsprung zum Abstiegsrelegationsplatz. Es spielten: Wolf, Krüger, Bahl, Mocia, Jezzi, Köhler, Sorger, Krichbaum, Jünger (Jost), Leussler und Mejdoule (Kummer).

02.11.2008: Auswärtssieg

Einen einigermaßen überraschenden 1:0 (0:0) Auswärtserfolg landete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Aufstiegsaspiranten und Tabellenzweiten RW Walldorf II. Dabei setzten die ebenfalls sehr jungen Walldörfer den TSV mit Direktspiel von Beginn an gehörig unter Druck, traf jedoch auf eine gut präparierte Wolfskehler Mannschaft, die sich sofort hellwach präsentierte und mit aggressiver Verteidigung und kompaktem Mittelfeld wacker dagegen hielt. Dabei hatte das Team von Ingo Röder und Mirko Richter durchaus seine Chancen. So traf Andreas Krichbaum aus achtzehn Metern die Latte, während Markus Köhler - von Benjamin Leussler frei gespielt - den Ball nicht voll traf. Torlos ging es in die Pause, doch gleich nach dem Seitenwechsel gelang dem TSV die Führung. Dabei nutzte Markus Köhler einen Abpraller in der Walldorfer Abwehr mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze. Walldorf blieb nach dem Rückstand bemüht, aber recht einfallslos. Gefährlicher blieb lange Zeit der TSV, der durch Köhler zwei ordentliche Kontergelegenheiten ausließ. Erst in der Schlussphase musste unsere Mannschaft noch die eine oder andere brenzlige Situation überstehen, als Walldorf alles auf eine Karte setzte, dabei aber auch durch eine rote Karte gebremst wurde. Insgesamt bot der TSV eine geschlossene Mannschaftsleistung, in die sich im zweiten Durchgang auch die beiden A-Junioren Enrico Alonso und Christian Kummer nahtlos einfügten. Aufstellung: Wolf, Krüger (70. Kummer), Bahl, Mocia, Jezzi, Köhler, Sorger (82. Wirthwein), Krichbaum, Jünger, Leussler, R. Meydoule (65. Alonso)

26.10.2008: Auswärtspunkt

Die erste Fußballmannschaft des TSV 03 musste sich im Auswärtsspiel bei Germania Gustavsburg mit einem 1:1 (0:1) Unentschieden zufrieden geben, obwohl sie mehr als eine Hälfte in Überzahl agierte. Dabei kam den abstiegsbedrohten Gastgebern ein dicker Patzer in der Wolfskehler Hintermansnchaft nach wenigen Minuten zugute, der per Abstauber zur Führung verwandelt wurde. In der Folge tat sich der ersatzgeschwächte TSV auf dem engen Hartplatz sehr schwer im Spielaufbau und vergab die wenigen sich bietenden Gelegenheiten überhastet. Das änderte sich auch nicht, als der Gustavsburger Angreifer Boer kurz vor der Pause nach einem Revanchefoul des Feldes verwiesen wurde. Zu statisch und fehlerbehaftet blieben die Wolfskehler Offensivaktionen, zu unpräzise der letzte Pass. Gut, dass wenigstens Tim Jünger per Schrägschuss nach gut einer Stunde zum Ausgleich traf. In der Schlussviertelstunde musste man sogar noch um den einen Punkt bangen, weil die Germanen bei ihren Kontern deutlich torgefährlicher wirkten, als der TSV und Keeper Thomas Wolf einige Male im Stile eines Liberos klären musste. Einziger Lichtblick in dieser Phase war die Einwechslung des A-Jugendlichen Christian Kummer, der in den nächsten Wochen an die erste Garnitur herangeführt werden soll. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Bahl, Mocia, Jezzi, Sorger (W. Mejdoule), Krichbaum (Jost), Leussler (Kummer), Köhler, Jünger und Schäfer.

19.10.2008: Zu grün

Dass der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 noch ein gehöriges Stück Cleverness fehlt, um dauerhaft in der Spitzengruppe der Kreisliga B mitzumischen, zeigte sich auch wieder bei der 1:2 (1:1) Niederlage gegen Spitzenreiter TSG Worfelden. Wie schon in der Vorwochenpartie bei der SKG Bauschheim hätte der TSV zwischenzeitlich entscheidend vorne liegen können. Doch auch gegen Worfelden vergab unsere Mannschaft in der Anfangsviertelstunde zwei "Hundertprozentige". Zunächst scheiterte Erik Bahl per Foulelfmeter am aufmerksamen Keeper. Dann schob der freigespielte Tim Jünger den Ball am leeren Tor vorbei. Der in dieser Saison erst einmal bezwungene Klassenprimus hingegen strotzte vor Selbstvertrauen, obwohl er spielerisch über die komplette Matchdauer nicht zu überzeugen wusste. In der Regel verzichtete die TSG auf planvollen Spielaufbau und schlug die Bälle lang auf ihre starken Stürmer nach vorne. Da machte selbst Exprofi Thomas Schmidt auf der Liberoposition keine Ausnahme. Doch dieses Rezept reichte gegen unsere Mannschaft aus. Den Worfelder Führungstreffer durch Linsemer nach 35 Minuten konterte der TSV zwar postwendend, als der Gästekeeper einen harmlosen Freistoß Markus Köhler abprallen ließ und Tim Jünger abstaubte. Doch der erneute Rückstand fünf Minuten vor dem Ende war nicht mehr zu verdauen. Zuvor hatte der TSV gegen den im zweiten Durchgang überlegenen Gast zwar kämpferisch ordentlich dagegen gehalten, offensiv aber zu wenig Durchschlagskraft entwickelt. Lediglich zwei dicke Gelegenheiten hüben wie drüben legen Zeugnis über die spielerische Qualität der Partie ab. Während auf Wolfskehler Seite sich der durchgebrochene Markus Köhler einmal verhaspelte und dabei den freien Tim Jünger übersah und Benjamin Sorger nach einer weiteren Unsicherheit der Worfelder Nummer 1 freistehend über das Tor schoss, konnte Thomas Wolf den ersten gefährlichen Versuch der TSG noch prächtig parieren. Kurz vor dem Ende sah er dann aber nicht gut aus, als Gillmaier einen langen Pass zu Boy weiterleitete, dieser abzog und Wolf beim Abwehrversuch ausrutschte und sich den Ball ins Tor klatschte. Hätte, wenn und aber. Etliche Punkte hat der TSV auf ähnliche Art und Weise in den letzten Wochen verloren. Es wird Zeit, wieder dreifach zu punkten, um den Blick nicht bald nach unten richten zu müssen. Es spielten: Wolf, Krüger, Bahl, Mocia, Jezzi, Köhler (Jost), Sorger (W. Mejdoule), Leussler, Jünger, R. Mejdoule (Schäfer), Krichbaum.

12.10.2008: Niederlage in Bauschheim

Eine Stunde lang zeigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 eine starke Leistung beim Tabellendritten SKG Bauschheim, um letztlich doch noch mit 0:3 (0:0) zu unterliegen. Dabei ging die erste Halbzeit klar an unser Team. Zur Pause hätte der TSV mit mindestens zwei Toren führen müssen, doch Tim Jünger vergab jeweils aussichtsreich nach toller Vorarbeit Patrick Schäfers. Die Gastgeber setzten in dieser Phase auf Konter, kamen jedoch nur einmal vor das Wolfskehler Tor. Das änderte sich nach dem Bauschheimer Führungstreffer in der siebenundfünfzigsten Minute im Anschluss an einen individuellen Wolfskehler Fehler. Nur zwei Minuten später folgte das 2:0. Die Gastgeber bestimmten das Spiel nun nach Belieben und konnten sogar noch erhöhen. Es spielten: Wolf, Krüger, Mocia, Bahl, Jezzi, Sorger, Leussler, Krichbaum, Jünger, Köhler, Schäfer.

02.10.2008: Weitere Chance verpasst

Erneut verpasste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 eine dicke Chance, wieder näher an die Spitzengruppe

heranzurücken. Dabei hatte das Team von Ingo Röder und Mirko Richter beim 3:3 (2:0) Unentschieden gegen die SKV Büttelborn II bereits mit 3:0 geführt. Ohne sieben Stammkräfte hatte die Wolfskeher Notelf dabei einen Start nach Maß. Bereits nach drei Minuten zirkelte Andreas Krichbaum einen Freistoß vom Strafraumrand exakt in den Torwinkel. Zwar trafen die verstärkten Gäste bereits im Gegenzug die Latte und wirkten in der Folge optisch überlegen, doch schien der TSV das Geschehen jederzeit im Griff zu haben. Als kurz vor der Pause Daniele Jezzi und gleich nach dem Seitenwechsel Marcus Köhler auf 3:0 erhöhten, schien die Partie entschieden, doch nun erlaubte sich Wolfskehlen fünf nachlässige Minuten, die die Gäste jeweils nach Standardsituationen nutzten, um auf 2:3 zu verkürzen. Danach begann das große Zittern. Büttelborn drängte mit Macht, der TSV konterte und hatte durch Patrick Schäfer die Entscheidung auf dem Fuß. Doch in der Nachspielzeit war es dann soweit. Ein letzter Eckball für Büttelborn, ein Kopfball aus kurzer Distanz und das unbefriedigende Unentschieden wurde zur Realität. Es spielten: Wolf, Krüger, Nold, Bahl, Jezzi, Köhler, Mocia, Leussler (Schaffner), Krichbaum, Jost (Merbach) und Sorger.

28.09.2008: Negativserie beendet

Nach vier Spielen ohne Sieg landete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 einen 2:0 (0:0) Auswärtserfolg bei Italia Groß-Gerau und hat damit die Spitzengruppe der Kreisliga B wieder in Sichtweite. In Groß-Gerau musste der TSV gegenüber dem letzten Wochenende die erkrankten Kai Wirthwein und Patrick Schäfer ersetzen und traf auf einen Gegner, der sich - obwohl vor Saisonbeginn höher gehandelt - am Rande der Abstiegszone bewegt. Von Beginn an entwickelte sich ein umkämpftes Spiel mit wenigen Torgelegenheiten, das erst im zweiten Durchgang sehenswerter wurde. Im Gegensatz zu den letzten Partien hatte diesmal unsere Mannschaft das Glück auf ihrer Seite. Ein aus Wolfskehler Sicht berechtigter Foulelfmeter - Marcus Köhler war zu Fall gekommen - bewirkte die erste echte Torchance und Erik Bahl verwandelte gewohnt sicher. In den Schlussminuten riskierten die Gastgeber alles, öffneten die Abwehr und liefen in einen Wolfskehler Konter, den Patrick Merbach zur Entscheidung abschloss. Es spielten: Wolf, Krüger, Nold, Bahl, Jezzi, Köhler, Mocia, Leussler (Schaffner), Krichbaum, Jost (Merbach) und Sorger.

21.09.2008: Erste Heimniederlage

Weitgehend emotionslos hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit der 1:2 (0:1) Niederlage gegen die SKG Wallerstädten aus der Spitzengruppe der Kreisliga B verabschiedet. Zwar sprachen die Verantwortlichen der SKG nach dem Spiel von einem "dreckigen Dreier", doch hätte der Sieg der Gäste durchaus noch höher ausfallen können. Mit einer engagierten Defensivleistung hatten sie unserer Mannschaft von Beginn an jede Freude am Offensivspiel genommen und dazu das Glück, mit dem ersten Schuss auf das Wolfskehler Tor in Führung zu gehen (13. Min.). Vorausgegangen waren Abstimmungsprobleme in der Wolfskehler Deckung, in der diesmal wieder Steffen Nold und Erik Bahl die Innenverteidigung bildeten, während Christopher Metzger und Tim Jünger verletzungsbedingt pausierten. Bis zur Pause versuchte der TSV zwar, Linie in sein Spiel zu bringen, es gelang ihm aber aufgrund vieler Ungenauigkeiten nicht. Auch nach dem Seitenwechsel konnte man unserer Mannschaft ein gewisses Bemühen nicht absprechen, der zündende Funke war aber bis zum Schlusspfiff nicht zu verzeichnen. Im Gegenteil. Wallerstädten wurde zusehends mutiger und entschied die Partie im Grunde genommen schon mit dem 0:2 in der dreiundsechzigsten Minute. Ausgangspunkt war ein Abstoß vom Wallerstädter Tor, unter dem gleich drei Wolfskehler Akteure hindurchsprangen, worauf ein Gästekicker unbehelligt auf Thomas Wolf zulaufen und den Ball versenken durfte. Danach hatte der TSV sogar Glück, nicht weitere Treffer hinnehmen zu müssen, als Thomas Wolf zweimal glänzend reagierte. Der Anschlusstreffer durch Erik Bahls Elfmeter, der eher der Summe vieler kleiner Zupfereien bei Standardsituationen entsprang, als einem konkreten Foulspiel, brachte zwar noch einmal Hoffnung, aber keinen Ertrag. Ein Kopfball Tomas Mocias über das Tor und ein netter Volleyschuss Patrick Schäfers direkt auf den Torhüter waren alles, was man annähernd als Torgelegenheiten auflisten könnte. Am Ende stand das vierte sieglose Spiel in Folge und viel Aufarbeitungsbedarf für Mannschaft und Trainergespann. Es spielten: Wolf, Wirthwein (Krüger), Nold, Bahl (Sorger), Jezzi, Köhler, Mocia, Leussler, Krichbaum, Jost (Merbach) und Schäfer.

14.09.2008: Torloses Remis

So trist das Ergebnis, so trist das Spiel. In einem schwachen Derby kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem torlosen Remis beim Aufsteiger SKG Erfelden. In einem überwiegend von Kampf geprägten Spiel waren ordentliche Spielzüge und Torchancen Mangelware. Unsere Mannschaft wirkt im Moment etwas müde und kann nicht an das spritzige Angriffsspiel der Saisoneröffnung anknüpfen. Permanente Verletzungsprobleme verhindern ein Einspielen der Mannschaft, hinzu kommt die beruflich bedingte Abstinenz der Stammkräfte Schaffner und

Merbach. Am Ende hatte der TSV in Erfelden Glück, nicht verloren zu haben, weil die Gastgeber in den Schlussminuten zwei dicke Gelegenheiten nicht zu nutzen wussten. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Bahl, Krichbaum, Jünger, Köhler, Metzger, Mocia, Jost, Schäfer, Merbach, Leussler, Sorger und Jezzi.

07.09.2008: Punktverlust im Derby

Zwei Punkte verloren haben die Fußballer des TSV 03 Wolfskehlen beim 1:1 (1:0) Unentschieden im Derby gegen den FC Leeheim. Doch dass das Team von Ingo Röder und Mirko Richter nicht mit dem erhofften Dreier nach Hause ging, hatte es sich selbst zuzuschreiben. Siebzig Minuten lang hatte der TSV das Derby beherrscht und dem Gegner kaum Offensivaktionen gestattet. Doch hatte man es versäumt, den Sack rechtzeitig zuzumachen. Im ersten Durchgang jedenfalls hätte man genügend Gelegenheiten dazu gehabt. Schon in der Anfangsphase vergaben Gerrit Jost und Patrick Schäfer zwei dicke Gelegenheiten, bevor beide Ausgangspunkt des Wolfskehler Führungstreffers waren. Schäfer hatte Jost freigespielt und dieser war beim Torschuss gefoult worden. Erik Bahl verwandelte den Elfmeter sicher und der TSV geriet bis zur Pause nie in Bedrängnis, ließ nicht einen Torschuss des Kontrahenten zu, investierte selbst aber nach vorne auch immer weniger. Bald neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld mit wachsender Fehlpassquote. Im zweiten Durchgang setzte sich das nicht sonderlich niveauvolle, dafür aber sehr faire Geplänkel fort. Tim Jünger vergab für den TSV eine dicke Kopfballgelegenheit, auf der Gegenseite schoss Michael Melchior erstmals auf das Wolfskehler Gehäuse. Ansonsten passierte lange nichts. Das änderte sich aus heiterem Himmel durch einen missglückten Wolfskehler Einwurf an der Mittellinie. Die Leeheimer Gäste konterten schnell, der Wolfskehler Erik Bahl rutschte auf dem Weg zum Ball aus und der ansonsten überragende Andreas Krichbaum konnte alleine gegen drei Angreifer nichts mehr ausrichten. Der bereits einschussbereite Florian Sowade legte für den noch besser postierten Michael Melchior auf und der hatte wenig Mühe, um zum Ausgleich einzuschieben (73. Min.). Nun schienen beide Teams gewillt, sich in der Schlussviertelstunde noch den Sieg zu sichern, doch fehlten hüben wie drüben offensichtlich die Mittel. Während auf Leeheimer Seite der Denker und Lenker Hendrik Melchior vermisst wurde, litt das Wolfskehler Spiel erneut darunter, dass Mittelfeldakteure aufgrund der Verletzungsmisere in der Abwehr eingesetzt werden mussten und Stürmer Patrick Merbach gelb-rot gefährdet ausgewechselt werden musste. Die letzte Chance des Spiels besaß Benjamin Leussler, der nach einem Leeheimer Querschläger freie Bahn hatte, den Ball aber viel zu überhastet in den grauen Nachmittagshimmel schmetterte. Durch die erneuten Siege der beiden Spitzenmannschaften Worfelden und Walldorf hat der TSV droht dem TSV den Anschluss nach oben zu verlieren, so dass am Sonntag in Erfelden unbedingtgepunktet werden muss. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Bahl, Krichbaum, Jünger (Jezzi), Köhler, Schaffner, Mocia, Jost (Sorger), Schäfer, Merbach (Leussler).

31.08.2008: Erste Niederlage

Ihre erste Niederlage kassierte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 am vergangenen Wochenende bei der SKV Mörfelden II und mit 0:4 (0:1) fiel sie gleich recht deftig aus. Dabei fehlte unserer Mannschaft von Beginn an so ziemlich alles, was sie in den letzten Wochen ausgezeichnet hatte. Im Spiel nach vorne überwogen Einzelaktionen und viele einfache Fehler, vom Spielfluss der ersten Partien war wenig zu sehen. Und trotzdem hätte der TSV das Spiel gewinnen können, hätten Patrick Schäfer und Markus Köhler in der Anfangsphase ihre dicken Gelegenheiten genutzt. Insgesamt aber wirkten die Gastgeber aus Mörfelden einfach spritziger, waren kämpferisch präsenter und spielerisch besser. Nachdem Tomas Mocia zuvor noch den möglichen Führungstreffer auf der eigenen Torlinie verhindert hatte, kam Mörfelden kurz vor der Pause per Kopf nach einer Freistoßflanke zur Führung. Zwar verstärkte unsere Mannschaft nach der Pause den Druck und verschaffte sich ein optisches Übergewicht, doch blieben die Gastgeber mit ihren Kontern wesentlich torgefährlicher und sorgten mit drei Treffern in der Schlussviertelstunde für den deutlichen Endstand. Es spielten: Wolf - Iezzi (ca 82. Reitmayer) , Mocia, Krichbaum, Jünger, Wirthwein, Sonntag (ca 60. Merbach), Schaffner, Köhler, Leussler (ca 80. Jost), Schäfer

24.08.2008: Hart erkämpfter Erfolg

Durch einen 2:0 (0:0) Erfolg gegen den SV Nauheim II hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit nun 5 Siegen und einem Unentschieden an die Spitze der Kreisliga B gesetzt. Nachdem neben Erik Bahl und Steffen Nold kurzfristig auch noch Christopher Metzger und Daniele Jezzi ausfielen, mussten Ingo Röder und Mirko Richter die komplette Innenverteidigung ersetzen und ihre Mannschaft wieder einmal umkrempeln. Gegner Nauheim zeigte sich von Beginn an sehr stabil und diszipliniert und ließ in den ersten fünfundvierzig Minuten kaum Torchancen zu. Und da auch der TSV defensiv gut stand, spielte sich das Geschehen vor der Pause weitgehend im Mittelfeld ab. Das

änderte sich nach dem Seitenwechsel. Nun machte Wolfskehlen mehr Druck und suchte mehr und mehr die Flügel. Den entscheidenden Vorteil erlangte unsere Mannschaft nach fünfundsechzig Minuten, als der Nauheimer Kühnl nach einem rüden Foul an Patrick Schäfer des Feldes verwiesen wurde und die Kräfte des SV 07 zusehends erlahmten. Nun zog der TSV zeitweise ein regelrechtes Powerplay auf, scheiterte aber wiederholt am prächtig reagierenden Schlussmann der Gäste, der selbst Schüsse aus kürzester Distanz parierte. Der erlösende Führungstreffer war zehn Minuten vor dem Ende dem eingewechselten Patrick Merbach vorbehalten, der nach zwei tollen Reflexen des Nauheimer Keepers am schnellsten reagierte und den Ball über die Torlinie drückte. Damit war die Partie entschieden, denn dem SV 07 fehlten die Möglichkeiten, um noch einmal dagegen zu halten. Den Schlusspunkt setzte einmal mehr Markus Köhler mit einem sehenswerten Freistoß aus zwanzig Metern. 23:3 Tore und 16 Punkte stellen nach 6 Spielen eine feine Zwischenbilanz für das neue Trainergespann dar. Die Reifeprüfungen für die junge Wolfskehler Mannschaft folgen aber erst in den kommenden Wochen, wenn die Partien gegen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte anstehen. Es spielten: Wolf, Wirthwein (Sorger), Krichbaum, Mocia, Schaffner, Sonntag (Merbach), Jünger, Jost, Leussler, Köhler und Schäfer (Reitmayer).

20.08.2008: Weiterer deutlicher Auswärtssieg

Einen weiteren souveränen Auswärtserfolg landete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit 6:2 (2:1) bei der SKG Stockstadt.Dabei mussten Ingo Röder und Mirko Richter mit Erik Bahl und Steffen Nold auf die komplette Innenverteidigung verzichten und auch Stürmer Patrick Merbach stand nicht zur Vefügung. Trotzdem startete man auch in Stockstadt furios: Christoph Schaffner verwertete bereits nach fünf Minuten eine Hereingabe Patrick Schäfers zur Führung. Anschließend überzeugte unsere Mannschaft zwar defensiv, ließ aber die notwendige Zielstrebigkeit im Offensivspiel vermissen. So bekamen die Gastgeber sieben Minuten vor der Pause die Gelegenheit auszugleichen, als sie einen Abpraller vor dem Wolfskehler Gehäuse zu einem Abstaubertor nutzten. Da traf es sich gut, dass postwendend Tim Jünger nach einem Freistoß Markus Köhlers per Kopf sein erstes Saisontor erzielen konnte. Und weil das so gut geklappt hatte, zog man diesen Trumpf gleich nach der Pause noch zweimal. So stand es nach achtundfünfzig Minuten 4:1 und die Partie war entschieden. Zwar kam Stockstadt noch einmal auf 2:4 an, doch der TSV fand durch Benjamin Leussler und Benjamin Sorger erneut die richtigen Antworten und erhöhte in den Schlussminuten auf 6:2. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Metzger, Jezzi, Jünger, Köhler, Mocia, Schaffner, Leussler, Sonntag, Sorger, Schäfer, Krichbaum.

17.08.2008: Erster Punktverlust

Trotz eines deutlichen Chancenplus kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im Heimspiel gegen den VfR Groß-Gerau II über ein 1:1 (1:0) Unentschieden nicht hinaus und musste damit den ersten Tabellenplatz abgeben. Gegen die spielstarken Gäste aus der Kreisstadt hatte der TSV von Beginn an deutlich mehr Probleme als zuletzt, sein Angriffspiel durchzuziehen, ließ aber im Gegenzug auch kaum gegnerische Torgelegenheiten zu. Eine halbe Stunde lang neutralisierten sich die Kontrahenten weitgehend. So ging der TSV quasi aus dem Nichts in Führung: Andreas Krichbaum nahm eine abgewehrte Ecke aus gut zwanzig Metern volley und wuchtete den Ball in den Torgiebel. Das schien das richtige Signal für unser Team gewesen zu sein, denn bis zur Pause verdiente sie sich den Vorsprung und vergab in Person von Patrick Schäfer noch zwei dicke Gelegenheiten. Den zweiten Durchgang begann der TSV, wie er den ersten beendet hatte und hatte bald die Chance zur Vorentscheidung. Doch nachdem Patrick Merbach im Strafraum gefoult worden war, scheiterte Andreas Krichbaum mit seinem Foulelfmeter am Gästekeeper. Zu allem Überfluss gelang dem VfR nur wenig später nach einem sehenswerten Solo auch noch der Ausgleich. Es sollte der einzige Torschuss der gäste im ganzen Spiel bleiben. In den letzten zwanzig Minuten drängte der TSV auf den Siegtreffer, zeigte sich dabei aber durchgehend zu überhastet. Zunächst schoss Patrick Merbach zweimal vollkommen freistehend am Gehäuse vorbei, dann traf Tim Jünger per Kopf nur den Innenpfosten. Mit nun 15:1 Toren und 10 Punkten ist der TSV auf Platz 2 zurückgefallen. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Metzger, Nold, Jünger, Köhler, Jost (Mocia), Schaffner, Leussler (Merbach), Schäfer, Krichbaum.

10.08.2008: Auswärtssieg beim Aufsteiger

Trotz der bislang schlechtesten Saisonleistung kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem ungefährdeten 5:0 (3:0) Erfolg bei Aufsteiger SF Bischofsheim und verteidigte damit die Tabellenführung souverän. Allerdings profitierte der TSV an diesem Sonntag eher von der Schwäche des Gegners, als von der eigenen Stärke. Positiv anzumerken bleiben die nahezu hundertprozentige Chancenverwertung, sowie der starke Auftritt von Youngster Patrick Schäfer, der an den ersten vier Wolfskehler Toren beteiligt war. Die harmlosen Gastgeber kamen während

der gesamten Partie nur zu einer Torgelegenheit beim Stand von 0:4, die Keeper Thomas Wolf allerdings zu vereiteln wusste. Bereits zur Pause führte die Elf von Ingo Röder und Mirko Richter vorentscheidend mit 3:0. Der Führungstreffer gelang Markus Köhler in der neunten Minute nach Vorarbeit von Patrick Schäfer, der auch den dritten Treffer von Gerrit Jost (35.) initiierte. Zwischendurch verwandelte Erik Bahl einen Elfmeter, nachdem Schäfer gefoult worden war (22.). Dann war der agile Stürmer endlich selbst an der Reihe: in der 60. Minute gelang ihm der vierte Wolfskehler Treffer. An der Dominanz des TSV konnte auch eine gelb-rote Karte gegen Tim Jünger eine Viertelstunde vor dem Ende nichts ändern. Im Gegenteil: Patrick Merbach gelang auf Vorarbeit von Benjamin Leussler sogar noch das 0:5. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Nold, Bahl, Jünger, Köhler (Reitmayer), Schaffner, Jost (Merbach), Leussler, Schäfer (R. Mejdoule) und Krichbaum (Sorger).

07.08.2008: Kantersieg gegen Aufsteiger

Mit einem 6:0 (3:0) Erfolg gegen Aufsteiger Alemannia Königstädten II hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 nach dem zweiten Spieltag an der Tabellenspitze etabliert. Allerdings dürfen die Gäste nicht als Gradmesser für den weiteren Saisonverlauf dienen, denn dazu waren sie einfach zu schwach. Gerade einmal elf Kicker brachten sie mit nach Wolfskehlen, darunter der 47jährige Trainer Peter Pietruschka. Da wundert es auch nicht, dass unsere Mannschaft nach einer konzentrierten Anfangsviertelstunde bereits mit 3:0 in Führung lag. In dieser Phase kamen die Gäste nur beim Anstoß über die Mittellinie. Anschließend verlor der TSV angesichts der Harmlosigkeit des Gegners etwas die Konzentration und kam bis zur nur noch zu einem weiteren Treffer. Ähnlich der Spielverlauf im zweiten Durchgang: einem schnellen Treffer folgte eine etwas fahrige Halbzeit, in der trotz zahlreicher Gelegenheiten nur noch ein Tor gelang und in der die Gäste auch das eine oder andere Mal auf das Wolfskehler Tor schossen. Mit nun 9:0 Toren und 6 Punkten ist der Saisonstart gelungen. Die ersten echten Prüfungen erwartet die Mannschaft aber erst in den folgenden Spielen. Die Treffer für den TSV erzielten Andreas Krichbaum (2), Markus Köhler (2), Patrick Schäfer und Christoph Schaffner. Es spielten: Wolf, Wirthwein (Reitmayer), Nold, Bahl, Jünger, Köhler, Schaffner, Jost (Sorger), Leussler, Schäfer (R. Mejdoule) und Krichbaum.

03.08.2008: Souveräner Sieg zum Auftakt

Trotz des Fehlens der Stammkräfte Mocia, Sonntag, Krichbaum, Metzger, Krüger und Neuzugang Jezzi feierte der TSV zum Saisonauftakt einen souveränen 3:0 (2:0) Erfolg bei Opel Rüsselsheim. Dabei ging die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter von Beginn an hoch konzentriert zu Werke und ließ die Gastgeber kaum zur Entfaltung kommen. Die erste Gelegenheit für den TSV hatte der agile Patrick Merbach, er schloss nach einem langen Pass in die Spitze aber zu überhastet ab. Besser machte es Mitte der ersten Halbzeit Benjamin Leussler, dessen Distanzschuss allerdings nicht unhaltbar schien und über dem Torhüter zur Wolfskehler Führung einschlug. Lediglich in der Viertelstunde vor der Pause verlor der TSV etwas die Kontrolle über die Partie, ließ aber lediglich eine Chance der Gastgeber nach einer Ecke zu. Im zweiten Durchgang hatten die Wolfskehler das Geschehen aber wieder fest im Griff und entschieden das Spiel frühzeitig. Zunächst nutzte Markus Köhler die feine Vorarbeit Benjamin Leusslers cool zum zweiten Treffer, dann verwandelte Erik Bahl einen an Patrick Schäfer verwirkten Foulelfmeter zum Endstand. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Nold, Bahl, Jünger, Köhler, Schaffner, Leussler (Reitmayer), Jost, Schäfer (Sorger) und Merbach.

Mit 18 Teams in die Kreisliga B Groß-Gerau

Die Kreisliga B Groß-Gerau startet am 3. August mit 18 Teams in die neue Saison. Neu dabei sind die Absteiger RW Walldorf II und FC Germania Gustavsburg sowie die Aufsteiger Alemannia Königstädten II, Sportfreunde Bischofsheim, SKG Stockstadt II und SKG Erfelden. Der Meister steigt auf, der Zweite geht in die Relegation. Die vier letzten Teams steigen ab, der Fünfletzte geht in die Relegation.

(Trainer-)Ausblick auf die kommende Saison

Hallo liebe TSV´ler,

endlich rollt der Ball wieder und zum Auftakt am 3.August gegen Opel Rüsselsheim ist die 1A gut gerüstet. Für den TSV stehen in dieser Saison einige Änderungen an. Zum einen steht mit Mirko Richter und mir ein neues junges Trainerteam in der Verantwortung, unterstützt von Daniel Schnölzer als Coach der 1B und Rolf Schuchmann als TW-Trainer. Zum anderen wird sich das Gesicht der 1. Mannschaft erheblich verändern. Durch die zahlreichen

Eigengewächse aus der A-Jugend und der Rückkehr erfahrener Spieler steigt die Auswahl an möglichen Spielern, es sinkt allerdings auch der Altersdurchschnitt auf ca. 21 Jahre. Daher stellen wir neben dem jüngsten Trainergespann höchstwahrscheinlich auch das jüngste Team der Liga. Das ist einerseits eine große perspektivische Chance für den TSV, andererseits birgt es die Gefahr durch fehlende Erfahrung Punkte liegen zu lassen. Da kommt Ihr ins Spiel, liebe Zuschauer, Freunde und Gönner. Traditionell herrscht in Wolfskehlen eine gewisse Anspruchshaltung an die Aktiven und das ist auch gut so. Mit Mittelmaß und Stagnation werden wir uns nicht zufrieden geben. Das gilt sowohl für die Spieler als auch für die Trainer. Fehler entscheiden Partien. Es gewinnt diejenige Mannschaft die die wenigsten macht. Doch sind gerade ebensolche am gewinnbringendsten, vor allem für junge Menschen, wenn daraus gelernt wird. Daher sind diese erlaubt – einmal, dann sollte man daraus gelernt haben. Fordern und Fördern gehört daher in einen Topf. Das gilt für Trainer, Zuschauer, Freunde und Gönner gleichsam und ist auch gleichzeitig mein Appell an alle, deren Herz für den TSV schlägt. Die Formel Erfolg = Unterstützung sprich Förderung ist etwas kurzsichtig. Erfolg bedeutet, dass etwas erfolgt (erfolgen muss), sowohl auf Spieler- als auch auf Umfeldebene um gesteckte Ziele zu erreichen. Mein Ziel ist es mit Wolfskehlen einen leidenschaftlich offensiven Fußball zu spielen, junge hungrige Menschen zu fördern und etablierte anzuspornen. Das Saisonziel selbst sollte aus der Mannschaft heraus entspringen und wird kommenden Freitag als Zielvereinbarung festgelegt. Welches Potential die Mannschaft besitzt hat sie in den ersten Partien eindrucksvoll bewiesen und sie ist sich dessen auch bewusst. Also auf eine „erfolgreiche“ Saison.

Ingo Röder

25.07.2008: Zweiter Platz bei den Riedstadtmeisterschaften

Mit einem 2:1 Erfolg zum Abschluss gegen den TV Crumstadt sicherte sich der TSV den zweiten Platz bei den Riedstadtmeisterschaften hinter Gastgeber FC Leeheim. Nach dem dürftigen 1:0 Erfolg gegen den TSV Goddelau und der schwachen Leistung einer aus Spielern der ersten und zweiten Garnitur gebildeten Mannschaft beim 1:2 gegen die SKG Erfelden (Tor: Andreas Krichbaum) stimmten die abschließenden Auftritte gegen den FC Leeheim und den TV Crumstadt durchaus wieder optimistischer. Obwohl der TSV in diesen Partien auf einige Stammkräfte verzichten musste, zeigte die Leistungskurve wieder deutlich nach oben. Gegen Leeheim führte der TSV bis kurz vor dem Ende mit 1:0 durch einen Elfmeter Andreas Krichbaums, bevor die Gastgeber per Kopf zum Ausgleich kamen. Gegen Crumstadt sorgten Gerrit ost und Benjamin Sorger mit ihren Treffern für den überraschenden Erfolg. Leider stehen aber auch zum Auftakt der Punktrunde am 03. August bei Opel Rüsselsheim II mit Erik Bahl, Tomas Mocia, Benjamin Leussler und Florian Krüger vier Korsettstangen des Teams nicht zur Verfügung.

20.07.2008: Sieg zum Auftakt der Riedstadtmeisterschaften

Just zum Auftakt der Riedstadtmeisterschaften zeigte der TSV seine bislnag schwächste Vorstellung, kam aber trotzdem zu einem 1:0 (0:0) Erfolg gegen den TSV Goddelau. Gegen die Mannschaft des ehemaligen Wolfskehlers Wolfgang Gunkel wirkten die Akteure von Ingo Röder und Mirko Richter müde und ließen die Spritzigkeit der letzten Partien vermissen. Gerade die sonstigen Aktivposten Tim Jünger und Markus Köhler fanden überhaupt nicht ins Spiel und weil im Angriff die Stammkräfte Patrick Schäfer und Patrick Merbach fehlten, hatte der TSV kaum Offensivaktionen zu verzeichnen. Da auch Goddelau in der Offensive fast ausschließlich nach Standardsituationen Torgefahr heraufbeschwörte, entwickelte sich ein Spiel auf niedrigem Niveau, das zur Pause leistungsgerecht 0:0 stand. Im zweiten Durchgang hatte Wolfskehlen zwar durch Michael Reitmayer die erste Gelegenheit, doch danach hätten die klassenhöheren Goddelauer die Partie eigentlich für sich entscheiden müssen. So genügte unserer Mannschaft ein genialer Moment durch Andreas Kriechbaum, der sich in der vorletzten Spielminute auf der linken Seite durchsetzte und maßgerecht für Thomas Mocia auflegte, der aus kurzer Distanz den Ball nur noch über die Linie zu drücken brauchte. Mocia zählte neben Benjamin Leussler und Steffen Nold zu den stärksten Wolfskehler Akteuren. Positiv auch das Debut des A-Junioren Christopher Metzger in der zentralen Abwehrpowition. Es spielten: Gräf, Krüger, Nold, Bahl, Jünger, Köhler, Sorger, Mocia, Kriechbaum, Leussler, Jost, Sonntag, Reitmayer und Metzger.

13.07.2008: Aus im Achtelfinale

Drei Tage lang hatten die Trainer Ingo Röder, Mirko Richter und Daniel Schnölzer ihre Kicker an der Sandkaute zum Trainingslager geladen und mit bis zu 37 Akteuren waren die Einheiten auch sehr gut besucht. Zum Abschluss stand dann am Sonntag das Pokalachtelfinale gegen Eintracht Rüsselsheim auf dem Programm. Die eine Klasse

höher angesiedelten Gäste hatten in den letzten drei Jahren den Aufstieg in die Bezirksliga jeweils nur hauchdünn verpasst. Da verwunderte es nicht, dass der etwas müde TSv zunächst garnicht in die Puschen kam. Zwei grobe Abwehrschnitzer- ein völlig verunglückter Abstoß und ein Ballverlust im eigenen Strafraum - ließen unsere Mannschaft nach zwanzig Minuten mit 0:2 ins Hintertreffen geraten. Und während der TSV durch Patricj Merbach, Benni Leussler und Markus Köhler mit seinen Gelegenheiten mehr als verschwenderisch umging, nutzten die Gäste nach vierzig Minuten auch ihre dritte Schusschance. Das Spiel schien entschieden, doch mit dem Pausenpfiff gelang Benni Leussler auf Zuspiel von Markus Köhler das 1:3. Dieses Tor setzte noch einmal erstaunliche Kräfte frei. Unsere Mannschaft bestimmte die zweite Hälfte und kam gleich nach dem Wiederanpfiff durch Tim Jünger zu einem Lattenkopfball. In dieser Situation wäre wie auch in der sechzigsten Minute, als Patrick Merbach freistehend verzog, ein frühzeitiger Anschlusstreffer möglich gewesen. So kam Markus Köhlers herrlicher Freistoßtreffer zum 2:3 zu spät. Zwar hatte Patrick Merbach noch eine weitere Gelegenheit zum Ausgleich, doch das war's dann auch schon. Schade, denn auch diesmal war mehr drin. Es spielten: Wolf, Krüger (Sonntag), Nold, Bahl (Jost), Jünger, Köhler, Kriechbaum, Mocia (Sorger), Leussler, Schaffner und Merbach.

09.07.2008: Testspiel gegen SG Arheilgen

Auch gegen den Bezirksligisten (neu: Kreisoberligisten) SG Arheilgen zeigte der TSV eine Halbzeit lang eine sehr ansprechende Leistung. Beim Pausenpfiff des souveränen Aushilfsreferees Orkun Erdinc stand es 1:1. Zwar war unsere Mannschaft in der stürmischen Anfangsphase der Gäste nach einer Ecke früh in Rückstand geraten, erkämpfte und erspielte sich dann aber mehr und mehr Spielanteile und kam kurz vor dem Seitenwechsel durch Patrick Merbach zum Ausgleich. Kurz zuvor hatte Patrick Schäfer bereits den Pfosten getroffen. Im zweiten Durchgang ließen dann aber die Kräfte gegen die hohes Tempo gehenden Gäste nach, auch machten sich die aufgrund des Fehlens einiger Stammkräfte raren Wechselalternativen bemerkbar. So führten um die sechzigste Minute drei krasse Abwehrfehler binnen fünf Minuten zu Gegentoren. Anschließend kontrollierte Arheilgen die Partie und kam erneut im Anschluss an eine Ecke gar zum fünften Treffer. In den Schlussminuten konnte Benjamin Sorger nach einem schönen Spielzug noch auf 2:5 verkürzen, zu mehr reichte es aber nicht mehr. Es spielten: Gräf (Wolf), Krüger, Nold, Schaffner (Jost), Bahl, Reitmayer (Köhler), Schäfer (Sorger), T. Jünger, Kriechbaum (F. Jünger), Leussler und Merbach.

06.07.2008: Testspiel gegen den TSV Trebur II

Gleich im ersten Vorbereitungsspiel unter dem neuen Trainergespann Ingo Röder / Mirko Richter / Daniel Schnölzer zeigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 deutliche Fortschritte gegenüber den letzten Spielen der abgelaufenen Saison. Zwar gab es gegen den A-Ligisten TSV Trebur II am Ende eine 1:3 (1:1) Niederlage, doch spiegelt dieses Ergebnis das Geschehen auf dem Rasen nicht unbedingt wider. Unsere Mannschaft begann sehr stark und offensiv und ging bereits nach drei Minuten durch einen Foulelfmeter Tim Jüngers in Führung. Zuvor war der freigespielte Patrick Schäfer vom gegnerischen Keeper Lars Gräf gefoult worden. Bis zur zwanzigsten Minute vergab der TSV durch Markus Köhler, Tim Jünger und Tomas Mocia weitere dicke Gelegenheiten und musste dann prompt den Treburer Ausgleich hinnehmen. Anschließend wurde das Spiel ausgeglichener und beide Mannschaften hätten bis zum Pausenpfiff in Führung gehen können, wobei Markus Köhler Pech mit einem Lattenschuss hatte. In der zweiten Hälfte musste unsere Mannschaft dem hohen Tempo der ersten 45 Minuten und zahlreichen Auswechslungen Tribut zollen. So kam Trebur eine Viertelstunde vor dem Ende nach einem Wolfskehler Abwehrfehler und mit einem direkten verwandelten Freistoß in der Schlussminute noch zum Sieg. Trotz der Niederlage stimmen Leistung und Engagement der Mannschaft, in der sechs letztjährige A-Junioren zum Einsatz kamen, optimistisch.Es spielten: Gräf (75. Bergsträßer), Bahl (70. W. Mejdoule), Nold, Strohauer, Schaffner (46. Reitmayer), Mocia, Jünger, Kriechbaum (46. Krüger), Leussler (46. Sonntag), Schäfer (46. Merbach) und Köhler (60. Jost).

Zweite Mannschaft

26.05.2009: SV Conc. Gernsheim II - TSV II 0:0

Unentschieden zum Abschluss Eine spannende Partie erlebten die Zuschauer des letzten Meisterschaftspiel der Saison 2008/2009. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit kam Gernsheim immer besser ins Spiel und erspielte sich zahlreiche Chancen. Die TSV Abwehr stand jedoch gut, und konnte stets klären. Kevin Kleinböhl der mit 3 Glanztaten Gegentore verhinderte bekam gegen Ende noch mehr zu tun, da Wadii Mejdoule nach Gelb-Rot das

Spielfeld verlassen musste und Gernsheim noch mehr Druck machen konnte. Glasklare Chancen waren bis auf eine Situation aber Mangelware. Anders als auf TSV-Seite, denn hier hatte man 3 sehr gute Möglichkeiten zu verzeichnen, die von Jeffrey Hlanguyo und Alex Bergsträßer jedoch leider nicht genutzt werden konnten. Trotz der vergebenen Chancen kann man mit dem Punkt aber zufrieden sein und von einem ordentlichen Saisonabschluss sprechen. Es spielten: Kleinböhl, Erdinic, Hlanguyo, Mann, Abdelkerim, Becker (46.Müller), Bergsträßer, Reich, Mejdoule W., Storandt (70.Gerlach), Engelhard (65.Gretzke).

24.05.2009: Unnötige Niederlage

Die zweite Mannschaft bot dem Tabellenzweiten SC Astheim lange Zeit Paroli, scheiterte aber letztlich an der fehlenden Cleverness und unterlag mit 0:2 (0:1) Toren. Dabei taten sich die mit viel Routine ausgestatteten Gäste gegen das Wolfskehler Nachwuchsteam lange schwer, benötigen einen Elfmeter zur Führung und profitierten am Ende per Konter von einem dicken Patzer der Wolfskehler Hintermannschaft. Es spielten: Müllner, Reich, Gretzke, Bopp, Erdinc (80' Engelhardt), Bergsträßer, Müller (70' Winkler), Harnischfeger (60' Gerlach), W. Mejdoule, Riesle, Storandt

17.05.2009: Heimniederlage gegen Italia Nauheim

Gute Leistung, trotzdem verloren.
So souverän, wie die Leistung des Tabellenführers beim 0:4 (0:2) Auswärtssieg in der Tageszeitung beschrieben wurde, war sie nicht ganz. Wenn man berücksichtigt, dass der TSV bei jedem Tor seinen Beitrag dazu geleistet hat und viele selbst herausgespielte Chancen ungenutzt ließ, hätte das Spiel auch einen ganz anderen Verlauf nehmen können. So muss man sich ärgern, dass man man die 3 Punkte leider schon in der ersten Halbzeit hergeschenkt hatte, denn in diesem Spiel wäre mehr drin gewesen.
Es spielten: Kleinböhl, Erdinic, Abdelkerim, Gretzke, Harnischfeger, Müller, Winkler (60. Turnsek), Bergsträßer (65.Jünger), W.Mejdoule, Reich und Storandt (70. Engelhard).

10.05.2009: Auswärtssieg

Worfelden II - TSV II 1:5 (0:4).
Zwei extrem unterschiedliche Halbzeiten erlebten die Zuschauer beim Auswärtsspiel des TSV II in Worfelden. Während man in Hälfte 1 den Gastgeber regelrecht an die Wand spielte und sich eine Chance nach der anderen erspielte, war nach dem Seitenwechsel nichts mehr davon zu sehen. Wadii Mejdoule erzielte nach ca. 15 Minuten die Führung für den TSV, die Erik Storandt mit 2 Treffern und Stefan Müller bis zur Pause auf 4:0 ausbauten. Verglichen mit dem letzten Spiel gegen Groß-Gerau schaffte man es diesmal zumindest jede zweite Chance zu nutzen und hatte das Spiel nach 45 Minuten bereits entschieden. Nach dem Wechsel nahm des TSV komplett das Tempo aus dem Spiel. Viele Fehlpässe und Ballverluste prägten die zweite Hälfte und sorgten dafür, dass Worfelden häufig zu Kontermöglickeiten kam und per Foulelfmeter auf 1:4 verkürzen konnte. Patrick Harnischfeger war es zu verdanken, dass man die Bälle im Mittelfeld wieder länger halten konnte und gegen Ende der Partie wieder ein vernünftiger Spielaufbau zu sehen war. Das Highlight im Spiel war schließlich der Treffer von Christoph Mann der mit dem Schlusspfiff mit einem strammen Schuss aus 25m in den Torwinkel traf. Besonders erwähnenswert sind außerdem die Leistungen der beiden A-Junioren Bastian Bopp und Patrick Harnischfeger. Während Bopp souverän als Libero fungierte, war Harnischfeger im zentralen Mittelfeld an fast jedem Angriff beteiligt und bereitete einige gute Chancen vor. Es spielten: Kleinböhl, Bopp, Hlanguyo, Gerlach, Harnischfeger, W.Mejdoule (65.Erdinic), Bergsträßer (60. Mann), Müller (65. Engel), Storandt, Reich und Engelhard.

03.05.2009: Verschenkter Sieg

TSV II - It. Groß Gerau 3:3 (2:1). 4:0 hätte es zur Halbzeit mindestens stehen müssen. Nach vielen vergebenen Chancen und einem unnötigen Gegentreffer stand es nach Toren von Reich und Storandt nur 2:1. In der 2. Hälfte kam es dann wie es kommen musste. Nachdem man zwar auf 3:1 (Storandt) erhöhen konnte und den Gegner bis dahin problemlos im Griff hatte, bekam man innerhalb 5 Minuten 2 Gegentore und musste sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Es spielten: Kleinböhl, Müller, Hlanguyo, Gretzke (70. Engel), Abdelkerim, Gerlach, Winkler (65.F.Jünger), W.Mejdoule, Reich, Wirthwein und Storandt.

26.04.2009: Herber Verlust

Einen nicht nachvollziehbaren Platzverweis und weitere diskussionsbedürftige Schiedsrichterentscheidungen prägten das Auswärtsspiel beim TSV Goddelau. Während es auf gegnerischer Seite oft nur Ermahnungen gab und ein Schiedsrichterkollege im Goddelauer Trikot einen Freifahrtsschein für Beschwerden, Kritik und theatralische Schmerzkundtuung hatte, wurde auf wolfskehler Seite ein Platzverweis wegen eines "Allerweltsfouls" ausgesprochen. Besonders negativ ist die Goddelauer Hintermannschaft aufgefallen, die mit derbsten Sprüchen, weit unter der Gürtelline, versuchte den Gegner einzuschüchtern und noch nach der Partie für Kopfschütteln sorgten. Zum Spiel: Goddelau startete stark, übte enorm Druck auf die wolfskehler Abwehr auf und war dem Führungstreffer sehr nahe. Der TSV ließ sich jedoch nicht beeindrucken und kam ein ums andere Mal gefährlich über die rechte Seite vors Tor. Einer dieser Angriffe konnte schließlich genutzt werden als Björn Engelhardt den Ball aus 10 m nach Querpass von Manuel Reich ins lange Eck beförderte. Keine 5 Minuten später konnte Goddelau aber per Foulelfmerter ausgleichen. Die 2.Hälfte gestaltete sich für den TSV 03 einfacher. Goddelau wirkte nicht mehr so frisch wie in den ersten 45 Minuten und liess den wolfskehler Kickern mehr Freiräume, die besonders durch Wadii Mejdoule mit zahlreichen Dribblings genutzt werden konnten. Als Alex Bergsträßer nach einem Eckball das 2:1 erzielte, war die Führung mehr als verdient. Leider verpasste man im Anschluss zu erhöhen und musste die letzten 25 Minuten mit 10 Spielern noch einmal alle Krafte mobilisieren um den Auswärtssieg zu sichern. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich der TSV im Vergleich zu den letzten Partien weiter steigern konnte und sich den Sieg über 90 Minuten betrachtet verdient hat. Das Saisonziel (P5-7), dass nach den ersten Spielen der Saison bereits abgehakt war, ist nun wieder in Reichweite und kann, abhängig von den nächsten 2 Spielen, eventuell noch erreicht werden. Um so ärgerlicher ist der angesprochene Platzverweis von Stefan Becker, der die nächsten Partie/n fehlen wird und ersetzt werden muss. Es spielten: Kleinböhl, Müller, Hlanguyo. Gerlach, Abdelkerim, Becker, Bergsträßer, W. Mejdoule (75.Winkler), Reich, Engelhard (70.F.Jünger) und Storandt.

19.04.2009: Spannende Schlussphase

Sehr schwer tat sich die 2.Mannschaft im Heimspiel gegen Wallerstädten, welches letztlich aber verdient mit 3:2 (1:1) gewonnen wurde. Besonders mit den schnellen Angreifern der Gäste hatte man so seine Probleme und musste nach ca. 20 Minuten das 0:1 hinnehmen. Erik Storandt, der an vielen Angriffen beteiligt war, konnte 10 Minuten später mit einem sehenswerten Schuss aus 20m ausgleichen. Besonders in der ersten Häfte konnte man sich sehr oft mit teilweise sehr schönen Kombinationen bis vors gegnerische Tor spielen, schaffte es aber letztlich nicht den Ball ins Tor zu schieben. In der zweiten Hälfte hatte der TSV mehr Ruhe, weil Wallerstädten nur noch selten zu gefährlichen Kontern kam. Leider nahm die Qualität des Spiels aber sehr stark ab, weil beiden Teams die anstrengende erste Halbzeit anzumerken war. Das erlösende und überfällige 2:1 konnte von Marius Winkler per Foulelfmeter erst in der 75. Minute erzielt werden. Johannes von Richthofen, der zusammen mit Jeffrey Hlanguyo eine starke Partie spielte leistete die Vorarbeit und konnte nach einem Dribbling nur noch per Foul gestoppt werden. Kurze Zeit später erhöhte Manuel Reich auf 3:1. Nicht ganz überraschend fiel kurz vor Schluss noch der Anschlusstreffer, denn Wallerstädten setzte noch einmal alles auf eine Karte und spielte mit vollem Risiko nach vorne. Mehr sollte den Gästen aber nicht mehr gelingen. Es spielten: Kleinböhl, Gerlach, Erdinic (85.Schnölzer), Hlanguyo, Abdelkerim, Winkler, von Richthofen, Becker, W. Mejdoule (75.Müller), Reich, Erdinic (55.Engelhard).

05.04.2009: FC Leeheim II - TSV 03 II 2:2 (1:1) - Punkteteilung im Derby

Mit einem gerechten Unentschieden trennten sich die Mannschaften von Leeheim II und Wolfskehlen II. Während der FCL stark begann benötigte der TSV lange um ins Spiel zu kommen. Totzdem konnte man nach Vorbereitung von Reda Mejdoule durch Manuel Reich in Führung gehen und hatte noch zwei weitere gute Gelegenheiten zu erhöhen. Leeheim blieb aber weiterhin gefährlich und schaffte kurz vor der Pause nach Fehlern in der Defensive den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel war die Partie zunächst recht ausgeglichen ehe Leeheim auf 2:1 erhöhen konnte. Der TSV riskierte nun mehr und wurde wenige Minuten später dafür durch den Ausgleichstreffer von Daniel Schnölzer nach perfektem Pass von Manuel Reich belohnt. In den restlichen 20 Minuten gabe es noch einige brenzlige Situation, bei denen es auch Strafstoss auf beiden Seiten hätte geben können. Wolfskehlen hatte nun die größeren Spielanteile und kam kurz vor Schluss noch zu 2 guten Tormöglichkeiten. Über die 90 Minuten gesehen kann man mit dem Unentschieden aber gut leben, muss im Gegenzug aber im nächsten Spiel einen Dreier einfahren, um den Anschluss nicht zu verlieren. Es spielten: Müllner, Erdinic, Hlanguyo, Mann (60. Adam), Bergsträßer (46. Becker), Schnölzer (80. Engelhard), Reich, Storandt, Mejdoule R., von Richthofen und Müller.

29.03.2009: Clever zum Erfolg

Die zweite Mannschaft lieferte gegen die mit Erstmannschaftsakteuren verstärkte zweite Garnitur von Türk Gücü Rüsselsheim ein clevere Partie ab und konterte sich aus einer soliden Deckung zum verdienten 2:0 Erfolg. In die Karten spielte dem TSV dabei die frühe Führung durch Björn Engelhardt nach Vorarbeit von Reda Mejdoule. Für die Entscheidung sorgte Marius Winkler bereits kurz nach dem Seitenwechsel durch einen geschickten Heber. Es spielten: Kleinböhl, Bergsträßer, Gretzke, Erdinc, Müller, Engel, Winkler, von Richthofen, Engelhardt, Alonso, Mejdoule, A. Turnsek und Reich.

22.03.2009: Unrühmlicher Auswärtssieg

Ein 3:0 Auswärtssieg nach Toren von Enrico Alonso, Orkun Erdinic und Björn Engelhard gelang der 2.Mannschaft gegen Erfelden II. Beide Mannschaften neutralisierten sich meist schon im Mittelfeld und fielen durch viele Fehlpässe und wenig durchdachtem Spielaufbau auf, wobei der TSV meist die besseren Ansätze zeigte. Besonders Enrico Alonso, der seine überzeugende Leistung mit einem Freistoßtor unterstrich, war oft Ausgangspunkt gelungener Spielzüge. Nachdem Spielführer Orkun Erdinic per Foulelfmeter auf 2:0 erhöhte sorgte Björn Engelhard mit seinem erstem Tor überhaupt für die Entscheidung. Es spielten: Kleinböhl, Erdicic, Hlanguyo (46.Engel), Becker (65. Jünger), Müller (80. Schnölzer), Reich, Alonso, Winkler, Gretzke, Bergsträßer und Engelhard.

15.03.2009: Unglückliche Niederlage

Die zweite Mannschaft zeigte gegen den TV Crumstadt lange Zeit ein starkes Spiel und ging kurz nach der Pause durch Manuel Reich sogar in Führung. Leider file fast im Gegenzug der Ausgleichstreffer durch einen Elfmeter und danach gingen dem TSV langsam die Kräfte aus. So kam Crumstadt im Anschluss an eine Ecke zehn Minuten vor dem Spielende noch zum Siegtreffer. Es spielten: Gräf, Erdinc, Mann, Nold, Gerlach, Storandt, von Richthofen, Hlanguyo, Becker, Jost, Reich, Becker und Engelhart.

08.03.2009: Schmutzige Punkte

Ohne Vorbereitungsspiel, dafür aber fast mit Bestbesetzung trat die 2.Mannschaft zum ersten Meisterschaftsspiel 2009 bei Olympia Biebesheim II an. Obwohl man gegen den Zweiten der Tabelle antrat hatte man sich als Ziel einen Auswärtssieg gesetzt. Die erste Hälfte gestaltete sich noch recht ausgeglichen mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. Nach dem Seitenwechsel stellte Biebesheim um und spielte mit 3 Stürmern. Die dadurch bedingten Umstellungen im defensiven Mittelfeld sorgten dafür, dass man dem Gegner zwischen Angriff und Abwehr großen Freiraum ließ und sich nur noch aufs Kontern konzentrierte. Biebesheim kam in den letzten 25 Minuten im Minutentakt vor das wolfskehler Tor, scheiterte jedoch ein ums andere Mal an der von Libero Orkun Erdinic organisierten Abwehr oder an Torhüter Enno Gräf. Der Letztgenannte war es auch durch den man immer wieder durch lange Abschläge zu Kontermöglichkeiten kam und Biebesheim deswegen kurz vor Ende nur knapp einer Niederlage entgang als Björn Engelhart und Stefan Becker gute Torchancen vergaben.Trotz der vergebenen Chancen muss man aber mit dem Punktgewinn mehr als zufrieden sein, da Biebesheim eine starke 2.Hälfte spielte und ein Sieg verdient gewesen wäre. Es spielten: Gräf, Erdinic, Mann (70.Turnsek), Krüger, Gerlach, Storandt, von Richthofen, Sorger, Becker, Merbach und Reich(75.Engelhart).

16.11.2008: Überraschung

Hart erkämpfen musste sich die 2.Mannschaft die letzten drei zu vergebenen Punkte in 2008. Gegen den Tabellenzweiten SV Klein Gerau II mußten sämtliche Kraftreserven genutzt werden um dem großen Druck des Gegners standhalten zu können. Der Gast begann wie erwartet sehr stark und drängte den TSV permanent in die eigene Hälfte. Lediglich einzelne Aktionen der beiden Stürmer Reich und Hlanguyo konnten die generische Abwehr beieindrucken. Der Erstgenannte war es auch der nach einem Eckball an den Innenpfosten, getreten von Johannes von Richthofen, zum 1:0 abstauben konnte. Klein Gerau war sichtlich schockiert, riskierte mehr, fand aber keine Mittel sich klare Torchancen zu erarbeiten. Deshalb war es um so ärgerlicher, dass die Gäste durch eine der wenigen Torgelegenheiten doch noch vor der Pause zum Ausgleich kamen. Nach dem Seitenwechsel und der verletzungsbedingten Herausnahme von Jeffrey Hlanguyo wurde das Spiel noch einseitiger. Zu einem Zeitpunkt, bei dem es nur noch eine Frage der Zeit schien bis Klein Gerau zum verdienten Führungstreffer kam, erzielte Orkun Erdinc wie aus dem Nichts per Kopf das 2:1 für den TSV. Daraufhin musste der Gegner alles in die Waagschale werfen, löste den Libero auf und war sogar die letzten 5 Minuten bei einer Reihe von Eckbällen und Freistössen mit dem Torhüter im wolfskehler Strafraum präsent. Nach den unendlichwirkenden letzten Minuten im Spiel gegen

Worfelden, bekamen die Zuschauer nun nochmal einen Zuschlag an Spannung geboten. Eine Flanke nach der anderen wurde vor das wolfskehker Tor geschlagen, doch Kevin Kleinböhl und seine Abwehrspieler konnten alle Angriffe abwehren und somit den dritten Heimsige in Folge sichern. Es spielten: Kleinböhl, Engel, Mann, Gretzke, Gerlach, Becker, von Richthofen, Wirthwein, Reich (75.Adam), Schnölzer (60.Müller), Hlanguyo (46.Erdinc).

09.11.2008: Heimsieg

Die zweite Mannschaft überstand die stürmische Anfangsphase ihres Kontrahenten aus Gernsheim nur mit einigem Glück, konnte dann aber mit der 1:0 Führung durch Patrick Merbach gleich ein Zeichen in der Offensive setzen. Anschließend hatten die Gäste weiterhin Feldvorteile und erzielten nach dreißig Minuten den Ausgleich. Im zweiten Durchgang wurde das disziplinierte Wolfskehler Spiel hinreichend belohnt. Zunächst sorgte Patrick Merbach mit zwei weiteren Treffern für die Vorentscheidung, dann legte der eingewechselte Horst Hammann die Tore 4 und 5 zum 5:1 (1:1) Endstand nach. Es spielten: Gräf, Mann, Gerlach, Engel, Gretzke, F. Jünger, Schnölzer (H. Hammann), Reitmayer (Gogol), Hlanguyo, Reich (Adam) und Merbach.

02.11.2008: Schwache Leistung

Eine deutliche Niederlage musste die 2.Mannschaft beim Auswärtsspiel in Astheim hinnehmen. Bereits zur Pause war die Partie mit 3:0 für den Gastgeber entschieden. Während man auf TSV-Seite zwar bemüht war den Anschlusstreffer zu erzielen, reichten Astheim in der 2.Hälfte zwei Angriffe um die Führung auf 5:0 auszubauen. Dem TSV fehlte in diesem Spiel die Durchschlagskraft und man kam nur selten zum Torabschluss. Die wenigen Torchancen wurden leider vom starken astheimer Schlussmann vereitelt und man konnte einmal mehr mit leeren Händen die Heimreise antreten. Besonderen Dank gilt Ralf Engeroff, der die 4 verhinderten Torhüter sehr gut vertrat und die Niederlage mit starken Paraden in Grenzen halten konnte. Johannes von Richthofen debütierte ebenfalls in der 2 .Mannschaft und brachte trotz dem verletzungsbedingten Trainingsrückstand, ordentlich Bewegung ins Angriffsspiel. Es spielten: Engeroff, Erdinc (50.Engel), Winkler (65. F. Jünger), Becker, Gretzke, Hlanguyo, Gerlach, von Richthofen, Sonntag, W. Mejdoule, Reich.

26.10.2008: Chancenlos

Siebzig Minuten hielt die stark dezimierte zweite Mannschaft dem Sturmlauf von Tabellenführer Italia Nauheim stand. Dann jedoch musste man den 0:1 Rückstand hinnehmen und kassierte anschließend noch drei weitere Treffer zum 0:4 Endstand.

19.10.2008: Knapper Sieg

Besonders schön war das Spiel der Reservemannschaften des TSV und der TSG Worfelden nicht gerade anzusehen. Viele Fehlpässe und Ballverluste prägten das Spiel in den ersten 45 Minuten und führten dazu, dass man nur selten vor dem gegnerischen Tor auftauchte. Beide Mannschaften schienen jedoch sehr motiviert, kämpften bis zur letzten Minute um die drei zu vergebenen Punkte und boten den Zuschauern zumindest von dieser Seite gesehen eine bemerkenswerte Vorstellung. Das Glück des Tüchtigen hatte schließlich der TSV, der in der 60.Minute mit einem Kopfball von Orkun Erdinc das Tor des Tages erzielte. Worfelden baute anschließend noch einmal mächtig Druck auf und setzte alles auf eine Karte. Da man die dadurch entstandenen Konterchancen aber nicht nutzte musste man bis zum Schlusspfiff um den Sieg bangen. Besonders hervorheben muss man hier Christoph Mann und Paul Gerlach, die keinerlei konditionelle Schwächen aufwiesen, in den Schlussminuten viele wichtige Zweikämpfe gewannen und sich zudem ein ums andere Mal am Spiel nach vorne beteiligten. Es spielten: Müllner, Erdinc, Becker, Gretzke, Mann, Gerlach, Sonntag (60. Winkler), Müller (90. Adam), Hlanguyo (80.F.Jünger), Alonsso und Reich.

07.10.2008: Verdiente Niederlage

Laufbereitschaft, Kampfgeist und Engagement waren am vergangenen Dienstag Fremdwörter in den Reihen der 2.Mannschaft. Eine bedingt durch Kerb,Urlaub und sonstigen Ausfällen umstrukturierte Mannschaft fand nie wirklich ins Spiel und verlor verdient mit 5:2. Bereits nach wenigen Minuten fiel nach mehreren gefährlichen Vorstößen des Gegners das 1:0. Besonders ärgerlich ist die Tatsache, dass die Abwehr stets in Unterzahl verteidigte und man erst nach ca. 20 Minuten die Ordnung im Mittelfeld herstellen konnte. Als Patrick Merbach in der 25. Minute den Ausgleich erzielte, bekam man etwas mehr Sicherheit und hatte später durchaus die Gelegenheit in

Führung zu gehen. Als nach der Pause per Foulelfmeter der Ausgleich fiel, war das Spiel eigentlich gelaufen. Nur noch eine große Torchance bot sich dem TSV in der 2. Hälfte und die wurde von Reda Mejdoule zum 5:2 verwertet. Italia Groß-Gerau bot eine sehr engagierte Leistung und sicherte sich 3 relativ leicht erkämpfte Punkte. Es spielten: Bergsträßer, Adam, Stieb, Hlanguyo, Winkler, Sonntag, Mejdoule W., Reich, Schnölzer (46. Gogol), Mejdoule R., Merbach (70.Wolf).

30.09.2008 10 Tore im Derby

5 Treffer erzielte die 2. Mannschaft im Derby gegen Goddelau. 5 Treffer reichen normalerweise auch zu einem Sieg. Die Goddelauer schossen allerdings genauso viele Tore und am Ende waren beide Mannschaften enttäuscht über das Unentscheiden. Wolfskehlen vielleicht ein wenig mehr, da man bis in die Nachspielzeit führte und fast mit dem Schlusspfiff den Ausgleich bekam. Eigentlich war es schon eine großartige Leistung aus einem 1:3 Rückstand eine 4:3 Führung zu machen. Wenn man jedoch am Ende 2 mal führt (4:3 und 5:4) und schließlich 5:5 spielt, ist das schon sehr ärgerlich. Nennenswert ist auf wolfskehler Seite der 3fache Torschütze Oliver Sonntag, der maßgeblich dazu beitrug, dass das Spiel nach dem Rückstand überhaupt noch gedreht werden konnte. Die weiteren Treffer erzielten Marius Winkler (1:0) und Jeffrey Hlanguyo (3:3). Es spielten: Bergsträßer, Erdinc, Becker, Gretzke, Gerlach, Winkler (80. Jünger), Reich, Sonntag, Müller (50. Engel.), Hlanguyo (80. Schnölzer), R. Mejdoule.

28.09.2008 Zweiter Sieg

Eine klare Angelegenheit war der Auswärtssieg der 2.Mannschaft in Wallerstädten. Nachdem zu Beginn noch einige Chancen vergeben wurden und es lange dauerte bis das erste Tor fiel, kam am Ende aber ein deutlicher 5:1 Sieg heraus. Die Torschützen waren Jeffrey Hlanguyo, Manuel Reich (2x), Michael Reitmayer und Daniel Schnölzer. Der Zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 3:1 soll noch erwähnt werden, brachte die wolfskehler Elf aber nicht mehr aus der Ruhe. Es spielten: Bergsträßer, Erdinc (35. Engel), Gerlach, Mann, Müller, Jünger F., Winkler (60. Gretzke), Mejdoule R. (75. Schnölzer), Reich, Reitmayer, Hlanguyo.

21.09.2008 Unnötige Punkteteilung im Derby

TSV II - FC Leeheim II 1:1 (0:0)
Wegen mangelhafter Chancenverwertung wurden auch im Spiel gegen den Nachbarn aus Leeheim wichtige Punkte liegen gelassen. Oliver Sonntag brachte die 2.Mannschaft mit einem schönen Schuss aus 18m in Führung. Zuvor hatte man bereits bei mehreren Gelegenheiten die Chance vertan in Führung zu gehen. Noch sehenswerter als das 1:0 war allerdings das Ausgleichstor von Martin Reuter, der ebenfalls aus ca. 18 m von halb links den Ball unter die Latte nagelte. In der Schlussphase musste man trotz einiger guter Torchancen noch um den Sieg bangen, denn Leeheim blieb bei Kontern stets gefährlich und hatte in den letzten Minuten noch einen Lattentreffer zu verzeichnen. Letztendlich geht die Punkteteilung in Ordnung, denn der TSV ließ den Gästen stets zu viel Platz und schaffte es nicht den Gegner permanent unter Druck zu setzen. So verpasste man es auch nach der Führung den Sack zu zumachen und wurde dafür kurze Zeit später bestraft. Es spielten: Bergsträßer, Erdinc, Becker, Gretzke, Mann, Winkler (46. Adam), Alonso (70. Gerlach), Sonntag, Reitmaier, Mejdoule R. (75. F.Jünger) und Reich.

13.09.2008 Gute Leistung, trotzdem verloren

Türk. Rüsselsheim II – TSV II 3:1(1:0)
Enttäuscht und verärgert waren die Spieler der 2.Mannschaft nach dem Spiel Bei Türk. Rüsselsheim. Über weite Strecken des Spiele hatte man den Gegner im Griff und musste nur auf einen einzigen Spieler achten. Dieser war bis auf 3 Spielsituationen stets gut gedeckt, nutzte diese wenigen Chancen aber eiskalt aus und erzielte davon 2 Tore. Die 1:0 Führung des Gegners fiel bereits nach wenigen Minuten durch einen abgefälschten Torschuss, bei dem Keeper Joachim Müllner machtlos war. Als in der 60. Minute das 2:0 fiel dachten einige das Spiel sei entschieden. Gerade in der 2. Hälfte konnte man sich aber immer wieder vor das gegnerische Tor spielen und konnte kurz Zeit später auch nach schöner Vorarbeit von Michael Reitmayer den verdienten Anschlusstreffer durch Manuel Reich erzielen. In der darauffolgenden Zeit war man dem Ausgleich eigentlich näher als der Gegner seinem dritten Tor. Jedoch musste man gegen Ende des Spiels den dritten Gegentreffer hinnehmen. Es spielten: Müllner, Becker, Erdinc, Gretzke, Mann (70. Gerlach), Alonso (75.Engelhard), Adam, Reich (75. Jünger), R.Mejdoule, Krüger, Reitmayer.

07.09.2008 Endlich die ersten Punkte

TSV II - Erfelden II 8:2 (3:2)
Gegen die 2.Mannschaft von SKG Erfelden gelang vergangenes Wochenende der erste Sieg der laufenden Saison. Verstärkt durch Oliver Sonntag und Florian Krüger ging man mit Hilfe des Gastes durch ein Eigentor nach ca. 25 Minuten in Führung. Nachdem Florian Krüger auf 2:0 erhöhte konnte Erfelden kurze Zeit später überraschend auf 2:1 verkürzen und auch als Reda Mejdoule auf 3:1 erhöhte schaffte der Gegner im Gegenzug wieder den Anschlusstreffer. Als Florian Krüger nach der Pause auf 4:2 erhöhte dachte man eigentlich das Spiel wäre entscheiden. 1 Minute später bekam Erfelden jedoch einen Foulelfmeter zugesprochen und hätte zum dritten Mal den Anschluss wiederherstellen können. Diesmal scheiterten die Gäste aber am wolfskehler Keeper Alex Bergsträßer, der den Elfer mit einer Glanztat parierte. Im Anschluss gestaltete sich die Partie dann immer einseitiger und man konnte die Führung bis zum Schlusspfiff durch die Tore von Krüger, Gogol, Erdinc und Reich auf 8:2 ausbauen. Es spielten: Bergsträßer, Erdinc, Adam (65. Gogol), Gretzke, Hlanguyo, Becker, Turnsek (70. Reich), Alonso, Sonntag, Mejdoule (75. Engelhard) und Krüger.

31.08.2008 Drittes Spiel – Dritte Niederlage.

Crumstadt II- TSV II 3:1 (2:0)
Mit dem Ziel mindestens ein Unentschieden zu holen war man zum zweiten Auswärtsspiel nach Crumstadt gefahren. Ähnlich wie gegen Biebesheim geriet man jedoch sehr schnell in Rückstand und verlor durch 2 gravierende Fehler in der Defensive wahrscheinlich dadurch das Spiel. Der Anschlusstreffer, der von Debütant Enrico Alonso erzielt wurde, kam in der 70. Minute wohl etwas spät, denn die Kraftreserven waren bei den hohen Temperaturen schon ziemlich aufgebraucht. Dies führte dazu, dass Crumstadt zu einigen Konterchancen eingeladen wurde und 5 Minuten vor Ende das entscheidende 3:1 erzielte. 70 Minuten spielte der TSV aber gut mit und hatte noch 2 gute Gelegenheiten um den Ausgleichstreffer zu erzielen. Lobenswert war, dass sich Enrico Alonso bei seinem ersten Spiel in einer aktiven Mannschaft immer wieder gut in Szene setzen konnte und bei fast jedem gefährlichen Angriff beteiligt war. Eine ähnlich gute Leistung zeigte Alex Bergsträßer im Tor, der bis auf wenige Aktionen einen sicheren Eindruck vermittelte und sich für weitere Einsätze empfahl. Desweiteren möchten wir Keeper Joachim Müllner herzlichst zur Geburt seiner Tochter gratulieren und der Familie Alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Es spielten: Bergsträßer, Erdinc, Mann, Gretzke, Alonso, Müller (70. Engel), Gogol (60. Becker), Mejdoule W., Reich (80. Engelhard), Mejdoule R. und Hlanguyo.

24.08.2008 Keine Chance im Heimspiel

TSV II – Ol. Biebesheim II 0:4 (0:3)
Bereits zur Pause war das zweite Punktspiel mit 3:0 zu Gunsten der Gäste aus Biebesheim entschieden. Alle Treffer resultierten aus vorangegangenen Fehlern in der wolfskehler Hintermannschaft. Biebesheim agierte über die gesamte Spielzeit abgeklärte und routinierter als der TSV und nutze die Fehler eiskalt aus. Wäre man in Hälfte 1 nicht so fahrlässig mit den eigenen Chancen umgegangen, hätte man eventuell mit einer günstigeren Ausgangslage in die zweite Hälfte gehen können. Die Gäste brachten die restlichen 45 Minuten schließlich problemlos über die Zeit und konnten kurz vor Ende noch auf 4:0 erhöhen. Positiv war, dass man mit Biebesheim eine Halbzeit lang problemlos mithalten konnte und nur bei der Chancenverwertung den Kürzeren zog. Es spielten: Müllner, Erdinc, Gerlach, Gretzke, Turnsek, Sorger (46. Stieb), Becker (70. Gogol), Mejdoule W., Mejdoule R., Reitmayer (60. Reich), Müller.

17.08.2008 Auftaktniederlage

Die zweite Mannschaft zeigte in Klein-Gerau eine Hälfte lang eine passable Leistung und ging - auch weil Keeper Müllner einen Foulelfmeter gehalten hatte - mit einem 0:0 in die Kabinen auf. Im zweiten Durchgang drehten die Gastgeber allerdings mächtig auf und entschieden die Partie mit drei Toren. Orkund Erdinc gelang nur noch der Ehrentreffer.

02.08.2008 TSV II – Braunshardt 2:2 (1:1)

Auch im zweiten Testspiel gelang der 2.Mannschaft gegen Braunshardt kein Sieg. Die Chancen für weitere Treffer waren zwar da, doch ging es in dem Testspiel eher darum die Trainingsinhalte der letzten Wochen umzusetzen und

den ein oder anderen Spieler auf für ihn vielleicht ungewohnter Position einzusetzen. Zufrieden sein konnte man mit der gezeigten Leistung nicht wirklich, da die Umsetzung der Taktik an konditionellen Schwächen scheiterte und die Kommunikation untereinander immer mehr eingestellt wurde. Nur selten bekam man schöne Spielzüge zu sehen, bei denen es dann aber jedes Mal brandgefährlich vor dem gegnerischen Tor wurde und immerhin der Führungstreffer erzielt werden konnte. Für die letzten beiden Wochen und das nächste Testspiel gilt es nun das konditionelle Defizit aufzuholen und weiter an der Integration neuer und vor all junger Spieler zu arbeiten. Die Tore für den TSV schossen übrigens Reda Mejdoule und Daniel Muhs per Foulelfmeter. Es spielten: Bergsträßer (46. Müllner), Adam, Erdinc, Mann, Gretzke, Winkler (75. Schnölzer), Abdelkerim, Gogol, Müller, Mejdoule R. (60.Muhs), Reich.

Remis im ersten Testspiel

Im ersten Testspiel der 2.Mannschaft gegen den B-Ligist SG Arheilgen II boten die eingesetzten 14 Spieler eine starke Vorstellung. Nachdem man torlos in die Halbzeitpause ging ergaben sich in der 2.Hälfte für beide Mannschaften mehr Räume und dadurch auch mehr Torchancen. In der 75. Minute konnte Gerrit Jost endlich nach mehreren ungenutzten Chancen des wolfskehler Angriffs den Ball hinter die Linie schieben. Aber auch SGA II kam immer wieder durch Eckbälle und Freistöße zu Torgelegenheiten und nutzte kurz vor Schluss eine der wenigen Unachtsamkeiten in der Verteidigung um zum 1:1 auszugleichen. Es spielten: Wolf, Erdinc, Adam, Gretzke, Stieb, Becker, Winkler, Mejdoule W., Turnsek, Mejdoule R., Jost, Reich, Schäfer Maik und Jünger F.

Auftaktniederlage

Eine verdiente 3:4 (2:2) Niederlage mussten die alten Herren in ihrem Saisonauftaktmatch gegen den SV 07 Geinsheim hinnehmen. Die Gäste waren während der gesamten Partie lauf- und vor allem spielfreudiger und der TSV hatte es einzige seinen beiden Torhütern zu verdanken, dass die Niederlage nicht deutlicher ausfiel. In der Anfangsphase parierte Ralf Engeroff einige Großchancen der Gäste, bevor Horst Hammann auf Pass von Norbert Jung die überraschende Wolfskehler Führung gelang. Nach einem schönen Angriff über die linke Seite glichen die Gäste aber umgehend aus und erzielten per Foulelfmeter auch das 1:2. Nun war wieder der TSV an der Reihe und kam durch einen herrlichen Treffer Reiner Schäfers zum 2:2. Nach dem Seitenwechsel ging auf Wolfskeher Seite nach sechs Auswechslungen der Faden total verloren und die Gäste konnten nach Belieben kombinieren, wobei die Treffer zum 2:3 und 2:4 fast Duplikate der beiden ersten Geinsheimer Tore waren. Einzig der nun das Gehäuse hütende Joachim Müllner stemmte sich nun noch auf Wolfskehler Seite gegen die Angriffe. Der Anschlusstreffer zum 3:4 resultierte aus einem umstrittenen Handelfmeter, den Jürgen Maier für den TSV verwandelte. Es spielten: Ralf Engeroff (Joachim Müllner), Marcus Kroh, Clemens Hammann (Mark Breitwieser), Reiner Schäfer, Jens Turnsek (Klaus Ewald), Martin Ewald (Alex Turnsek), Joachim Hammann (Simon Engel), Horst Hammann (Ahmed el Haddadi), Markus Baumhardt (Michael Schaffner), Norbert Jung (Stefan Riesle) und Jürgen Maier

Sieg im Derby

Trotz einer grottenschlechten Leistung im ersten Durchgang gelang den Alten Herren des TSV 03 im Derby gegen den TSV Goddelau noch ein 3:1 (0:1) Erfolg. Dabei gelang unserer Mannschaft vor der Pause nicht ein vernünftiger Spielzug und so war der knappe Rückstand zum Seitenwechsel folgerichtig. Mit besserer Einstellung entwickelten die grauen "Wölfe" danach aber mehr Druck und kamen schon bald durch Martin Ewalds Kopfball nach Flanke Horst Hammanns zum Ausgleich. Kurz zuvor hatte Jürgen Maier bereits das Lattenkreuz getroffen. Den 2:1 Führungstreffer erzielte Hans-Jörg Nagel nach einem Pass Joachim Hammanns und für den Schlusspunkt sorgte Horst Hammann, der eine Flanke Jürgen Maiers einköpfte. In der Schlussphase traf auch Goddelau noch einmal die Latte. Es spielten: Ralf Engeroff, Norbert Riesle, Clemens Hammann, Marcus Kroh, Ahmed el Haddadi, Alex Turnsek (Horst Hammann), Gerald Dörr, Joachim Hammann, Martin Ewald, Jürgen Maier (Hans-Jörg Nagel) und Stefan Riesle (Volker Ewald).

Platz 4 in Unken

Mit lediglich zehn Akteuren waren die alten Herren zum traditionellen Pfingstturnier nach Unken (Österreich) angereist und dadurch gezwungen, mit Christoph Mann einen Zweitmannschaftsakteur einzusetzen. Doch trotz des personellen Engpasses erreichte man am Ende einen erfreulichen vierten Platz unter zehn Mannschaften. Für das erste Spiel hatte sich der TSV einen Gastspieler aus Hannover ausgeliehen, doch der verletzte sich bereits nach elf Minuten und war anschließend nicht mehr einsetzbar. Die zusammengewürfelte Mannschaft stand so gegen Sparta Nijkerk aus Holland von Beginn an unter Druck und konnte sich nur mühsam gegen die flüssigen Kombinationen des Endspielgegners aus dem Jahr 2006 wehren. Während Aushilfskeeper Norbert Riesle ein ums andere Mal dicke Gelegenheiten des Oranje-Teams vereitelte, hatte der TSV durch Horst Hammann nach Vorarbeit Jürgen Maiers nur eine Torchance und wäre bis zur Schlussminute auch mit einem Remis zufrieden gewesen. Doch dann segelte in den letzten Sekunden eine Flanke Reiner Schäfers auf den Kopf von Horst Hammann und schon hatte man etwas glücklich mit 1:0 gewonnen. Den Schwung aus diesem Erfolgserlebnis nahm man mit in die Partie gegen Gastgeber TSV Unken, den man in der fünfundzwanzigminütigen Spielzeit förmlich an die Wand spielte. Zwei Treffer Horst Hammanns jeweils nach Vorarbeit Martin Ewalds und ein Abstauber Christoph Manns bedeuteten eine schnelle 3:0 Führung, die auch durch den Gegentreffer der Gastgeber

per zweifelhaftem Foulelfmeter nicht mehr in Gefahr geriet. Drei Spiele Pause sorgten anschließend für schwere Beine und eine reine Abwehrschlacht gegen den SV Grünau, in der sichdie Defensivreihe um den souveränen Chef Volker Ewald mehrfach bewähren konnte. Norbert Riesle und das Torgestänge verhinderten in dieser Begegnung einen Wolfskehler Rückstand, doch in den letzten fünf Minuten hätte man das Spiel fast noch gewonnen. Zunächst köpfte Reiner Schäfer freistehend über das Tor und in letzter Sekunde wurde ein Kopfball Horst Hammanns noch von einem Abwehrspieler von der Linie geschlagen. Nun musste im letzten Vorrundenspiel gegen den FC Haimhauser München ein Sieg her, um ins Finale einzuziehen. Mittlerweile war mit Klaus Ewald ein weiterer Kicker eingetroffen, so dass man wenigstens eine Wechselmöglichkeit hatte. Die Münchener Kneipenmannschaft trat mit der jüngsten Mannschaft des Turniers an und verfügte alleine über fünf Akteure unter 25 Jahren, kamen gegen den dichten Wolfskehler Deckungsverbund aber zu keinen nennenswerten Torgelegenheiten. Als Horst Hammann eine Ecke Jürgen Maiers zur Führung des TSV über die Linie bugsierte, war der Finaleinzug greifbar nahe, zumal Martin Ewald mit einem Heber das Tor nur hauchdünn verfehlte. Doch kurz vor dem Ende ereilte unsere Mannschaft das Schicksal in Form des Referees, der den Münchenern aus heiterem Himmel einen Elfmeter schenkte, welcher den Ausgleich bedeutete. Nun, auch der Einzug ins kleine Finale wurde am Abend im Festzelt gebührend gefeiert, zumal mit Paul Ewald ein weiterer Kicker angereist war. Den ereilte allerdings bereits nach zwei Minuten in der Partie um Platz 3 das gleiche Schicksal wie unseren Hannoveraner Kameraden tags zuvor und er musste verletzungsbedingt passen. Gegen den spielstarken UFC St. Martin kam der TSV eigentlich ganz gut in die Partie und verzeichnete bereits nach wenigen Minuten eine erstklassige Torgelegenheit, doch just als Artur Bopp auf den besser postierten Jürgen Maier passte, unterbrach der vermeintliche "Unparteiische" das Geschehen mit einer nicht nachvollziehbaren Abseitsentscheidung. Das war aber nur der Auftakt zu einer wilden Pfeiferei, die stets zu Ungunsten des TSV ausfiel. St. Martin ging Mitte der ersten Hälfte nach einer Ecke in Führung und entschied die Partie - wie konnte es auch anders sein - durch den dritten Foulelfmeter gegen den TSV kurz vor dem Ende. Die Chance zum Ehrentreffer vergab Horst Hammann, dessen Volleyschuss der Torhüter im zweiten Nachfassen von der Linie kratzte. So blieben am Ende Rang 4 und ein Pokal, der genau die richtige Größe hatte... Es spielten: Norbert Riesle, Klaus Ewald, Paul Ewald, Volker Ewald, Martin Ewald, Benjamin Adam, Simon Engel, Michael Schaffner, Reiner Schäfer, Christoph Mann, Artur Bopp, Horst Hammann und Jürgen Maier.

Chancenlos in Münster

Stark ersatzgeschwächt, weil ohne den Großteil der Jugendtrainer angetreten hatten die alten Herren beim SV Münster nicht den Hauch einer Chance und unterlagen mit 0:3 Toren. Da der TSV während der gesamten Spielzeit nur einmal auf des Gegners Gehäuse schoss, wäre maximal ein torloses Remis im Bereich des möglichen gewesen, doch diese Option verdarb man sich durch zahlreiche individuelle Fehler in der Defensive. Es spielten: Benjamin Adam, Ahmed el Haddadi, Simon Engel, Marcus Kroh, Rolf Schuchmann, Harald Dewit, Klaus Ewald, Joachim Hammann, Volker Ewald, Norbert Jung, Hans-Jörg Nagel und Jürgen Maier.

SV Münster gewinnt Jubiläumsturnier

Mit dem SV 1919 Münster gewann die spielstärkste Mannschaft das Kurzfeldturnier für AH-Mannschaften im Rahmen des Jubiläums des TSV 03. Im Endspiel bezwang die Mannschaft des ehemaligen Wolfskehler Landesligakickers Dieter Huther die zweite Vertretung des TSV 03 mit 3:0 Toren. Beide Mannschaften hatten sich relativ souverän für das Finale qualifiziert. Der TSV bezwang den TSV Goddelau (Tore:Stefan Riesle und Jens Turnsek), den SV Geinsheim (Jens Turnsek, Stefan Riesle) und die SKG Stockstadt (Jens Turnsek, Martin Ewald) jeweils mit 2:0, Münster bezwang die erste Vertretung des TSV 03 mit 2:1, Olympia Biebesheim mit 2:1 und trennte sich vom FC Leeheim 0:0. Das Spiel um den siebten Platz entschied TSV I mit 2:1 gegen den SV Geinsheim für sich (Tore Gerald Dörr und Hans-Jörg Nagel), Fünfter wurde Olympia Biebesheim, das nach einem 0:3 Rückstand den TSV

Goddelau noch mit 5:3 bezwang. Im kleinen Finale schlug der FC Leeheim die SKG Stockstadt mit 2:0. Für den TSV I spielten: Norbert Riesle, Alex Turnsek (1 Tore), Marc Breitwieser, Harald Dewit, Paul Ewald, Klaus Ewald, Norbert Jung, Hans-Jörg Nagel (2 Tore) und Gerald Dörr (1). Für den TSV II spielten: Ralf Engeroff, Martin Ewald, Michael Schaffner, Stefan Riesle, Clemens Hammann, Horst Hammann, Joachim Hammann, Jens turnsek und Jürgen Maier.

Traditionsteam gewinnt 6:1

In einer flotten Jubiläumspartie schlug das Landesligatraditionsteam des TSV 03 den TSV Günterfürst, wo Volker Hofmann seine neue Heimat gefunden hat, mit 6:1 Toren. Dabei gingen unsere Oldies schon früh durch einen Kopfstoß Clemens Hammann nach feiner Flanke Wolfgang Gunkels mit 1:0 in Führung. Gunkel selbst besorgte den zweiten Wolfskehler Treffer nach einem Solo. Den Schlusspunkt in der ersten Hälfte setzte Horst Hammann per Distanzschuss. Nach dem Seitenwechsel war zunächst Jürgen Maier zweimal per Kopf erfolgreich, ehe die Gäste zu ihrem verdienten Ehrentreffer kamen. Mit dem Schlusspfiff gelang Horst Hammann dann der Treffer zum 6:1 in einem stets unterhaltsamen und von zahlreichen Anekdoten umrahmten Spiel. Für den TSV spielten: Ralf Beisser, Ralf Mertens, Horst Hammann, Rolf Schuchmann, Wolfgang Gunkel, Mirko Richter, Clemens Hammann, Artur Bopp, Gunther HIll, Joachim, Hammann, Thomas Kissel, Jürgen Maier, Hans-Jörg Nagel, Thomas Bork, Jörg Hammel, Jesus Martinze, Volker Ewald, Martin Ewald und Jens Turnsek.

AH schlägt Büttelborn

In einem Spiel zweier ersatzgeschwächter Mannschaften gewannen die alten Herren dank einer starken Abwehrleistung mit 1:0 gegen die SKV Büttelborn. Der Siegtreffer gelang Artur Bopp. Es spielten: N. Riesle, Breitwieser, Engel, Bahl, M. Schaffner, A. Turnsek, Bopp, M. Schäfer, J. Hammann, S. Riesle, Nagel und M. Ewald.

AH gewinnt auch in Büttelborn

Ohne gelernten Torhüter - Jens Turnsek versuchte sich recht erfolgreich auf der für ihn ungewohnten Position - traten die alten Herren zum Rückspiel in Büttelborn an und gewannen auch dieses mit 2:1 (1:1) Toren. Dabei war die SKV bereits mit ihrem ersten Angriff mit 1:0 in Führung gegangen und agierte anschließend taktisch diszipliniert aus einer stabilen Deckung, an der sich unsere Mannschaft ein um's andere Mal die Zähne ausbiss. Trotzdem gelang noch vor der Pause der verdiente Ausgleich, als Markus Baumhardt eine sehenswerte Kombination über Jürgen Maier und Martin Ewald überlegt abschloss. Auch nach dem Seitenwechsel blieb unsere Mannschaft optisch überlegen, vergab aber die wenigen Möglichkeiten zunächst überhastet. So fiel der Siegtreffer schließlich recht kurios: nach einer turbulenten Situation im Büttelborner Strafraum hatte Horst Hammann zunächst die Latte getroffen, bevor Hans-Jörg Nagel den Ball im Sitzen über die Linie köpfte. Es spielten: J. Turnsek, M. Schaffner, Bahl, Engel, H. Hammann, M. Ewald, Baumhardt (A. Turnsek), Bopp (Hasenzahl), Dörr, J. Hammann (Nagel) und Maier.

Torlos in Goddelau

Lediglich elf wackere Fohlen machten sich Derby nach Goddelau auf und erkämpften dort ein torloses Remis. Zu Beginn beider Halbzeiten hatte dabei unsere Mannschaft mehr vom Spiel, im Anschluss jeweils die Gastgeber. Auch bei den dicken Torgelegenheiten war ein Unentschieden zu verzeichnen: während Goddelau einmal die Latte traf, köpfte bei unserer Mannschaft Horst Hammann freistehend am Tor vorbei. Die besten Noten auf Wolfskehler Seite verdienten sich die souveränen Innenverteidiger

Simon Engel und Erik Bahl. Es spielten: N. Riesle, Breitwieser, Bahl, Engel, H. Hammann, M. Ewald, Baumhardt Hasenzahl, Jung, J. Hammann und Maier.

Deutlicher Auswärtssieg

Trotz der besten personellen Ausstattung seit Wochen gerieten die alten Herren in Groß-Gerauer zunächst mächtig unter Druck und benötigten etwas Glück, um nicht in Rückstand zu geraten. Doch mit zunehmender Spieldauer bekam der TSV das Geschehen immer besser in den Griff und ging gegen Ende der ersten Halbzeit durch Hans-Jörg Nagels platzierten Flachschuss in Führung. Im zweiten Durchgang spielte dann nur noch unsere Mannschaft, während die Gastgeber konditionell einbrachen. So stand am Ende in deutlicher 5:0 (1:0) Erfolg zu dem Jürgen Maier (2), erneut Hans-Jörg Nagel und Horst Hammann die weiteren Treffer beitrugen. Es spielten: Engeroff, Hasenzahl (Adam), Engel, C. Hammann, H. Hammann, J. Hammann, J. Turnsek, M. Schäfer, Bopp, Nagel und Maier.

Knappe Niederlage

In einem schönen Spiel unterlagen die alten Herren den starken Kontrahenten von Olympia Biebesheim durch einen Treffer kurz vor dem Ende etwas unglücklich mit 1:2 (0:0) Toren. In einer Partie mit zahlreichen Torchancen hätte der TSV frühzeitig in Führung gehen müssen, doch die beiden "Aushilfsstürmer" Martin Ewald und Manfred Schäfer scheiterten jeweils in aussichtsreichen Positionen. Gegen Ende der ersten Halbzeit nahmen die lauffreudigen Gäste das Heft immer mehr in die Hand und setzten ihre Dominanz auch im zweite Durchgang fort. Trotzdem ging unsere Mannschaft zunächst in Führung, als Jens Turnsek eine Freistoßflanke Horst Hammanns einköpfte. Die Treffer zum Erfolg der Olympia fielen jeweils nach dem selben Schema: präzise Flanke von der rechten Seite und souveräner Abschluss des starken Sturmführers. In den Schlussminuten fehlten dem TSV die MIttel, um dem Geschehen noch eine Wende geben zu können. Es spielten: Engeroff, Hasenzahl, Engel, Bahl, H. Hammann (Schaffner), Dörr, J. Turnsek (Schuchmann), M. Schäfer (el Haddadi), Bopp (Riesle), M. Ewald und A. Turnsek.

Kerwesieg

Auch im Kerwederby in Leeheim mussten die alten Herren wieder auf sämtliche Stürmer verzichten, kompensierten das gegen die ebenfalls nicht optimal aufgestellten Gastgeber aber mit ordentlicher Deckungsarbeit über die komplette Spielzeit. Trotzdem entwickelte sich ein ordentliches Spiel mit einigen Torgelegenheiten für beide Teams, in dem der TSV das bessere Ende für sich hatte. Eine Viertelstunde vor dem Ende köpfte Horst Hammann eine Ecke Gerald Dörrs zu Joachim Hammann und dieser erzielte mit bald fünfzig Jahren das erste Tor mit rechts in seinem Leben. In der verbleibenden Spielzeit drängten die Gastgeber mit Macht auf den Ausgleich scheiterten aber ein ums andere Mal am erneut starken Ralf Engeroff im Wolfskehler Tor. In der vorletzten Minute traf Edmund Losert den Pfosten für Leeheim, Horst Hammann tat es ihm in der Schlussminute für den TSV nach, so dass es beim etwas glücklichen Wolfskehler 1:0 Erfolg blieb. Es spielten: Engeroff, Dewit, Engel, Bahl, Breitwieser (H. Hammann), Dörr, Schaffner, Baumhardt, M. Ewald und J. Hammann.

Remis zum Abschluss

Quasi ohne Aufwärmphase betraten die alten Herren in Geinsheim den Platz und lagen gegen die gut aufgestellten Gastgeber bereits nach 30 Sekunden mit 0:1 in Rückstand. Bis zur fünften Spielminute vergaben die Gastgeber drei weitere Hundertprozentige und der TSV schien in ein Debakel zu schlittern.

Anschließend hielt man auf dem schmierigen Geläuf zwar besser dagegen, konnte die spielstarken Platzherren aber kaum bremsen. Mit etwas Glück und einem starken Ralf Engeroff konnte man bis kurz vor der Pause den knappen Rückstand halten, bevor man endlich die ersten eigenen Offensivaktionen startete. Prompt gelang der Ausgleich, als Norbert Riesle mit einem Distanzschuss am Innenpfosten scheiterte und Hans-Jörg Nagel aus kurzer Distanz abstaubte. Im zweiten Durchgang wurde die Partie deutlich ausgeglichener. Zwar hatte der SV 07 auch jetzt noch zwei dicke Torgelegenheiten, aber auch der TSV hätte zu dem einen oder anderen Treffer kommen können. Am Ende stand ein etwas glückliches Remis, mit dem sich unsere Mannschaft in die Winterpause verabschiedet. Es spielten: Engeroff, N. Riesle, Engel, Bahl, Breitwieser (Dörr), H. Hammann, M. Ewald, A. Turnsek, S. Riesle (Baumhardt), Nagel und Maier.

A – Junioren
Saison 2008 / 2009

Rückblick

25 Spieler standen vor der Saison 2008 / 2009 für die A-Junioren zur Verfügung und so entschloss man sich in der Sommerpause, alle volljährigen Akteure für die aktiven Mannschaften frei zu machen und die Punktrunde überwiegend mit den Kickern der letztjährigen B-Junioren-Meistermannschaft zu bestreiten. Aus dem älteren Jahrgang verblieben lediglich Christian Kummer, Patrick Harnischfeger und Kevin Dewit im Kader, aus dem jüngeren B-Juniorenjahrgang stieß der talentierte Fabian Winter zum Team, dem man sportlich eine neue Perspektive aufzeigen wollte. Als Saisonziel wurde ein Platz unter den ersten 3 der Tabelle fixiert, wohl wissend, dass das angesichts des Konzentrationsprozesses im Kreis mit der Zusammenlegung einiger in den Vorjahren noch eigenständiger Mannschaften nicht einfach werden würde. Der Rundenauftakt verlief allerdings enttäuschend. Die Erfolge der letzten Jahre schienen den einen oder anderen dazu veranlasst zu haben, die Prioritäten etwas zu verschieben und darauf zu hoffen, dass es schon irgendwie von selbst so weiter laufen würde. Das deutliche Warnsignal mit der 0:3 Niederlage zum Auftakt gegen den Nachbarn TSV Goddelau wurde verdrängt, die Kerwezeit intensiv gefeiert und so fand man sich an Nachkerb nach drei Niederlagen aus den ersten sechs Spielen im Mittelfeld der Kreisliga wieder. Symptomatisch für diese Phase steht das unglückliche Ausscheiden im Pokal gegen den Gruppenligisten SV 07 Geinsheim (1:2). Es fehlte einfach die letzte Konsequenz in Denken und Handeln, um das Glück wie im Vorjahr zu zwingen. Hinzu kam einiges an Verletzungspech. Erst danach ging man wieder mit voller Konzentration zu Werke und feierte zehn Siege in Folge, darunter der hoch emotionale 1:0 Derbysieg beim TSV Goddelau vor prächtiger Kulisse und deutliche Erfolge gegen die direkten Konkurrenten um einen Spitzenplatz, Dersim Rüsselsheim (4:1) und SV 07 Nauheim (3:0). Vor dem Spitzenspiel gegen den VfB Ginsheim war man dem Tabellenführer bis auf vier Punkte auf die Pelle gerückt, doch angesichts der sich bietenden Gelegenheit verkrampfte die Mannschaft und unterlag letztlich deutlich mit 0:3. Das war nicht unbedingt ein Beinbruch, hatte sich das Team von der Mainspitze doch vor Saisonbeginn mit dem Ziel Gruppenligaaufstieg noch einmal verstärkt und war körperlich deutlich überlegen, doch etwas mehr hatte man sich von Wolfskehler Seite schon ausgerechnet. In den restlichen sieben Saisonspielen blieb der TSV zwar erneut ungeschlagen, gab aber jeweils in den Schlussminuten der überlegen geführten Partien gegen Olympia Biebesheim (1:1) und VfR Groß-Gerau (2:2) völlig unnötig Punkte ab, die letztlich den Sprung auf Platz 2 der Tabelle verhinderten. Diese Position wäre angesichts der Ginsheimer Dominanz das Optimum gewesen, wurde aber letztlich von Dersim Rüsselsheim belegt. Die hatte man zwar zweimal deutlich besiegt, doch in Sachen Effizienz hatten die Rüsselsheimer dem TSV einiges voraus, gewannen sie doch ihre engen Spiele durch die Bank, während der TSV alleine sieben Punkte durch Treffer in den Schlusssekunden verlor. So wurde am Ende das angestrebte Ziel, Rang 3, mit 98:34 Toren und 50 Punkten zwar erreicht, optimal war der Saisonverlauf aber nicht zu nennen. Positiv zu vermerken gilt es, dass in den letzten Wochen sechs A-Junioren ihr Debüt in der ersten Mannschaft gaben und dort durchaus zu überzeugen wussten. Trotz hervorragender Perspektiven und nahezu unverändertem Kader in der kommenden Saison wird Coach Horst Hammann seine Tätigkeit mit dem Jahrgang 1991 nach 9 Jahren beenden, weil sich die Kombination aus Tätigkeit in Jugend- und Spielausschuss (Presse und Internet), im Projektteam Kunstrasen und in den Festausschüssen für das Jubiläum nicht mehr mit seinen Vorstellungen vom Engagement als Trainer vereinbaren lässt. Auch Co-Trainer Michael Klett wird angesichts des anstehenden Hausbaus eine Pause einlegen. Der Übergang zum neuen Trainer wird fließend sein: der neue Verantwortliche Rolf Schuchmann hatte in den letzten eineinhalb Jahren bereits das Amt des Torwarttrainers inne und verfügt nicht nur wegen seiner Zeit als Übungsleiter der zweiten Mannschaft in den neunziger Jahren über den nötigen Stallgeruch und die erforderliche Erfahrung. Unterstützt wird er von Norbert Jung (Co-Trainer) und Volker Ewald (Torwarttrainer).

1. Spieltag

TV Hassloch	-	SKV Mörfelden	2:2
Dersim Rüsselsheim	-	SV 07 Nauheim	1:0
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	JSG Astheim / Trebur	5:4
VfB Ginsheim	-	JSG Worfelden / Büttelborn	6:0
TSV 03 Wolfskehlen	-	TSV Goddelau	0:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	1	1	0	0	6:0	3
2.	TSV Goddelau	1	1	0	0	3:0	3
3.	JSG Biebesheim / Gernsh.	1	1	0	0	5:4	3
4.	Dersim Rüsselsheim	1	1	0	0	1:0	3
5.	SKV Mörfelden	1	0	1	0	2:2	1
	TV Hassloch	1	0	1	0	2:2	1
7.	SKG Stockstadt	0	0	0	0	0:0	0
8.	VfR Groß-Gerau	0	0	0	0	0:0	0
9.	JSG Astheim / Trebur	1	0	0	1	4:5	0
10.	SV 07 Nauheim	1	0	0	1	0:1	0
11.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0:3**	**0**
12.	JSG Worfelden / Büttelborn	1	0	0	1	0:6	0

23.08.2008: Enttäuschung im Derby

Eine enttäuschende Leistung boten die A-Junioren im Heimspiel gegen den TSV Goddelau und unterlagen zurecht mit 0:3 (0:2) Toren. Während die Gäste das Derby als solches begriffen und von Beginn an aggressiv zu Werke gingen, agierte unsere Mannschaft zu pomadig, kam nie in die Zweikämpfe und versorgte den Gegner durch eine Vielzahl von Fehlpässen immer wieder mit Kontergelegenheiten. Das spielte den Goddelauern perfekt in die Karten, die aus einer verstärkten Abwehr agierten und auf Fehler lauerten. Typisch für das gesamte Spiel war die Entwicklung der beiden Tore vor der Pause. Zunächst profitierte Goddelau bei einer Freistoßflanke von Stellungsfehlern im Wolfskehler Deckungsverbund, dann von einem Abpraller nach einem harmlosen Fernschuss. Und alles, was sich die Wolfskehler Mannschaft für den zweiten Durchgang vorgenommen hatte, zerplatzte kurz nach dem Seitenwechsel wie eine Seifenblase bei einem liederlich geführten Zweikampf, den die Gäste zu einem weiteren Abstauber nutzen konnten. So half es auch wenig, dass Goddelau in der letzten halben Stunde konditionell abbaute, denn das Spiel war entschieden. Drei dicke Chancen zur Ergebniskosmetik ließ unsere Mannschaft in der Schlussphase aus, es waren allerdings auch die ersten und einzigen an diesem Tag. Es spielten: Behrendt, Spengler, Epple (Harnischfeger), Bopp (Hammann), Ulrich, N. Winter, Riesle (Tschöpe), Wolf, Reinke, Kummer, F. Winter (Brötzmann).

2. Spieltag

SKG Stockstadt	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	4:5
JSG Astheim / Trebur	-	TV Hassloch	12:0
VfR Groß-Gerau	-	Dersim Rüsselsheim	0:1
SV 07 Nauheim	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	2:5

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	JSG Biebesheim/Gernsheim	2	2	0	0	10:8	6
2.	Dersim Rüsselsheim	2	2	0	0	2:0	6
3.	JSG Astheim/Trebur	2	1	0	1	16:5	3
4.	VfB Ginsheim	1	1	0	0	6:0	3
5.	TSV Goddelau	1	1	0	0	3:0	3
6.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**2**	**1**	**0**	**1**	**5:5**	**3**
7.	SKV Mörfelden	1	0	1	0	2:2	1
8.	TV Hassloch	2	0	1	1	2:14	1
9.	SKG Stockstadt	1	0	0	1	4:5	0
10.	VfR Groß-Gerau	1	0	0	1	0:1	0
11.	SV 07 Nauheim	2	0	0	2	2:6	0
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	1	0	0	1	0:6	0

30.08.2008: Rehabilitiert

Mit einer über weite Strecken starken Leistung und einem 5:2 (3:0) Erfolg beim SV 07 Nauheim ist den A-Junioren die Rehabilitation für die Auftaktniederlage am vergangenen Wochenende geglückt. Da man sich vor der Saison entschied, den älteren A-Juniorenjahrgang fast vollständig für den Aktivenbereich frei zu machen, besteht das Team nahezu ausschließlich aus Kickern des jüngeren Jahrgangs sowie den B-Junioren Malte Tschöpe, Kevin Wolf und Fabian Winter. Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei den B-Junioren im vergangenen Jahr hat das Team noch einige Anpassungsschwierigkeiten im Hinblick auf die Zweikampfhärte. Da kommt den Trainern Horst Hammann, Michael Klett und Rolf Schuchmann das schwere Auftaktprogramm gerade Recht, hat man doch in den ersten fünf Begegnungen mit Goddelau, Nauheim, Dersim Rüsselsheim und Ginsheim ziemlich genau die Spitzengruppe der Kreisliga von vor zwei Jahren zum Gegner. Nach diesen Partien sollte eine erste Standortbestimmung für den Verlauf der Saison möglich sein. In Nauheim erwischte der TSV auf Kunstrasen und bei brütender Hitze jedenfalls eine vorzügliche erste Halbzeit. In der Defensive ließ man die gefährlichen Angreifer des SV 07 kaum zur Geltung kommen und im Angriff spielte man schnell und präzise in die Spitze. So konnte Kevin Wolf bereits nach sieben Minuten die feine Vorarbeit Christian Kummers und Fabian Winters zur Führung nutzen. In der zehnten Minute setzte Stefan Spengler Kai Riesle in Szene, der schüttelte den starken Libero der Gastgeber ab, tanzte noch den Torhüter aus und schob zum 2:0 ein. Die deutliche Führung tat unserer Mannschaft sichtlich gut, allerdings versäumte sie es, noch vor der Pause für richtig klare Verhältnisse zu sorgen. Lediglich David Ulrich traf noch einmal, während er selbst sowie Fabian Winter noch je einmal freistehend am gegnerischen Keeper scheiterten. Der etwas nachlässigen Chancenverwertung war es auch hauptsächlich geschuldet, dass Nauheim im Spiel blieb und durch einen schnell ausgeführten Freistoß - Tobias Behrendt war noch mit dem Stellen der Mauer beschäftigt - zum 1:3 kam. Der SV 07 öffnete nun die Abwehr und unsere Mannschaft nutzte die Freiräume zu zahlreichen gefährlichen Kontern, vergab bis zum Schlusspfiff aber alleine fünf 1:1 Situationen mit dem gegnerischen Keeper. Dass es nicht noch einmal eng wurde, dafür sorgten Christian Kummer nach feiner Vorarbeit David Ulrichs sowie Fabian Winter nach einem weiten Einwurf Kai Riesles. Der zwischenzeitliche Treffer zum 2:4 der Nauheimer resultierte aus einem unhaltbaren Distanzschuss.Am nächsten Samstag gilt es nun, diese Leistung beim Meisterschaftsaspiranten Dersim Rüsselsheim zu bestätigen. In Nauheim spielten: Behrendt, Speng-

ler, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer und F. Winter.

3. Spieltag

Dersim Rüsselsheim	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	2:4
TV Hassloch	-	SKG Stockstadt	4:2
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	JSG Worfelden / Büttelborn	6:3
VfB Ginsheim	-	TSV Goddelau	4:2
VfR Groß-Gerau	-	SKV Mörfelden	3:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	JSG Biebesheim/Gernsheim	3	3	0	0	16:11	9
2.	VfB Ginsheim	2	2	0	0	10:2	6
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**3**	**2**	**0**	**1**	**9:7**	**6**
4.	Dersim Rüsselsheim	3	2	0	1	4:4	6
5.	TV Hassloch	3	1	1	1	6:16	4
6.	JSG Astheim/Trebur	2	1	0	1	16:5	3
7.	VfR Groß-Gerau	2	1	0	1	3:2	3
8.	TSV Goddelau	2	1	0	1	5:4	3
9.	SKV Mörfelden	2	0	1	1	3:5	1
10.	SKG Stockstadt	2	0	0	2	6:9	0
11.	SV 07 Nauheim	2	0	0	2	2:6	0
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	2	0	0	2	3:12	0

06.09.2008: Charakterstark

Ohne Angreifer Kai Riesle (krank) und Verteidiger Kevin Dewit (verhindert) fuhren die A-Junioren zu Dersim Rüsselsheim, eine der Mannschaften die vor Sasonbeginn als Meisterschaftsaspiranten gegolten hatten. Und weil Rüsselsheim seine beiden Auftaktspiele auch gewonnen hatte, stellte man sich auf einen harten Kampf ein. Doch etwas überraschend bestimmte zunächst nur der TSV gegen die körperlich sehr starken Gastgeber das Geschehen und hätte nach zehn Minuten bereits entscheidend in Führung liegen müssen. Doch dreimal Stefan Spengler sowie einmal Bastian Bopp wussten ihre Gelegenheiten nicht zu nutzen So kam es, wie es kommen musste: Dersim ging mit seinem ersten Angriff in Führung, als die im ersten Durchgang kaum präsente Wolfskehler Abwehr bei einem Doppelpass nur zuschaute. Ansonsten beschränkten sich die Gastgeber aber weitgehend auf lange Bälle aus einer massiven Deckung und konnten so auch die Wolfskehler Verunsicherung nach dem 1:0 nicht nutzen. Eine Viertelstunde vor der Pause hatte sich unsere Mannschaft gefangen und kam prompt durch einen herrlichen Freistoßtreffer Kevin Wolfs zum Ausgleich. Danach überschlugen sich die Ereignisse. Die Wolfskehler Abwehr ließ sich sich durch einen langen Befreiungsschlag überraschen, doch Christian Kummer konnte dem einschussbereiten Stürmer kurz vor der Torlinie noch den Ball wegspitzeln, der am Tor vorbei kullerte. Der Schiedsrichter legte diese Aktion als Notbremse aus, entschied auf Elfmeter und zeigte Kummer die rote Karte. Immerhin parierte Tobias Behrendt den Strafstoß, doch musste der TSV den Rest der Partie in Unterzahl bestreiten. Nun war Charakterstärke gefragt und schon im Gegenzug bekam der TSV seinerseits einen Foulelfmeter zugesprochen, mit dem David Ulrich allerdings ebenfalls am Torhüter scheiterte. So ging es mit einem Remis in die Pause. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber sofort auf die Führung, vergaben gleich nach Wiederanpfiff eine dicke Gelegenheit, entwickelten aber insgesamt ausschließlich aus Standardsituationen Torgefahr. Der TSV hingegen wartete geduldig auf Konter und wurde schließlich belohnt, als Dersims Torhüter einen Steilpass Bastian Bopps unterlief, der Ball an den Pfosten prallte und David Ulrich den Abstauber zur Führung versenkte. Ulrich war es auch, der die Partie entschied. Zweimal noch setzte sich der Wolfskehler Mittelstürmer unnachahmlich gegen die gesamte Rüsselsheimer Deckung durch und behielt beim Abschluss die Nerven. Nach seinem lupenreinen Hattrick war die

Partie entschieden, zumal die dezimierte Wolfskehler Mannschaft aufopferungsvoll kämpfte und auch eine weitere Unterzahl nach einer Zeitstrafe gegen Yannick Jung unbeschadet überstand. Der zweite Gegentreffer fiel durch einen Handelfmeter in der Schlusssekunde und hatte nur noch statistische Bedeutung. Es spielten: Behrendt, Spengler (Brötzmann), Tschöpe (Hammann), Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf (Jung), Harnischfeger, Reinke, Kummer und F. Winter (Epple).

4. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen	-	VfR Rüsselsheim*	18:0
SKV Mörfelden	-	Dersim Rüsselsheim	1:3
JSG Worfelden / Büttelborn	-	TV Hassloch	1:1
JSG Astheim / Trebur	-	VfR Groß-Gerau	3:0
SV 07 Nauheim	-	VfB Ginsheim	2:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	JSG Biebesheim/Gernsheim	3	3	0	0	16:11	9
2.	Dersim Rüsselsheim	4	3	0	1	7:5	9
3.	JSG Astheim/Trebur	3	2	0	1	19:5	6
4.	VfB Ginsheim	3	2	0	1	11:4	6
5.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**3**	**2**	**0**	**1**	**9:7**	**6**
6.	TV Hassloch	4	1	2	1	7:17	5
7.	TSV Goddelau	2	1	0	1	5:4	3
8.	SV 07 Nauheim	3	1	0	2	4:7	3
9.	VfR Groß-Gerau	3	1	0	2	3:5	3
10.	SKV Mörfelden	3	0	1	2	4:8	1
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	3	0	1	2	4:13	1
12.	SKG Stockstadt	2	0	0	2	6:9	0

* VfR Rüsselsheim zog seine Mannschaft später zurück, weshalb alle Ergebnisse eliminiert wurden

10.09.2008: Mühelos

Im vorgezogenen Spiel des vierten Spieltags kamen die A-Junioren zu einem 18:0 (8:0) Erfolg gegen den VfR Rüsselsheim. Die ersatzgeschwächten Gäste fanden nie in die Partie und lagen bereits nach zehn Minuten mit 0:4 in Rückstand. Anschließend kamen sie zwar etwas auf und verschossen einen Foulelfmeter, doch beim Pausenstand von 8:0 für unsere Mannschaft war die Partie längst entschieden und man wechselte munter durch. Gleich nach dem Seitenwechsel ging es mit dem neunten Wolfskehler Tor weiter, doch dann dauert es bis zu siebzigsten Minute, ehe Yannick Jung der zehnte Treffer gelang. Nun brachen bei den fairen Gästen alle Dämme und der TSV traf in den letzten zwanzig Minuten noch acht Mal. Natürlich kann dieses Spiel kein Gradmesser für den weiteren Saisonverlauf sein, dass sich elf verschiedene Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten, war aber allemal erfreulich. Es spielten: Behrendt, Spengler (2 Tore), Hammann (1), Tschöpe (1), Jung (1), Epple, Bopp, Ulrich (5), N. Winter (1), Riesle (3), Wolf (1), Harnischfeger (1), Reinke (1), Dewit und F. Winter (1).

5. Spieltag

SKV Mörfelden	-	JSG Astheim / Trebur	2:1
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	TSV Goddelau	2:4
VfB Ginsheim	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	2:0
VfR Groß-Gerau	-	SKG Stockstadt	5:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	JSG Biebesheim/Gernsheim	4	3	0	1	18:15	9
2.	Dersim Rüsselsheim	4	3	0	1	7:5	9
3.	VfB Ginsheim	4	3	0	1	13:4	9
4.	JSG Astheim/Trebur	4	2	0	2	20:7	6
5.	TSV Goddelau	3	2	0	1	9:6	6
6.	VfR Groß-Gerau	4	2	0	2	8:6	6
7.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**4**	**2**	**0**	**2**	**9:9**	**6**
8.	TV Hassloch	4	1	2	1	7:17	5
9.	SKV Mörfelden	4	1	1	2	6:9	4
10.	SV 07 Nauheim	3	1	0	2	4:7	3
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	3	0	1	2	4:13	1
12.	SKG Stockstadt	3	0	0	3	7:14	0

20.09.2008: Niederlage im Spitzenspiel

Mit einer 0:2 (0:1) Niederlage im Spitzenspiel bei Tabellenführer VfB Ginsheim verabschiedete sich unsere Mannschaft zunächst einmal aus der Spitzengruppe. In Ginsheim musste der TSV auf den gesperrten Spielführer Christian Kummer und den verletzten Torhüter Tobias Behrendt verzichten. Während Behrendt durch B-Juniorenkeeper Jonas Kursch hervorragend vertreten wurde, war die körperliche Präsenz Kummers im zentralen Mittelfeld an diesem Tag nicht zu ersetzen. Wie immer, wenn es um etwas geht, musste unsere Mannschaft in Ginsheim trotz bester Witterungsbedingungen auf dem Hartplatz ran und geriet gleich in den ersten Minuten enorm unter Druck. Ordentlicher Defensivarbeit und der Aufmerksamkeit Jonas Kurschs war es zu verdanken, dass man die ersten 20 Minuten nicht nur schadlos überstand, sondern auch zwei dicke Gelegenheiten herausspielen konnte, bei denen Kai Riesle aber jeweils etwas zu früh abschloss. Nach der turbulenten Anfangsphase beruhigte sich die Partie, ohne dass die Gastgeber in ihren Angriffsbemühungen nachließen. Einzig der starke Mittelstürmer der Ginsheimer sorgte durch gelungene Einzelaktionen immer wieder für Gefahr im Wolfskehler Strafraum und erzielte schließlich auch den verdienten Führungstreffer der Gastgeber. Diese hatten in der ersten Hälfte läuferisch enorm viel investiert und ließen im zweiten Durchgang wie fast zu erwarten war etwas nach. Und obwohl unsere Mannschaft spielerisch nicht ihren besten Tag hatte, hätte sie nach der Pause zum Ausgleich kommen können, ja müssen. Zunächst stürmte Kai Riesle nach einem feinen Pass Kevin Wolfs alleine auf das Ginsheimer Tor zu, schoss aber knapp drüber. Dann spitzelte David Ulrich den Ball aus kurzer Distanz vorbei. Den durchgehend gefällig kombinierenden, aber kaum Torgefahr verströmenden Gastgebern reichte dagegen ein präziser Angriff zur Entscheidung zehn Minuten vor dem Ende. Doch selbst danach hätte der TSV noch etwas erreichen können, konnte aber selbst zwei 2:1 Situationen und eine 3:1 Situation durch Kai Riesle, David Ulrich und Stefan Spengler nicht nutzen. Gegen die starken Gastgeber, die mit dieser Mannschaft bereits im Vorjahr nur hauchdünn am Aufstieg in den Bezirk scheiterten und sich durch einige Bischofsheimer Kicker noch einmal verstärkten, zu verlieren, ist sicher keine Schande. Angesichts der vergebenen Gelegenheiten und dem nicht vollständig ausgeschöpften Leistungspotential unserer durchweg ein Jahr jüngeren und mit vier B-Junioren angetretenen Mannschaft bleibt aber schon ein Hauch von Enttäuschung zurück. Es spielten: Kursch, Spengler, Tschöpe (Harnischfeger), Epple (Brötzmann), Bopp, Ulrich (Hammann), N. Winter (Dewit), Riesle, Wolf, Reinke und F. Winter.

6. Spieltag

TSV Goddelau	-	TV Hassloch	9:0
JSG Worfelden / Büttelborn	-	VfR Groß-Gerau	2:4
SKG Stockstadt	-	SKV Mörfelden	1:0
JSG Astheim / Trebur	-	Dersim Rüsselsheim	1:3
SV 07 Nauheim	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	6:2

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	5	4	0	1	10:6	12
2.	TSV Goddelau	4	3	0	1	18:6	9
3.	VfB Ginsheim	4	3	0	1	13:4	9
4.	VfR Groß-Gerau	5	3	0	2	12:8	9
5.	JSG Biebesheim/Gernsheim	5	3	0	2	20:21	9
6.	JSG Astheim/Trebur	5	2	0	3	21:10	6
7.	SV 07 Nauheim	4	2	0	2	10:9	6
8.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**4**	**2**	**0**	**2**	**9:9**	**6**
9.	TV Hassloch	5	1	2	2	7:26	5
10.	SKV Mörfelden	5	1	1	3	6:10	4
11.	SKG Stockstadt	4	1	0	3	8:14	3
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	4	0	1	3	6:17	1

27.09.2008: Ausflug ins Grüne

Die A-Junioren nutzten eines der beiden aufeinander folgenden spielfreien Wochenenden zu einem Besuch des Kletterwalds am Darmstädter Böllenfalltor. Dort konnten die achtzehn Kicker und ihre Betreuer in zehn bis fünfzehn Metern Höhe ihre koordinativen Fähigkeiten bei der Überwindung der diversen Stationen und des inneren Schweinehunds unter Beweis stellen. Nachdem die anfängliche Scheu vor dem ungewöhnlichen Spielplatz überwunden und das Vertrauen in die vom Veranstalter ausgegebene Ausrüstung gewonnen war, outete sich so manches artistische Talent unter den Balltretern. Mehr als drei Stunden tobte man sich bei Traumwetter in den Baumwipfeln aus und erst als die anfänglich etwas angeschlagenen Kerweborsch unter den Teilnehmern auch den dunkelschwarzen Spezialparcours "Treeman" bezwungen hatten, zog es den Wolfskehler Tross gleichermaßen ermattet wie begeistert wieder nach Hause.

7. Spieltag

SKV Mörfelden	-	JSG Worfelden / Büttelborn	1:2
TV Hassloch	-	SV 07 Nauheim	0:9
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	5:4
JSG Astheim / Trebur	-	SKG Stockstadt	4:2
Dersim Rüsselsheim	-	VfB Ginsheim	3:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	6	4	1	1	13:9	13
2.	JSG Biebesheim/Gernsheim	6	4	0	2	25:25	12
3.	VfB Ginsheim	5	3	1	1	16:7	10
4.	JSG Astheim/Trebur	6	3	0	3	25:12	9
5.	TSV Goddelau	4	3	0	1	18:6	9
6.	SV 07 Nauheim	5	3	0	2	19:9	9
7.	VfR Groß-Gerau	5	3	0	2	12:8	9
8.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**5**	**2**	**0**	**3**	**13:14**	**6**
9.	TV Hassloch	6	1	2	3	7:35	5
10.	SKV Mörfelden	6	1	1	4	7:12	4
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	5	1	1	3	8:18	4
12.	SKG Stockstadt	5	1	0	4	10:18	3

11.10.2008: Weitere Enttäuschung

Es war so ein Tag, an dem man besser im Bett geblieben wäre. Was nicht nur für die Wolfskehler Kicker galt, die nach einer sicher sehr amüsanten Nachkerwedisko mit 4:5 (3:2) bei der JSG Biebesheim / Gernsheim verloren. Sondern auch für den Schiedsrichter, der eine schier unglaubliche Leistung bot und am Ende für 5 irreguläre Tore verantwortlich war. Nach zehn Minuten waren sich die Trainer beider Mannschaften einig, seine Leistung nicht zu kommentieren, in der Hoffnung, dass das Spiel so in halbwegs geordneten Bahnen ablaufen würde. Der TSV ging nach fünfzehn Minuten durch ein Solo Fabian Winters in Führung, musste dann aber den Ausgleich durch einen Fernschuss hinnehmen, der an die Latte prallte und von dort mindestens einen Meter vor das Wolfskehler Tor. Der Referee entschied jedoch aus ca. 30 Metern Entfernung zur Überraschung aller Anwesenden auf Tor und setzte nur wenig später noch einen drauf. Ein Biebesheimer Spieler trat beim Dribbling auf den Ball, stürzte und wurde mit einem Elfmeter belohnt. Zwar gelang dem TSV kurz vor und kurz nach der Pause durch Treffer von Kevin Wolf und Stefan Spengler sowie ein Eigentor das keines war, weil der Ball wohl ebenfalls die Linie nicht überschritten hatte eine scheinbar beruhigende Führung, vermochte aber das Spiel nicht zu beruhigen, weil er sich durch einen haarsträubenden Abspielfehler den 3:4 Anschlusstreffer der JSG quasi selbst ins Nest legte. Und es anschließend versäumte, die Partie bei drei dicken Gelegenheiten seiner ansonsten indisponierten Stürmer zu entscheiden. In den letzten fünf Spielminuten eskalierte das Geschehen. Das Biebesheimer Publikum machte sich einen Spaß daraus, bei jeder Aktion durch Zurufe Freistöße zu provozieren, was auch prächtig gelang. Und als das nicht fruchtete, entschied der Schiedsrichter noch einmal auf Elfmeter, obwohl Kevin Reinke aus kurzer Distanz volley am angelegten Arm angeschossen wurde und der "Tatort" ca. zwei Meter vor dem Strafraum lag. Zwar parierte Tobias Behrendt den Strafstoß, war aber gegen den Nachschuss machtlos. Den Schlusspunkt setzte der Unparteiische in der Schlussminute, als er den Gastgeber einen weiteren Freistoß schenkte, der dem Wolfskehler Keeper über die Hand ins Tor rutschte. Doch eines ist bei allem Ärger auch klar: mit einer halbwegs normalen Angriffsleistung hätte der TSV auch fünf Gegentreffer verkraften können. Es spielten: Behrendt, Spengler, Jung, Ulrich, N. Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer und F. Winter.

8. Spieltag

TSV Goddelau	-	VfR Groß-Gerau	1:0
JSG Worfelden / Büttelborn	-	JSG Astheim / Trebur	2:6
SKG Stockstadt	-	Dersim Rüsselsheim	0:4
TSV 03 Wolfskehlen	-	TV Hassloch	12:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	7	5	1	1	17:9	16
2.	JSG Astheim/Trebur	7	4	0	3	31:14	12
3.	JSG Biebesheim/Gernsheim	6	4	0	2	25:25	12
4.	TSV Goddelau	5	4	0	1	19:6	12
5.	VfB Ginsheim	5	3	1	1	16:7	10
6.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**6**	**3**	**0**	**3**	**25:17**	**9**
7.	SV 07 Nauheim	5	3	0	2	19:9	9
8.	VfR Groß-Gerau	6	3	0	3	12:9	9
9.	TV Hassloch	7	1	2	4	10:47	5
10.	SKV Mörfelden	6	1	1	4	7:12	4
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	6	1	1	4	10:24	4
12.	SKG Stockstadt	6	1	0	5	10:22	3

18.10.2008: Kurioser Erfolg

Ein weiteres kurioses und torreiches Spiel lieferten die A-Junioren gegen den TV Hassloch ab. Ohne Spengler, Tschoepe, Jung und Brötzmann lag man nach fünfzehn Minuten mit 0:3 zurück, um am Ende noch mit 12:3 zu triumphieren. Dabei hätte sich der TSV viel Aufwand ersparen können, wären die drei Hundertprozentigen der ersten fünf Minuten durch David Ulrich und Kai Riesle genutzt worden. Wie man es macht, zeigten die Gäste, die anschließend von Wolfskehler Abspielfehlern im Spielaufbau und der Sorglosigkeit der Defensive des TSV profitierten und ihre drei einzigen Chancen im gesamten Spiel binnen fünf Minuten nutzten. Fortan stellte sich der TVH hinten rein und verteidigte mit Klauen und Zähnen, während unser Team den Ball ins Tor tragen wollte. Erst Defensivakteur Timo Epple zeigte seinen Sturmkollegen wie es geht und versenkte einen Querpass David Ulrichs zum 1:3 nach siebzehn Minuten. So richtig locker wurde der TSV dadurch noch nicht, kam aber trotzdem bis zur Pause zum Ausgleich, Beim 2:3 wurde David Ulrich beim Schuss gestört und wartete wie die komplette Hasslocher Abwehr auf den Elfmeterpfiff. Währenddessen hoppelte der Ball auf Umwegen mit der stillen Post ins Tor, ohne dass hinterher jemand sagen konnte, wer ihn zuletzt berührt hatte. Das 3:3 entsprang einem Foulelfmeter Kai Riesles, nachdem Kevin Wolf zuvor gelegt worden war. Auch in den ersten zehn Minuten nach der Pause tat sich der TSV noch schwer. Der Durchbruch gelang mit dem schönsten Tor des Tages. Ein feiner Spielzug fand Christian Kummer und dessen Flanke den Kopf Kai Riesles, der den Ball ins Netz beförderte. Nun gaben sich die Gäste auf und kassierten in der letzten halben Stunde noch acht Treffer. In dieser Phase konnte man erahnen, wie das Spiel hätte enden können, wären die frühen Chancen genutzt worden. Am kommenden Wochenende sind die A-Junioren zum dritten Mal seit Saisonbeginn spielfrei und werden dann versuchen, endlich so etwas wie einen Spielrhythmus zu finden. Am 29. Oktober um 19 Uhr steht das Pokalspiel gegen den Bezirksligisten SV 07 Geinsheim auf dem Plan. Drei Tage später geht es gegen den VfR Groß-Gerau um den Anschluss an die Spitzengruppe. Es spielten: Behrendt, Hammann (1 Tor), Epple (1), Bopp, Ulrich (2), N. Winter, Riesle (3), Wolf (1), Harnischfeger, Reinke (3), Dewit, Kummer und F. Winter (1).

9. Spieltag

SKV Mörfelden	-	TSV Goddelau			2:3
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	VfB Ginsheim			1:10
SKG Stockstadt	-	JSG Worfelden / Büttelborn			4:0
VfR Groß-Gerau	-	SV 07 Nauheim			1:2

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	7	5	1	1	17:9	16
2.	TSV Goddelau	6	5	0	1	22:8	15
3.	VfB Ginsheim	6	4	1	1	26:8	13
4.	JSG Astheim/Trebur	7	4	0	3	31:14	12
5.	SV 07 Nauheim	6	4	0	2	21:10	12
6.	JSG Biebesheim/Gernsheim	7	4	0	3	26:35	12
7.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**6**	**3**	**0**	**3**	**25:17**	**9**
8.	VfR Groß-Gerau	7	3	0	4	13:11	9
9.	SKG Stockstadt	7	2	0	5	14:22	6
10.	TV Hassloch	7	1	2	4	10:47	5
11.	SKV Mörfelden	7	1	1	5	9:15	4
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	7	1	1	5	10:28	4

10. Spieltag

TSV Goddelau	-	JSG Astheim / Trebur			4:3
JSG Worfelden / Büttelborn	-	Dersim Rüsselsheim			1:4
VfB Ginsheim	-	TV Hassloch			13:0
TSV 03 Wolfskehlen	-	VfR Groß-Gerau			1:0
SV 07 Nauheim	-	SKV Mörfelden			2:0

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	8	6	1	1	21:10	19
2.	TSV Goddelau	7	6	0	1	26:11	18
3.	VfB Ginsheim	7	5	1	1	39:8	16
4.	SV 07 Nauheim	7	5	0	2	23:10	15
5.	JSG Astheim/Trebur	8	4	0	4	34:18	12
6.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**7**	**4**	**0**	**3**	**26:17**	**12**
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	7	4	0	3	26:35	12
8.	VfR Groß-Gerau	8	3	0	5	13:12	9
9.	SKG Stockstadt	7	2	0	5	14:22	6
10.	TV Hassloch	8	1	2	5	10:60	5
11.	SKV Mörfelden	8	1	1	6	9:17	4
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	8	1	1	6	11:32	4

25.10.2008: Hart erkämpfter Erfolg

Mit einem knappen 1:0 (0:0) Erflg gegen den VfR Groß-Gerau konnten die A-Junioren des TSV 03 Kontakt zur erweiterten Spitzengruppe halten. Die Gäste aus der Kreisstadt präsentierten sich als kampfstarker und sehr emotional agierender Kontrahent, der den Wolfskehlern von Beginn an das Leben schwer machte. Es dauerte gut eine halbe Stunde, bis sich unsere Mannschaft auf den Fight einließ und das Geschehen ausgeglichen gestalten konnte. Bis dahin hatte der VfR die Partie bestimmt und die eine oder andere Gelegenheit ausgelassen. Die Viertelstunde vor der Pause gehörte dann unserem Team, dass es aber durch David Ulrich und Kevin Reinke versäumte, das Geschehen in ruhigere Bahnen zu lenken. So setzte sich das oft hektische, aber nie unfaire Hin und her zunächst auch im zweiten Durchgang fort. Allerdings endeten die Angriffsbemühungen des VfR nun stets am Wolfskehler Strafraum. Entschieden wurde die Partie schließlich durch David Ulrich, der aus kurzer Distanz einschob, nachdem der emsige Nils Winter vorzüglich vorbereitet hatte. Vier, fünf dicker Einschusschancen ließ der TSV anschließend liegen, die größte durch Kevin Dewit, der eine präzise Flanke Stefan Spenglers aus kurzer Distanz über das Tor köpfte. So musste bis zum Schlusspfif des einmal mehr souveränen Matias Markovic gezittert werden, bis der wichtige Dreier unter Dach und Fach war. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer und F. Winter.

11. Spieltag

SKV Mörfelden	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	2:5
Dersim Rüsselsheim	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	5:4
SKG Stockstadt	-	TSV Goddelau	3:1
JSG Astheim / Trebur	-	SV 07 Nauheim	9:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	9	7	1	1	26:14	22
2.	TSV Goddelau	8	6	0	2	27:14	18
3.	VfB Ginsheim	7	5	1	1	39:8	16
4.	JSG Astheim/Trebur	9	5	0	4	43:19	15
5.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**8**	**5**	**0**	**3**	**31:19**	**15**
6.	SV 07 Nauheim	8	5	0	3	24:19	15
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	8	4	0	4	30:40	12
8.	VfR Groß-Gerau	8	3	0	5	13:12	9
9.	SKG Stockstadt	8	3	0	5	17:23	9
10.	TV Hassloch	8	1	2	5	10:60	5
11.	SKV Mörfelden	9	1	1	7	11:22	4
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	8	1	1	6	11:32	4

08.11.2008: Dritter Sieg in Folge

Die A-Junioren feierten mit dem 5:2 (1:0) Sieg bei der SKV Mörfelden zwar den dritten Sieg in Folge, hätten aber in zehn fahrigen Minuten fast den Ertrag der konzentrierten restlichen Spielzeit auf's Spiel gesetzt. Aus sicherer Deckung hatte der TSV die Gastgeber im ersten Durchgang immer wieder mit schnellen Kontern ausgespielt, war aber durch einen Direktschuss Kevin Wolfs nur zu einem Treffer gekommen. Zwei feine heraus gespielte Großchancen wurden durch David Ulrich und Fabian Winter vergeben, so dass das Spiel zur Pause noch nicht entschieden war. Gleich nach der Pause traf Stefan Spengler aber per Distanzschuss zum 2:0, was für einige Akteure offensichtlich der Anlass war, die Partie abzuhaken. Plötzlich kam Mörfelden immer wieder gefährlich vor das Wolfskehler Tor, bedingt durch Nachlässigkeiten in Deckung und Aufbau des TSV. Ab der fünfundsechzigsten Minute veranstalteten beide Teams für zehn Minuten ein munteres Scheibenschießen, zu dessen Abschluss die zuvor zweimal auf einen Treffer herangekommenen Gastgeber beim Stand von 4:2 für unsere Mannschaft noch einen Elfmeter verschossen und dem TSV so unfreiwillig den Weg zum Auswärtssieg

bereiteten. Dem fröhlichen Treiben setzte David Ulrich schließlich mit dem 5:2 ein Ende. In den Schlussminuten hätte unsere Mannschaft gegen die konsternierte SKV noch weiter erhöhen können, so traf Dominic Hammann nach feiner Vorarbeit Ulrichs noch einmal die Oberkante der Latte. Es spielten: Behrendt, Spengler (1 Tor), Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich (2), N. Winter, Wolf (1), Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer (1) und F. Winter.

12. Spieltag

TSV Goddelau	-	JSG Worfelden / Büttelborn	2:1
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	TV Hassloch	7:2
VfB Ginsheim	-	VfR Groß-Gerau	6:0
TSV 03 Wolfskehlen	-	JSG Astheim / Trebur	2:1
SV 07 Nauheim	-	SKG Stockstadt	2:0

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	9	7	1	1	26:14	22
2.	TSV Goddelau	9	7	0	2	29:15	21
3.	VfB Ginsheim	8	6	1	1	45:8	19
4.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**9**	**6**	**0**	**3**	**33:20**	**18**
5.	SV 07 Nauheim	9	6	0	3	26:19	18
6.	JSG Astheim/Trebur	10	5	0	5	44:21	15
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	9	5	0	4	37:42	15
8.	VfR Groß-Gerau	9	3	0	6	13:18	9
9.	SKG Stockstadt	9	3	0	6	17:25	9
10.	TV Hassloch	9	1	2	6	12:67	5
11.	SKV Mörfelden	9	1	1	7	11:22	4
12.	JSG Worfelden/Büttelborn	9	1	1	7	12:34	4

15.11.2008: Wieder dran

Die A-Junioren schlugen im Verfolgerduell die JSG Trebur / Astheim mit 2:1 (1:0) und behaupteten somit Platz 4 der Kreisliga mit Sichtkontakt zum Führungstrio. Die Spielgemeinschaft kam mit vollkommen neuformierter Mannschaft nach Wolfskehlen und bot neben Kickern aus den namensgebenden Ortschaften auch noch Akteure auf, die in der Vergangenheit in Königstädten und Raunheim aktiv waren. Aufsehen erregte dieses Team vor allem am vergangenen Wochenende, als es den Aufstiegsaspiranten SV 07 Nauheim mit 9:1 vom Feld fegte. Der TSV war somit gewarnt und begann die Partie ohne den dauerverletzten Kai Riesle und den erkrankten Timo Epple entsprechend vorsichtig aus einer sicheren Deckung. Trotzdem erspielte man sich auch einige ordentliche Torgelegenheiten, deren beste allerdings von Stefan Spengler nach Flanke Kevin Wolfs und David Ulrich nach Vorarbeit Christian Kummers knapp vergeben wurden. Letztgenanntes Pärchen war schließlich auch für die zu diesem Zeitpunkt verdiente Wolfskehler Führung verantwortlich. Kummer setzte sich auf der rechten Seite durch, Ulrich verwertete die Hereingabe volley. Doch in Durchgang zwei wurde der Wolfskehler Akku zusehends leerer, vor allem der zuletzt fast ständig im Doppeleinsatz befindliche B-Junior Fabian Winter brauchte nun eine Pause. Allerdings war auch die Wolfskehler Bank ausschließlich mit Akteuren bestückt, die zuletzt aus den verschiedensten Gründen kaum trainieren konnten. So war es wenig verwunderlich, dass die JSG mehr und mehr das Geschehen an sich riss und eine Viertelstunde vor dem Ende auch zum Ausgleich kam. Ausgangspunkt war ein langer Schlag aus der Gästeabwehr, den Nils Winter bereits abgelaufen hatte, dann aber nach einem Schubser ins Straucheln kam, wobei ihm der Ball an die Hand sprang. Den fälligen Strafstoß verwandelten die Gäste, die sich nun prompt wieder zurückzogen, um das Remis über die Zeit zu bringen. Glück für den TSV, dass Fabian Winter sich so weit regeneriert hatte, dass er zu einem unwiderstehlichen Solo starten konnte, welches erst im Strafraum durch ein Foulspiel ein Ende fand. Christian Kummer ließ dem gegnerischen Schlussmann keine Chance und bescherte seinem Team eine heiße Schlussphase, in der Patrick

Harnischfeger den Sieg rettete, als er in letzter Sekunde auf der Linie klärte. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer und F. Winter.

13. Spieltag

SKV Mörfelden	-	VfB Ginsheim	0:6
TV Hassloch	-	Dersim Rüsselsheim	0:10
JSG Worfelden / Büttelborn	-	SV 07 Nauheim	4:1
SKG Stockstadt	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	1:4

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	10	8	1	1	36:14	25
2.	VfB Ginsheim	9	7	1	1	51:8	22
3.	TSV Goddelau	9	7	0	2	29:15	21
4.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**10**	**7**	**0**	**3**	**37:21**	**21**
5.	SV 07 Nauheim	10	6	0	4	27:23	18
6.	JSG Astheim/Trebur	10	5	0	5	44:21	15
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	9	5	0	4	37:42	15
8.	VfR Groß-Gerau	9	3	0	6	13:18	9
9.	SKG Stockstadt	10	3	0	7	18:29	9
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	10	2	1	7	16:35	7
11.	TV Hassloch	10	1	2	7	12:77	5
12.	SKV Mörfelden	10	1	1	8	11:28	4

21.11.2008: Wichtiger Auswärtssieg

Die A-Junioren landeten mit dem 4:1 (1:0) Erfolg bei der SKG Stockstadt einen wichtigen Auswärtssieg, mit dem sie endgültig in der Spitzengruppe der Kreisliga angekommen sind. Obwohl erneut ohne vier Stammkräfte angetreten bestimmte der TSV von der ersten Minuten an die Partie und ging früh durch einen sehenswerten Schuss David Ulrichs aus spitzem Winkel in Führung. Das erleichterte das Spiel auf dem engen Hartplatz gegen die engagierten Gastgeber enorm, doch weil der TSV bis zur Pause fünf, sechs dicke Torgelegenheiten vergab - alleine dreimal klärten Abwehrspieler dabei auf der Linie - blieb die SKG im Rennen. Stockstadt überbrückte das Mittelfeld in der Regel mit langen Bällen oder weiten Abschlägen des Torhüters und kam so zu zwei Chancen, die jeweils TSV-Keeper Tobias Behrendt vereitelte. Nach dem Seitenwechsel zog der TSV die taktischen Vorgaben weiter konzentriert durch und zeigte sich auch bei der Chancenverwertung etwas zielstrebiger. Mit David Ulrichs zweitem Treffer (55. Min.) war die Partie bereits entschieden und Stefan Spengler setzte nach einem Solo Fabian Winters bald noch einen drauf. Zwar nutzte Stockstadt einen Fehlpass im Wolfskehler Aufbau zehn Minuten vor dem Ende zum Ehrentreffer, doch stellte David Ulrich nach Doppelpass mit Stefan Spengler den alten Abstand wieder her. Kurz vor dem Abpfiff scheiterte Dominic Hammann zudem noch an der Latte. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Reinke, Kummer und F. Winter.

14. Spieltag

Dersim Rüsselsheim	-	TSV Goddelau	1:0
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	VfR Groß-Gerau	5:4
VfB Ginsheim	-	JSG Astheim / Trebur	6:1
TSV 03 Wolfskehlen	-	JSG Worfelden / Büttelborn	7:0

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	11	9	1	1	37:14	28
2.	VfB Ginsheim	10	8	1	1	57:9	25
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**11**	**8**	**0**	**3**	**44:21**	**24**
4.	TSV Goddelau	10	7	0	3	29:16	21
5.	SV 07 Nauheim	10	6	0	4	27:23	18
6.	JSG Biebesheim/Gernsheim	10	6	0	4	42:46	18
7.	JSG Astheim/Trebur	11	5	0	6	45:27	15
8.	VfR Groß-Gerau	10	3	0	7	17:23	9
9.	SKG Stockstadt	10	3	0	7	18:29	9
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	11	2	1	8	16:42	7
11.	TV Hassloch	10	1	2	7	12:77	5
12.	SKV Mörfelden	10	1	1	8	11:28	4

29.11.2008: Kantersieg zum Vorrundenausklang

Mit einem 7:0 (1:0) Erfolg gegen die JSG Worfelden / Büttelborn feierten die A-Junioren des TSV 03 einen gelungenen Vorrundenausklang und stabilisierten den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga. Erneut musste das Trainerteam mit Kai Riesle, Stefan Spengler und Dominic Hammann wichtige Akteure ersetzen, doch in den letzten Wochen hat sich die Mannschaft so stabilisiert, dass sie solche Ausfälle wegstecken kann. Gegen die zuletzt im Aufwind segelnden Gäste tat sich unsere Mannschaft aber eine Halbzeit lang recht schwer und versäumte es, die sich bietenden Gelegenheiten zu nutzen. So musste man bei den nicht ungefährlichen Kontern der Spielgemeinschaft immer auf der Hut sein. Kurz vor der Pause gelang aber doch noch die Führung, als David Ulrich einen zielstrebigen Angriff über Kevin Wolf und Fabian Winter abschloss. Vom Anstoß weg hätten die Gäste fast den Ausgleich erzielt, doch verhinderte Tobias Behrendt mit einem Reflex den möglichen Gegentreffer. Auch kurz nach der Pause musste der TSV noch einmal auf der Hut sein, als ein Freistoß vom Strafraumrand den Weg nicht durch die Wolfskehler Abwehrmauer fand. Dann aber ging es Schlag auf Schlag. Zunächst gelang David Ulrich ein Kopfballtreffer nach Flanke von Fabian Winter, dann tat es ihm Winter nach einem Freistoß Kevin Wolfs nach und schließlich traf Timo Epple mit einem gefühlvollen Heber, ebenfalls nach Vorarbeit Kevin Wolfs. Damit war die Partie binnen fünf Minuten entschieden. In der Schlussviertelstunde gelang dem TSV, immer wieder angetrieben durch die starke Mittelfeldachse Wolf / Reinke nahezu alles. Yannick Jung fälschte zunächst einen Fernschuss Kevin Reinkes unhaltbar zum 5:0 ab und traf anschließend nach einer feinen Kombination noch zum siebten Treffer. Dazwischen musste Christian Kummer nach Vorarbeit Fabian Winters den Ball nur noch zum sechsten Wolfskehler Treffer ins leere Tor schieben. Nach dem sechsten Sieg in Folge weist der TSV nun 27 Punkte und 62:21 Tore aus 12 Partien auf. Es spielten: Behrendt, Dewit, Brötzmann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Reinke, Kummer und F. Winter.

Vorrundenabschlusstabelle

SV 07 Nauheim	-	TSV Goddelau	3:2
SKV Mörfelden	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	5:1
SKG Stockstadt	-	VfB Ginsheim	1:1*
TV Hassloch	-	VfR Groß-Gerau	1:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	11	9	1	1	37:14	28
2.	VfB Ginsheim	11	8	2	1	58:10	26
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**11**	**8**	**0**	**3**	**44:21**	**24**
4.	TSV Goddelau	11	7	0	4	31:19	21
5.	SV 07 Nauheim	11	7	0	4	30:25	21
6.	JSG Biebesheim/Gernsheim	11	6	0	5	43:51	18
7.	JSG Astheim/Trebur	11	5	0	6	45:27	15
8.	VfR Groß-Gerau	11	4	0	7	20:24	12
9.	SKG Stockstadt	11	3	1	7	19:30	10
10.	SKV Mörfelden	11	2	1	8	16:29	7
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	11	2	1	8	16:42	7
12.	TV Hassloch	11	1	2	8	13:80	5

*dieses Spiel wurde erst im Mai 2009 ausgetragen

16. Spieltag

TSV Goddelau	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	0:1
SKV Mörfelden	-	TV Hassloch	7:3
SV 07 Nauheim	-	Dersim Rüsselsheim	1:1
JSG Astheim / Trebur	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	3:2
JSG Worfelden / Büttelborn	-	VfB Ginsheim	3:15

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	12	9	2	1	73:13	29
2.	Dersim Rüsselsheim	12	9	2	1	38:15	29
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**12**	**9**	**0**	**3**	**45:21**	**27**
4.	SV 07 Nauheim	12	7	1	4	31:26	22
5.	TSV Goddelau	12	7	0	5	31:20	21
6.	JSG Astheim/Trebur	12	6	0	6	48:29	18
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	12	6	0	6	45:54	18
8.	VfR Groß-Gerau	11	4	0	7	20:24	12
9.	SKV Mörfelden	12	3	1	8	23:32	10
10.	SKG Stockstadt	11	3	1	7	19:30	10
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	12	2	1	9	19:57	7
12.	TV Hassloch	12	1	2	9	16:87	5

18.03.2009: Hausaufgaben gemacht

Noch im Hinspiel hatten die Wolfskehler A-Junioren gegen den Nachbarn TSV Goddelau nicht den Hauch einer Chance und verloren zum Saisonauftakt leistungsgerecht mit 0:3 Toren. Doch Mannschaft und Trainer haben ihren Hausaufgaben in der Zwischenzeit offensichtlich erledigt, denn im Rückspiel gelang unseren Jungs ein 1:0 (1:0) Erfolg, der deutlicher war, als es das Ergebnis aussagt. Im Gegensatz zu den drei ersten Spielen des Jahres 2009 war das Team von der Sandkaute von der ersten Sekunde an präsent und setzte den Nachbarn vor der prächtigen Kulisse sofort unter Druck. Lohn für die stürmische Anfangsphase war die frühe 1:0 Führung durch David Ulrich, der sich nach einem dem schlechten Geläuf geschuldeten Stockfehler des Goddelauer Liberos unnachahmlich durchsetzte und den Ball in die Maschen spitzelte. In der Folge kontrollierte unsere Mannnschaft das Geschehen mit spielerischen Mitteln und ließ sich im Gegensatz zur Vorrunde auch durch die robuste Zweikampfführung des Gegners nicht aus dem Konzept bringen. Wichtig vor allem, dass Timo Epple und Christian Kummer die im Hinspiel überragenden Timo Pommeranz und Kevin Halla komplett aus dem Spiel nehmen konnten. Erst gegen Ende der ersten Hälfte kam Goddelau mit einigen Standardsituationen gefährlich vor das Wolfskehler Tor, ohne aber Keeper Tobias Behrendt auch nur einmal ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Die brenzligste Situation bereinigte Kevin Reinke, der eine scharfe Hereingabe mit letztem Einsatz zur Ecke klärte. Zu diesem Zeitpunkt hätte Wolfskehlen aber bereits deutlicher führen können. Die größte Gelegenheit vergab Stefan Spengler per Kopf nach einer Freistoßflanke Fabian Winters. Auch nach der Pause setzte sich die Wolfskehler Dominanz fort. Defensiv ließ man trotz des zwischenzeitlichen verletzungsbedingten Ausfalls Malte Tschoepes überhaupt nichts mehr zu, offensiv erarbeitete man sich Chance auf Chance. Den einzigen Vorwurf, den man unserer Mannschaft machen kann, ist, dass sie diese Gelegenheiten nicht in eine deutlichere Führung ummünzte. Was der gewohnt starke Goddelauer Keeper nicht parierte, bereinigten Abwehrspieler auf oder kurz vor der Torlinie und bei einem Schrägschuss Stefan Spenglers rettete die Latte. Selbst einen Elfmeter wusste unsere Mannschaft nicht zu nutzen, Kai Riesle setzte ihn am Tor vorbei. So blieb bis zum Schlusspfiff des souveränen Referees Gökcer aus Büttelborn die Sorge um den knappen Vorsprung. Umso größer war die Freude bei Spielern und Anhang über den wichtigen Dreier in diesem emotionsgeladenen, aber stets innerhalb der sportlichen Grenzen abgelaufenen Derbys. Für ihre hochkonzentrierte Leistung während der gesamten Partie verdiente sich die Mannschaft ein Gesamtlob. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschoepe, Epple, Bopp, Ulrich, Nils Winter, Riesle, Wolf, Fabian Winter, Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer.

17. Spieltag

JSG Biebesheim / Gernsheim	-	SKG Stockstadt	0:5
TSV 03 Wolfskehlen	-	SV 07 Nauheim	3:0
TV Hassloch	-	JSG Astheim / Trebur	3:6
Dersim Rüsselsheim	-	VfR Groß-Gerau	4:2

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	Dersim Rüsselsheim	13	10	2	1	42:17	32
2.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**13**	**10**	**0**	**3**	**48:21**	**30**
3.	VfB Ginsheim	12	9	2	1	73:13	29
4.	SV 07 Nauheim	13	7	1	5	31:29	22
5.	JSG Astheim/Trebur	13	7	0	6	54:32	21
6.	TSV Goddelau	12	7	0	5	31:20	21
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	13	6	0	7	45:59	18
8.	SKG Stockstadt	12	4	1	7	24:30	13
9.	VfR Groß-Gerau	12	4	0	8	22:28	12
10.	SKV Mörfelden	12	3	1	8	23:32	10
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	12	2	1	9	19:57	7
12.	TV Hassloch	13	1	2	10	19:93	5

28.02.2009: Erfolgreicher Auftakt

Trotz einer aufgrund der schlechten Platzverhältnisse mehr oder weniger nicht vorhandenen Vorbereitung starteten die A-Junioren mit einem 3:0 (1:0) gegen den SV Nauheim ins neue Jahr und festigten mit dem siebten Sieg in Folge ihren dritten Tabellenplatz in Sichtweite der Spitzenreiter VfB Ginsheim und Dersim Rüsselsheim. Erst am Mittwoch vor dem Spiel hatten die Wolfskehler Jungs ihre erste komplette Trainingseinheit auf dem Hartplatz absolvieren können und so verwunderte es wenig, dass die Anfangsphase der Partie von Seiten des TSV eher durchwachsen gestaltet wurde. Man ließ sich auf einen offenen Schlagabtausch mit den Gästen ein, in dessen Verlauf für beide Teams bei je einem Aluminiumtreffer die Führung möglich gewesen wäre. Auf Wolfskehler Seite war es Stefan Spengler, der per Kopf den Pfosten traf. Erst nach gut zwanzig Minuten bekam unsere Mannschaft das Geschehen besser in den Griff, was vor allem an der zunehmend konsequenter agierenden Wolfskehler Deckung lag. Und als der eingewechselte Kai Riesle nach fast fünfmonatiger Verletzungspause sein Comeback feierte, gelang endlich die Führung. Riesle luchste dem ansonsten bärenstarken Nauheimer Libero bei dessen Dribbelversuch den Ball ab, setzte sich unwiderstehlich gegen seinen Gegenspieler durch und passte auf den freistehenden David Ulrich, der aus kurzer Distanz vollstreckte. Mit der knappen Führung ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte der TSV die Partie zwar über weite Strecken und ließ nicht eine echte Torchance der Nauheimer zu, doch er versäumte es auch bei einigen verheißungsvollen Angriffen, den vorentscheidenden zweiten Treffer zu erzielen. So musste man bis eine Viertelstunde vor dem Ende auf der Hut sein, ehe Fabian Winter mit einem Traumpass David Ulrich auf die Reise schickte und dieser seinen zweiten Treffer erzielte. Den Schlusspunkt setzte Kai Riesle in der Nachspielzeit, als er eine Kopfballverlängerung Dominic Hammanns aufnahm, den Torhüter umkurvte und zum 3:0 einschob. Beim schwer erkämpften Erfolg verdiente sich der gesamte Kader ein Lob für seine konzentrierte Vorstellung. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Christian Kummer.

18. Spieltag

TSV Goddelau	-	VfB Ginsheim	1:3
TSV 03 Wolfskehlen	-	Dersim Rüsselsheim	4:1
SKV Mörfelden	-	VfR Groß-Gerau	0:2
SKG Stockstadt	-	TV Hassloch	4:3
JSG Worfelden / Büttelborn	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	2:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**14**	**11**	**0**	**3**	**52:22**	**33**
2.	VfB Ginsheim	13	10	2	1	76:14	32
3.	Dersim Rüsselsheim	14	10	2	2	43:21	32
4.	SV 07 Nauheim	13	7	1	5	31:29	22
5.	JSG Astheim/Trebur	13	7	0	6	54:32	21
6.	TSV Goddelau	13	7	0	6	32:23	21
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	14	6	0	8	46:61	18
8.	SKG Stockstadt	13	5	1	7	28:33	16
9.	VfR Groß-Gerau	13	5	0	8	24:28	15
10.	SKV Mörfelden	13	3	1	9	23:34	10
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	13	3	1	9	21:58	10
12.	TV Hassloch	14	1	2	11	22:97	5

07.03.2009: Sieg gegen Tabellenführer

Noch am Freitag waren die A-Junioren des TSV 03 aufgrund des überfluteten Hartplatzes vom Ausfall des Spitzenspiels gegen Tabellenführer Dersim Rüsselsheim ausgegangen und hatten deshalb die Volljährigkeit ihres ehemaligen Mitkickers Christian Bergmann ausgiebig gefeiert. Doch dann hatte die Frühlingssonne am Samstag den Platz abgetrocknet und die Partie konnte stattfinden. Und weil die Gäste bereits in der zweiten Minute nach einer Ecke in Führung gingen, schien die richtungsweisende Begegnung kein gutes Ende für den TSV zu nehmen. Zumal sich die Mannschaft nur langsam vom Schock erholte und gegen die körperlich deutlich überlegenen Gästen nur mühsam ins Spiel fand. Die agierten wie schon Hinspiel fast ausschließlich mit langen Bällen auf ihre wuchtigen Spitzen und vertrauten auf ihre Stärke bei Standardsituationen. Doch schon mit der ersten gelungenen Offensivkombination hätte der TSV ausgleichen können. Über Kai Riesle und David Ulrich war der Ball beim völlig freistehenden Timo Epple gelandet, der allerdings zu lange mit dem Abschluss zögerte. So musste ein etwas kurioser Treffer zum schmeichelhaften Ausgleich herhalten. Ein weiter Einwurf Kai Riesles wurde von David Ulrich über den gegnerischen Keeper verlängert und Stefan Spengler musste den Ball nur noch ins leere Tor schieben. Allerdings krankte das Wolfskehler Spiel auch danach an zu zögerlichem Zweikampfverhalten und unpräzisen Abspielen. Das sollte sich erst nach der Halbzeitpause ändern. Nun stand eine völlig andere Wolfskehler Elf auf dem Feld. Energischer im Tackling, lauffreudiger und vor allem kombinationssicherer als noch im ersten Durchgang gewann man langsam die Oberhand und ließ wie schon in der Vorwoche gegen den SV Nauheim kaum noch gegnerische Torschüsse zu. Und als Christian Kummer eine Freistoßflanke Kai Riesles aus kurzer Distanz über die Linie drückte, hatte man das Geschehen endgültig im Griff. Den seit dem Hinspiel in elf Partien ungeschlagenen Gästen fehlten nun offensichtlich die Mittel, um unserer Mannschaft Paroli bieten zu können. David Ulrich hätte nach einem feinen Solo die Begegnung frühzeitig entscheiden können, scheiterte aber zunächst noch am Gästekeeper. Eine Viertelstunde vor dem Ende machte er es dann besser und schloss eine feine Kombination souverän zum 3:1 ab. Den Schlusspunkt setzte Fabian Winter, der nach dem schönsten Angriff des Spiels und einer exakten Flanke Stefan Spenglers den Ball zum 4:1 ins Tor köpfte. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler (1), Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich (1), Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke, Kevin Dewit, Christian Kummer (1) und Fabian Winter (1).

19. Spieltag

JSG Astheim / Trebur	-	VfR Groß-Gerau	2:0
Dersim Rüsselsheim	-	SKV Mörfelden	3:0
TV Hassloch	-	JSG Worfelden / Büttelborn	2:5
(VfR Rüsselsheim	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	0:4)
VfB Ginsheim	-	SV 07 Nauheim	5:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	14	11	2	1	81:15	35
2.	Dersim Rüsselsheim	15	11	2	2	46:21	35
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**14**	**11**	**0**	**3**	**52:22**	**33**
4.	JSG Astheim/Trebur	14	8	0	6	56:32	24
5.	SV 07 Nauheim	14	7	1	6	32:34	22
6.	TSV Goddelau	13	7	0	6	32:23	21
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	14	6	0	8	46:61	18
8.	SKG Stockstadt	13	5	1	7	28:33	16
9.	VfR Groß-Gerau	14	5	0	9	24:30	15
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	14	4	1	9	26:60	13
11.	SKV Mörfelden	14	3	1	10	23:37	10
12.	TV Hassloch	15	1	2	12	24:102	5

14.03.2009: Pflichtsieg

Trotz der schlechtesten Saisonleistung reichte es für die A-Junioren zu einem 4:0 (1:0) Pflichtsieg beim Tabellenletzten VfR Rüsselsheim. Gehandicapt durch einige erkrankte Akteure und vor allem ohne die nötige Einstellung versuchte man in der Böllensee-Siedlung von Beginn an, nur das nötigste zu tun und baute so den Gegner richtig auf. Der witterte seine Chance auf den ersten Punktgewinn der laufenden Saison und spielte forsch nach vorne, während es der TSV versäumte, bei seinen wenigen Torchancen das Spiel frühzeitig in ruhigere Bahnen zu lenken. Immerhin reichte es bis zur Pause zu einem Treffer Kai Riesles, der eine Freistoßflanke Kevin Wolfs ins Tor spitzelte. Wenigstens die Standardsituationen funktionierten auch nach dem Seitenwechsel und sorgten dafür, dass der fest eingeplante Erfolg am Ende ohne großes Zittern eingefahren werden konnte. Zunächst gelang David Ulrich noch das einzige Tor aus dem Spiel heraus, dann traf er nach einer Ecke und anschließendem Rückpass Jascha Brötzmanns. Den Schlusspunkt setzte Bastian Bopp, der ebenfalls im Anschluss an eine Ecke und einem Pfostentreffer Yannick Jungs abstaubte. Kurios, dass die Mannschaft für diesen dürftigen Auftritt auch noch mit der Tabellenführung in der Kreisliga belohnt wurde. Dies ist allerdings lediglich der Tatsache geschuldet, dass der große Favorit VfB Ginsheim noch mit zwei Spielen in Rückstand ist. Es spielte: Tobias Behrendt, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke, Kevin Dewit und Christian Kummer.

20. Spieltag

TSV Goddelau	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	1:4
TSV 03 Wolfskehlen	-	VfB Ginsheim	0:3
JSG Astheim / Trebur	-	SKV Mörfelden	2:1
SKG Stockstadt	-	VfR Groß-Gerau	2:4

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	15	12	2	1	84:15	38
2.	Dersim Rüsselsheim	15	11	2	2	46:21	35
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**15**	**11**	**0**	**4**	**52:25**	**33**
4.	JSG Astheim/Trebur	15	9	0	6	58:33	27
5.	SV 07 Nauheim	14	7	1	6	32:34	22
6.	TSV Goddelau	14	7	0	7	33:27	21
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	15	7	0	8	50:62	21
8.	VfR Groß-Gerau	15	5	0	9	28:32	18
9.	SKG Stockstadt	14	6	1	8	30:37	16
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	14	4	1	9	26:60	13
11.	SKV Mörfelden	15	3	1	11	24:39	10
12.	TV Hassloch	15	1	2	12	24:102	5

21.03.2009: Chancenlos

Es war eigentlich wie im ersten Saisonspiel gegen den TSV Goddelau. Nach zehn gewonnenen Spielen in Folge hatten sich die A-Junioren eigentlich vorgenommen, dem körperlich deutlich überlegenen Meisterschaftsfavoriten VfB Ginsheim zumindest ein ernsthafter Herausforderer zu sein und wenn möglich durch einen Sieg die Meisterschaft spannend zu halten. Doch nur drei Tage nach der starken Leistung im Derby gegen Goddelau spielten die jungen Wolfskehler, als trüge jeder einzelne eine Bleiweste. So konnte man lediglich die ersten zwanzig Minuten offen halten, obwohl bereits in dieser Phase offensiv überhaupt nichts ging. Mit dem 1:0 Führungstreffer der Gäste nach einer verunglückten Abwehraktion des TSV war die Partie im Grunde genommen bereits entschieden. Nur eine einzige Chance zur Wende hatte der TSV und diese unmittelbar vor dem Pausenpfiff, als zunächst David Ulrich aus kurzer Distanz scheiterte und Christian Kummer mit dem Nachschuss am einzigen auf der

Torlinie postierten Abwehrspieler hängen blieb. Allerdings hätte der VfB zu diesem Zeitpunkt bereits deutlicher führen können. Das Versäumte holten die Gäste bald nach der Pause nach, als sie nach einer Wolfskehler Ecke zielstrebig konterten und die Abwehr des TSV im Spiel 2 gegen 4 düpierten. Der dritte Gästetreffer kurz vor dem Ende diente nur der Statistik, auf Wolfskehler Seite hatte man zu diesem Zeitpunkt längst die Hoffnung auf einen Punktgewinn aufgegeben. Sicher waren Spielverlauf und Ergebnis aus Wolfskehler Sicht enttäuschend, doch darf man nicht vergessen wieviel Spaß uns diese Mannschaft in den letzten Spielen bereitet hat. Tage, an denen einfach nichts geht, wird es immer wieder mal geben. Das Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei der Tabelle, hat man trotz der Niederlage nicht aus den Augen verloren. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke, Kevin Dewit und Christian Kummer.

21. Spieltag

SKV Mörfelden	-	SKG Stockstadt	1:0
VfR Groß-Gerau	-	JSG Worfelden / Büttelborn	0:3
TV Hassloch	-	TSV Goddelau	2:4
Dersim Rüsselsheim	-	JSG Astheim / Trebur	2:0
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	SV 07 Nauheim	2:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	15	12	2	1	84:15	38
2.	Dersim Rüsselsheim	16	12	2	2	48:21	38
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**15**	**11**	**0**	**4**	**52:25**	**33**
4.	JSG Astheim/Trebur	16	9	0	7	58:35	27
5.	SV 07 Nauheim	15	8	1	6	35:36	25
6.	TSV Goddelau	15	8	0	7	37:29	24
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	16	7	0	9	52:65	21
8.	VfR Groß-Gerau	16	6	0	10	28:35	18
9.	SKG Stockstadt	15	5	1	9	30:38	16
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	15	5	1	9	29:60	16
11.	SKV Mörfelden	16	4	1	11	25:39	13
12.	TV Hassloch	16	1	2	13	26:106	5

22. Spieltag

VfB Ginsheim	-	Dersim Rüsselsheim	3:0
TSV 03 Wolfskehlen	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	1:1
SV 07 Nauheim	-	TV Hassloch	13:0
SKG Stockstadt	-	JSG Astheim / Trebur	2:0
JSG Worfelden / Büttelborn	-	SKV Mörfelden	2:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	16	13	2	1	87:15	41
2.	Dersim Rüsselsheim	17	12	2	3	48:24	38
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**16**	**11**	**1**	**4**	**53:26**	**34**
4.	SV 07 Nauheim	16	9	1	6	48:36	28
5.	JSG Astheim/Trebur	17	9	0	8	58:37	27
6.	TSV Goddelau	15	8	0	7	37:29	24
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	17	7	1	9	53:66	22
8.	SKG Stockstadt	16	6	1	9	32:38	19
9.	VfR Groß-Gerau	16	6	0	10	28:35	18
10.	SKV Mörfelden	17	5	1	11	28:41	16
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	16	5	1	10	31:63	16
12.	TV Hassloch	17	1	2	14	26:119	5

04.04.2009: Unbefriedigendes Unentschieden

Aufgrund einer äußerst schwachen Leistung mussten sich die A-Junioren gegen die JSG Biebesheim / Gernsheim mit einem unbefriedigenden 1:1 (0:0) Unentschieden zufrieden geben und verpassten so den Sprung auf Platz 2 der Tabelle. Von Beginn an ließ der TSV ohne die Winter-Brüder (Urlaub) und Timo Epple (krank) jegliches Tempo im Spielaufbau vermissen und produzierte zahlreiche technische Fehler. Trotzdem hätte man bis zur Pause bei dicken Einschusschancen David Ulrichs, Kai Riesles und Jascha Brötzmanns in Führung liegen müssen, doch auch im Abschluss fehlte jegliche Konzentration. Nach dem Seitenwechsel knüpfte man nahtlos an das Gewürge der ersten Hälfte an, konnte aber schließlich nach einer sehenswerten Kombination und präziser Vorarbeit von Kevin Wolf durch Kevin Reinke in Führung gehen. Dieser eine Treffer schien zu reichen, denn die Gäste fanden nur selten den Weg über die Mittellinie. Im Angriff schluderte man aber weiterhin mit der Chancenverwertung, scheiterte ein ums andere Mal am Torgestänge und auf der Torlinie postierten Abwehrspielern und so kam es wie es kommen musste: in der Schlusssekunde legte man sich selbst durch ein Eigentor den Ausgleich ins Netz und zog mit langen Gesichtern von dannen. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Bastian Bopp, David Ulrich, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke, Kevin Dewit und Christian Kummer.

23. Spieltag

VfR Groß-Gerau	-	TSV Goddelau		2:2
TV Hassloch	-	**TSV 03 Wolfskehlen**		0:11
JSG Astheim / Trebur	-	JSG Worfelden / Büttelborn		6:2
Dersim Rüsselsheim	-	SKG Stockstadt		2:1

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	16	13	2	1	87:15	41
2.	Dersim Rüsselsheim	18	13	2	3	50:25	41
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**17**	**12**	**1**	**4**	**64:26**	**37**
4.	JSG Astheim/Trebur	18	10	0	8	64:39	30
5.	SV 07 Nauheim	16	9	1	6	48:36	28
6.	TSV Goddelau	16	8	1	7	39:31	25
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	17	7	1	9	53:66	22
8.	SKG Stockstadt	17	6	1	10	33:40	19
9.	VfR Groß-Gerau	17	6	1	10	30:37	19
10.	SKV Mörfelden	17	5	1	11	28:41	16
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	17	5	1	11	33:69	16
12.	TV Hassloch	18	1	2	15	26:130	5

18.04.2009: Deutlicher Erfolg

Dank einer konzentrierten Leistung kamen die A-Junioren zu einem ungefährdeten 11:0(4:0) Pflichtsieg beim Tabellenvorletzten TV Hassloch und festigten damit ihren dritten Tabellenrang in der Kreisliga. Ohne die verreisten Timo Epple, Kevin Reinke und Dominic Hammann und nach 20 Minuten auch ohne den angeschlagenen Kapitän Christian Kummer hatte der TSV etwas Mühe mit den motivierten Gastgebern. Zwar kam unsere Mannschaft durch David Ulrich zum erhofften frühen Führungstreffer, doch in der Anfangsviertelstunde hatten auch die Gastgeber zwei gute Einschusschancen. Mit einem Doppelschlag Ulrichs und Kai Riesles war die Partie aber bereits nach zwanzig Minuten entschieden. Erneut Riesle sorgte bis zur Pause noch für den vierten Wolfskehler Treffer und für einen geruhsamen zweiten Durchgang. Der TSV konnte nun vor allem über Fabian Winter und Kevin Wolf nach Belieben kombinieren und kam durch die jeweils fünfmal erfolgreichen Ulrich und Riesle sowie durch Stefan Spengler (1) in regelmäßigen Abständen zu weiteren Treffern. Am Ende hatte man den Gastgebern die höchste Heimniederlage beigebracht und sich für die dürftige Leistung gegen Biebesheim/Gernsheim rehabilitiert. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Christian Kummer, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Dewit und Fabian Winter.

24. Spieltag

TSV Goddelau	-	SKV Mörfelden	2:0
VfB Ginsheim	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	7:3
JSG Worfelden / Büttelborn	-	SKG Stockstadt	4:1
SV 07 Nauheim	-	VfR Groß-Gerau	1:0

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	17	14	2	1	94:18	44
2.	Dersim Rüsselsheim	18	13	2	3	50:25	41
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**17**	**12**	**1**	**4**	**64:26**	**37**
4.	SV 07 Nauheim	17	10	1	6	49:36	31
5.	JSG Astheim/Trebur	18	10	0	8	64:39	30
6.	TSV Goddelau	17	9	1	7	41:31	28
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	18	7	1	10	56:73	22
8.	VfR Groß-Gerau	18	6	1	11	30:38	19
9.	SKG Stockstadt	18	6	1	11	34:44	19
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	18	6	1	11	37:70	19
11.	SKV Mörfelden	18	5	1	12	28:43	16
12.	TV Hassloch	18	1	2	15	26:130	5

25. Spieltag

JSG Astheim / Trebur	-	TSV Goddelau	1:6
Dersim Rüsselsheim	-	JSG Worfelden / Büttelborn	7:3
TV Hassloch	-	VfB Ginsheim	2:11
VfR Groß-Gerau	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	2:2
SKV Mörfelden	-	SV 07 Nauheim	0:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	18	15	2	1	105:20	47
2.	Dersim Rüsselsheim	19	14	2	3	57:28	44
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**18**	**12**	**2**	**4**	**66:28**	**38**
4.	SV 07 Nauheim	18	11	1	6	52:36	34
5.	TSV Goddelau	18	10	1	7	47:32	31
6.	JSG Astheim/Trebur	19	10	0	9	65:45	30
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	18	7	1	10	56:73	22
8.	VfR Groß-Gerau	19	6	2	11	32:40	20
9.	SKG Stockstadt	18	6	1	11	34:44	19
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	19	6	1	12	40:77	19
11.	SKV Mörfelden	19	5	1	13	28:46	16
12.	TV Hassloch	19	1	2	16	28:141	5

02.05.2009: Erneutes Remis

Trotz eines Blitzstarts und einer schnellen 2:0 Führung gelang den A-Junioren beim VfR Groß-Gerau lediglich ein letztlich enttäuschendes 2:2 Unentschieden. Dabei hatte die Partie gut begonnen. Bereits nach zehn Minuten lag der TSV dank konsequentem Pressing mit 2:0 in Führung. Kai Riesle hatte zunächst einen kapitalen Schnitzer des Groß-Gerauer Keepers per Kopf genutzt und wenig später einen Steilpass Kevin Wolfs aufgenommen und souverän verwertet. Danach aber ließ sich unsere Mannschaft zunehmend vom überharten Spiel der Gastgeber beeindrucken und beschränkte sich mehr und mehr darauf, das Ergebnis zu verwalten. Das sollte sich im zweiten Durchgang rächen, obwohl Groß-Gerau in seinen Offensivmitteln beschränkt war und fast nur mit langen Bällen operierte. Zunächst "schenkte" man dem VfR einen Elfmeter und kurz vor Schluss sah man bei einem Sololauf nahezu tatenlos zu. Auf der Gegenseite hatte die Wolfskehler Offensive einen rabenschwarzen Tag erwischt und konnte selbst klarste Gelegenheiten nicht verwerten. So hatte man beim Schlusspfiff wie schon gegen Biebesheim völlig unnötig zwei Punkte liegen gelassen und bleibt auf Rang 3 der Kreisliga "kleben". Auf Wolfskehler Seite erreichten lediglich Nils Winter und mit Abstrichen Kevin Reinke und Christian Kummer Normalform. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschoepe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Christian Kummer und Kevin Reinke.

26. Spieltag

TSV Goddelau	-	SKG Stockstadt	3:0
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	Dersim Rüsselsheim	4:6
SV 07 Nauheim	-	JSG Astheim / Trebur	11:0
TSV 03 Wolfskehlen	-	SKV Mörfelden	9:3

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	18	15	2	1	105:20	47
2.	Dersim Rüsselsheim	20	15	2	3	63:32	47
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**19**	**13**	**2**	**4**	**75:31**	**41**
4.	SV 07 Nauheim	19	12	1	6	63:36	37
5.	TSV Goddelau	19	11	1	7	50:32	34
6.	JSG Astheim/Trebur	20	10	0	10	65:56	30
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	19	7	1	11	60:79	22
8.	VfR Groß-Gerau	19	6	2	11	32:40	20
9.	SKG Stockstadt	19	6	1	12	34:47	19
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	19	6	1	12	40:77	19
11.	SKV Mörfelden	20	5	1	14	31:55	16
12.	TV Hassloch	19	1	2	16	28:141	5

09.05.2009: Souveräner Sieg

65 konzentrierte Minuten reichten den A-Junioren zu einem souveränen 9:3 (5:1) Erfolg gegen die SKV Mörfelden. Nach gut einer Stunde Spielzeit stand es bereits 9:1 für den TSV, der es in den Schlussminuten etwas langsamer angehen ließ, weil sechs Spieler am Folgetag bei den B-Junioren und den aktiven Mannschaften eingeplant waren. Der TSV begann engagiert, hatte aber zunächst eine Schrecksekunde zu überstehen, als Keeper Tobias Behrendt eine 1:1-Situation für sich entscheiden konnte. Dann aber spielt fast nur noch unsere Mannschaft. Christian Kummer verwertete Fabian Winters exakte Ecke, David Ulrich setzte sich energisch gegen zwei Abwehrspieler durch und spitzelte den Ball in die Ecke und Kai Riesle verwertete einen Pass Kevin Wolfs. Schon stand es 3:0 nach zwanzig Minuten und man begann damit, eifrig durchzuwechseln. Trotzdem rollte weiter Angriff auf Angriff Richtung Mörfelder Tor und erneut David Ulrich und Kai Riesle konnten bis zur Pause noch zwei weitere Treffer erzielen. Zwischendurch senkte sich eine verunglückte Flanke der Gäste zum ersten Gegentreffer ins Netz. Nach dem Seitenwechsel ging das muntere Toreschießen zunächst

weiter. Dominic Hammann profitierte zweimal von der mustergültigen Vorarbeit David Ulrichs, Kai Riesle legte für Kevin Wolf Tor Nummer 8 auf und gleich darauf traf David Ulrich noch einmal. In der Schlussviertelstunde übertrieb der TSV dann allerdings das Einzelspiel und verpasste so den durchaus möglich zweistelligen Erfolg. Den jederzeit fairen Gästen gelangen dagegen noch zwei Treffer zum 9:3 Endstand. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschoepe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Fabian Winter, Christian Kummer und Kevin Reinke.

27. Spieltag

JSG Worfelden / Büttelborn	-	TSV Goddelau	1:4
TV Hassloch	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	3:4
VfR Groß-Gerau	-	VfB Ginsheim	2:3
JSG Astheim / Trebur	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	1:9
SKG Stockstadt	-	SV 07 Nauheim	4:2

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	19	16	2	1	108:22	50
2.	Dersim Rüsselsheim	20	15	2	3	63:32	47
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**20**	**14**	**2**	**4**	**84:32**	**44**
4.	SV 07 Nauheim	20	12	1	7	65:40	34
5.	TSV Goddelau	20	12	1	7	54:33	37
6.	JSG Astheim/Trebur	21	10	0	11	66:65	30
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	20	8	1	11	64:82	25
8.	SKG Stockstadt	20	7	1	12	38:49	22
9.	VfR Groß-Gerau	20	6	2	12	34:43	20
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	20	6	1	13	41:81	19
11.	SKV Mörfelden	20	5	1	14	31:55	16
12.	TV Hassloch	20	1	2	17	31:145	5

16.05.2009: Klassespiel in Astheim

Ein weiteres starkes Spiel lieferten die A-Junioren in Astheim ab. Beim Tabellensechsten JSG Astheim/Trebur gelang ein deutlicher 9:1 (3:1) Erfolg. Dabei hatten die Gastgeber kurzfristig ihre Mannschaft etwas umstrukturiert und Florian Bauer zum Einsatz gebracht, der ansonsten nur bei den aktiven Mannschaften kickt. Das Treburer Sturmtalent wurde aber von Christian Kummer, der eine sehr starke Vorstellung bot, fast während der gesamten neunzig Minuten aus der Partie genommen. Der TSV begann wie schon in den letzten Spielen stark und ging früh durch Malte Tschöpe in Führung, der eine flache Hereingabe des spielfreudigen Fabian Winter aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Dann aber leistete man sich gegen die robusten Gastgeber einige Deckungsschwächen auf den Außenpositionen, die diese zum zwischenzeitlich verdienten Ausgleich nutzten. Nach ca. 25 Minuten bekam unsere Mannschaft das Geschehen wieder in den Griff und erspielte sich prompt eine Reihe hochkarätiger Torgelegenheiten, von denen bis zur Pause aber nur zwei durch Fabian Winter nach Vorarbeit von Kai Riesle sowie David Ulrich nach einem herrlichen Spielzug und einem feinen Querpass Patrick Harnischfegers verwertet wurden. Ulrichs Treffer bedeutete gleichzeitig das hundertste Wolfskehler Saisontor. Allerdings sind davon mittlerweile 22 aus der offiziellen Tabelle eliminiert worden, weil der VfR Rüsselsheim seine Mannschaft zurückgezogen hat. Nach der Pause geriet der Erfolg unserer Mannschaft noch einmal für zehn Minuten in Gefahr, als Astheim zwei dicke Einschusschancen vergab, dann allerdings spielte nur noch der TSV und erzielte noch sechs weitere Treffer, einer schöner als der andere. Den Auftakt machte Bastian Bopp, der eine Doppelpassorgie über den ganzen Platz souverän abschloss. Dann spielten Fabian Winter, Kai Riesle und Christian Kummer den "Wolfskehler Freistoßtrick" in Perfektion und Kummer krönte seine hervorragende Leistung mit dem 5:1. Es folgten ein Freistoß Bastian Bopps fast von der Mittellinie, der Freund und Feind passierte

sowie zwei weitere Treffer, bei denen die Torschützen Kai Riesle und Dominic Hammann den Ball nach Vorarbeit David Ulrichs jeweils nur noch ins leere Tor schieben mussten. Den Schlusspunkt zum 9:1 setzte Kevin Dewit, der nach einem Foul an Fabian Winter den fälligen Strafstoß verwandelte. Die starke Wolfskehler Mannschaftsleistung wird durch acht verschiedene Torschützen dokumentiert. Mit nun "offiziellen" 84:32 Toren (tatsächlich 106:32) und 44 Punkten (50) ist der TSV nicht mehr von Platz 3 der Kreisliga zu verdrängen und hat zwei Spieltage vor Schluss sogar noch Chancen auf die Vizekreismeisterschaft. Es spielten: Tobias Behrendt, Kevin Dewit (1), Dominic Hammann (1), Malte Tschoepe (1), Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp (2), David Ulrich

28. Spieltag

Dersim Rüsselsheim	-	TV Hassloch	3:0*
TSV 03 Wolfskehlen	-	SKG Stockstadt	9:1
SV 07 Nauheim	-	JSG Worfelden / Büttelborn	3:0*
VfB Ginsheim	-	SKV Mörfelden	3:0*

* Hassloch, Worfelden und Mörfelden traten jeweils nicht an

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	20	17	2	1	111:22	53
2.	Dersim Rüsselsheim	21	16	2	3	66:32	50
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**21**	**15**	**2**	**4**	**93:33**	**47**
4.	SV 07 Nauheim	21	13	1	7	68:40	40
5.	TSV Goddelau	20	12	1	7	54:33	37
6.	JSG Astheim/Trebur	21	10	0	11	66:65	30
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	20	8	1	11	64:82	25
8.	SKG Stockstadt	21	7	1	13	39:58	22
9.	VfR Groß-Gerau	20	6	2	12	34:43	20
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	21	6	1	14	41:84	19
11.	SKV Mörfelden	21	5	1	15	31:58	16
12.	TV Hassloch	21	1	2	18	31:148	5

23.05.2009: Schöner Abschluss

Mit einem abschließenden 9:1 (4:0) Erfolg gegen die SKG Stockstadt beendeten die A-Junioren die Saison mit 50 Punkten und 98:34 Toren aus den nach dem zwischenzeitlichen Rückzug von vier Mannschaften offiziell gewerteten 22 Spielen und stehen vor dem letzten Spieltag, an dem man pausiert, auf Rang 2 der Kreisliga. Hätte man nicht von den ersten sechs Partien der Saison drei verloren, wer weiß, was möglich gewesen wäre. Gegen Stockstadt gelang dem TSV das bereits obligatorische frühe Tor, als Kevin Wolf die Vorarbeit des emsigen, im Abschluss aber unglücklichen Kai Riesle zu nutzen wusste. Dann folgte eine zwanzigminütige Ruhephase, die wohl der großen Hitze geschuldet war, doch mit David Ulrichs Doppelschlag per Kopf nach Standards von Kevin Wolf und Fabian Winter erwachte man noch rechtzeitig vor der Pause. Kevin Reinke erzielte noch vor dem Halbzeitpfiff nach schöner Kombination das 4:0 und so konnte man im zweiten Durchgang wieder einmal beruhigt durchwechseln. Christian Kummer durfte in der Sturmspitze ran und erzielte prompt nach Pass Fabian Winters das 5:0, Dominic Hammann legte Kevin Wolf den sechsten Treffer auf und David Ulrich musste nach der schönsten Kombination des Spiels und einem überlegten Heber Kevin Reinkes den Ball nur noch ins leere Tor drücken. Nach dem Stockstädter Ehrentreffer wurstelte sich Dominic Hammann durch zwei Abwehrspieler und den Torhüter zum 8:1 ins Netz und den Schlusspunkt setzte wieder einmal David Ulrich. Am Ende ließ man es locker ausklingen und grämte sich auch nicht groß über den verpassten zweistelligen Erfolg. Mit nahezu unveränderter Aufstellung, die ins Aktivenlager abwandernden Christian Kummer, Patrick Harnischfeger und Kevin Dewit werden durch die aufrückenden B-Junioren Felix Schulz, Christian Klos und Jan Ewald ersetzt, wird man in der kommenden Sai-

son einen neuen Anlauf Richtung Kreismeisterschaft nehmen. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Christian Kummer, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

29. Spieltag

JSG Worfelden / Büttelborn	-	**TSV 03 Wolfskehlen**	1:5
TSV Goddelau	-	Dersim Rüsselsheim	1:4
JSG Astheim / Trebur	-	VfB Ginsheim	0:3
VfR Groß-Gerau	-	JSG Biebesheim / Gernsheim	4:4

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	21	18	2	1	114:22	56
2.	Dersim Rüsselsheim	22	17	2	3	70:33	53
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**22**	**16**	**2**	**4**	**98:34**	**50**
4.	SV 07 Nauheim	21	13	1	7	68:40	40
5.	TSV Goddelau	21	12	1	8	55:37	37
6.	JSG Astheim/Trebur	22	10	0	12	66:68	30
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	21	8	2	11	68:86	26
8.	SKG Stockstadt	21	7	1	13	39:58	22
9.	VfR Groß-Gerau	21	6	3	12	38:47	21
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	22	6	1	15	42:89	19
11.	SKV Mörfelden	21	5	1	15	31:58	16
12.	TV Hassloch	21	1	2	18	31:148	5

20.05.2009: Pflichtsieg

Trotz einer recht dürftigen Leistung gelang den A-Junioren im vorletzten Saisonspiel ein 5:1 (1:0) Erfolg bei der JSG Worfelden / Büttelborn, der weiterhin alle Chancen auf die Vizekreismeisterschaft offen lässt. Auf dem schmalen Kunstrasenplatz in Worfelden fanden unsere Jungs während der gesamten Spielzeit nie die nötige Einstellung und Konzentration zu dem kampfstarken Gegner, der über eine gut einstudierte Abseitsfalle verfügte, mit der er die Wolfskehler Stürmer ein ums andere Mal schlecht aussehen ließ. So profitierte der TSV lange von einer Einzelaktion Fabian Winters, der ein Solo über den halben Platz mit einem platzierten Schuss ins lange Eck abschloss. Bis zum Pausenpfiff kam der TSV zwar noch zu weiteren Gelegenheiten, vergab diese aber durch die Bank mehr oder weniger unkonzentriert. Nach dem Seitenwechsel wurde es spielerisch etwas besser und das genügte schon, um den Gegner deutlich in die Schranken zu weisen. Gleich zu Beginn gelang ein schöner Spielzug über Dominic Hammann, Kevin Reinke und Kevin Wolf, den Stefan Spengler überlegt abschloss. Wenig später legte erneut Kevin Wolf für den durchgestarteten Christian Kummer auf und der Kapitän ließ sich nicht lange bitten. Zwar gelang den Gastgebern nach einer Ecke das zwischenzeitliche 1:3, doch Timo Epple konterte sofort mit dem vierten Wolfskehler Treffer und damit war die Partie entschieden. Den Schlusspunkt setzte David Ulrich nach einer Vielzahl vergebener Einschusschancen und dann - endlich - konnten die Helden zu Kai Riesles Geburtstagsparty durchstarten. Die Bestnoten an diesem Abend verdienten sich auf Wolfskehler Seite Bastian Bopp und Kevin Wolf, die als einzige ihrer Normalform nahe kamen. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Christian Kummer, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Fabian Winter

30. Spieltag

TSV Goddelau	-	SV 07 Nauheim	5:2
VfB Ginsheim	-	SKG Stockstadt	7:2
JSG Biebesheim / Gernsheim	-	SKV Mörfelden	3:1
VfR Groß-Gerau	-	TV Hassloch	5:2

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	22	19	2	1	121:24	59
2.	Dersim Rüsselsheim	22	17	2	3	70:33	53
3.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**22**	**16**	**2**	**4**	**98:34**	**50**
4.	SV 07 Nauheim	22	13	1	8	70:45	40
5.	TSV Goddelau	22	13	1	8	60:39	40
6.	JSG Astheim/Trebur	22	10	0	12	66:68	30
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	22	9	2	11	71:87	29
8.	VfR Groß-Gerau	22	7	3	12	43:49	24
9.	SKG Stockstadt	22	7	1	14	41:65	22
10.	JSG Worfelden/Büttelborn	22	6	1	15	42:89	19
11.	SKV Mörfelden	22	5	1	16	32:61	16
12.	TV Hassloch	22	1	2	19	33:153	5

Die diesmal recht kurze Pokalgeschichte

29.10.2008: Pokalaus im Achtelfinale

Trotz einer sehr ordentlichen Leistung unterlag der TSV im Kreispokalachtelfinale mit 1:2 (1:1) gegen den Gruppenligisten SV 07 Geinsheim. Ohne den langzeitverletzten Kai Riesle und den erkrankten Yannick Jung geriet der TSV zu Beginn massiv unter Druck und hatte bei einigen Gelegenheiten der körperlich überlegenen Gäste das Glück des Tüchtigen. Allerdings hatte auf der Gegenseite auch David Ulrich nach prächtiger Vorarbeit von Patrick Harnischfeger und Fabian Winter eine dicke Einschusschance. Die Führung gelang den Gästen schließlich nach einem "Fehleinwurf" des TSV an der eigenen Eckfahne und der daraus resultierenden Flanke. Danach kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und kam mit dem Pausenpfiff nach Freistoßflanke Fabian Winters durch einen Kopfball Stefan Spenglers zum Ausgleich. Auch nach dem Seitenwechsel hielt unsere Mannschaft mit dem klassenhöheren und durchgehend ein Jahr älteren Gast mit. Der Siegtreffer gelang Geinsheim schließlich nach einem missglückten Wolfskehler Rückpass in den eigenen Strafraum. Zum Ende hin ging dem TSV in der temporeichen Partie etwas die Kraft aus. Die letzten Gelegenheiten zum möglichen Ausgleich vergaben Dominic Hammann und Stefan Spengler. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer und F. Winter.

Vorbereitungsspiele

Erfreulicher Aufgalopp

Nach zwei intensiven Trainingseinheiten machten sich die A-Junioren per Fahrrad auf nach Nieder-Ramstadt, um dort das erste Vorbereitungsspiel gegen den Kreisoberligisten JSG Nieder-Ramstadt/Traisa zu bestreiten. Bei tropischen Bedingungen bestimmte der TSV das Geschehen nach einer kurzen Phase des Abtastens eindeutig und führte bereits nach wenigen Minuten mit 2:0. Bis zur Pause war die faire Partie beim Stand von 5:1 für unsere Mannschaft entschieden, obwohl sich noch Abstimmungsprobleme im Defensivverhalten und Mängel in der Chancenverwertung auftaten. Im zweiten Durchgang geriet der Spielfluss zunächst etwas ins Stocken und die Konzentration ließ etwas nach, was den Gastgebern einen weiteren Treffer einbrachte. Die Schlussphase dominierte die junge Wolfskehler Mannschaft aber wieder eindeutig und erhöhte schließlich noch zum 9:2 Endstand. Es spielten: Behrendt, Spengler (1 Treffer), Hammann, Tschöpe, Bopp, Ulrich (1), Winter, Riesle (3), Wolf (1), Harnischfeger, Reinke, Dewit, Kummer (1) und Winter (2).

Dürftige Leistung in Richen

Offensichtlich fischerfestgeschädigt reichte den A-Junioren eine dürftige Leistung, um beim Dieburger Kreisligisten JSG Richen / Heubach einen 3:1 (1:0) Erfolg zu landen. Ohne Spielführer Kai Riesle kam der TSV nie an die läuferische und spielerische Leistung der Partie in Nieder-Ramstadt heran und ließ zudem jede geistige Flexibilität vermissen. Die Pausenführung resultierte so auch aus einer Einzelaktion von Fabian Winter, der im Angriff an diesem Tag ziemlich auf sich alleine gestellt war. Der zweite Durchgang schien zunächst etwas besser zu werden. Doch nachdem Stefan Spengler und David Ulrich Latte und Pfosten getroffen hatten und ein Schuss Timo Epples von einem Abwehrspieler von der Linie gekratzt wurde, erzielten die engagierten, aber nur bei Standards torgefährlichen Gastgeber nach einer Ecke den Ausgleich. Dass der TSV doch noch zum Sieg kam, verdankte er zwei gelungenen Spielzügen in der Schlussphase. Zunächst traf David Ulrich per Kopf nach Flanke Nils Winters. Dann setzte Stefan Spengler nach einem schnell ausgeführten Freistoß zu einem Solo an und schob den Ball überlegt ins kurze Eck. Fazit: bis zum Saisonauftakt mit den drei Knallern gleich zu Beginn gegen Goddelau, Nauheim und Dersim Rüsselsheim bleibt noch viel Arbeit. Es spielten: Behrendt, Dewit (Tschöpe), Hammann (Kummer), Bopp (Harnischfeger), Epple (Brötzmann), Reinke, Jung (N. Winter), Spengler, Ulrich, Wolf und F. Winter.

Deutlicher Erfolg

In einem weiteren Vorbereitungsspiel bezwangen die A-Junioren des TSV 03 die stark ersatzgeschwächten zweite Mannschaft der Aktiven mit 10:1 (3:0). Auch ohne Stürmer David Ulrich zeigten sich die Jugendlichen ihren älteren Vereinskollegen deutlich überlegen und lagen bereits zur Pause uneinholbar in Führung. Nach den Seitenwechsel kam die "Zweite" zunächst besser ins Spiel, brach aber in der letzten halben Stunde konditionell ein. Für die A-Junioren spielten: Behrendt, Spengler (1 Tor), Hammann, Tschoepe, Jung, Epple, Bopp (1), N. Winter, Riesle (4), Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke (1), Dewit, Kummer (1) und F. Winter (2).

Testspielniederlage

Durch Krankheit und die vorangegangene Fastnachtssitzung hatten die A-Junioren zum Testspiel beim Gruppenligisten SV 07 Geinsheim nur noch 12 Kicker zur Verfügung, nach wenigen Spielminuten waren es sogar nur noch elf. Die schlugen sich aber wacker und legten eine sehr ordentliche erste Hälfte hin, in der sie dem Kontrahenten zumindest ebenbürtig waren und mit etwas Glück sogar in Führung hätte gehen können. Mit zunehmender Spieldauer machte sich aber die körperliche und läuferische Überlegenheit der Geinsheimer bemerkbar, die schließlich zwanzig Minuten vor dem Ende in Führung gingen und diese bis zum Schlusspfiff auf 4:0 ausbauen konnten. Trotzdem hatte sich der Test für den TSV schon allein deshalb gelohnt, weil auf dem Astheimer Kunstrasen – dorthin hatte man das Spiel verlegt – beste Bedingungen herrschten und die Kicker endlich mal mit dem Ball agieren konnten, was wegen der katastrophalen Platzverhältnisse in Wolfskehlen in den ersten drei Trainingswochen kaum möglich war. Außerdem konnte so auch Kai Riesle nach mehr als vier Monaten Trainingspause sein heiß ersehntes Comeback feiern. Es spielten: Behrendt, Spengler, Jung, Epple, Ulrich (25. Bopp), N. Winter, Riesle, Wolf, Harnischfeger, Reinke und F. Winter.

Statistik

Heimtabelle

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	11	11	0	0	62:9	33
2.	Dersim Rüsselsheim	11	9	1	1	33:17	28
3.	SV 07 Nauheim	11	9	1	1	46:11	28
4.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**11**	**8**	**1**	**2**	**48:16**	**25**
5.	JSG Astheim/Trebur	11	7	0	4	41:29	21
6.	TSV Goddelau	11	7	0	4	29:18	21
7.	SKG Stockstadt	11	6	1	4	26:24	19
8.	JSG Biebesheim/Gernsheim	11	6	0	5	40:46	18
9.	VfR Groß-Gerau	11	3	3	5	24:24	12
10.	SKV Mörfelden	11	4	0	7	21:29	12
11.	JSG Worfelden/Büttelborn	11	3	1	7	23:45	10
12.	TV Hassloch	11	1	1	9	19:67	4

Auswärtstabelle

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	11	8	2	1	59:15	26
2.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**11**	**8**	**1**	**2**	**50:18**	**25**
3.	Dersim Rüsselsheim	11	8	1	2	37:16	25
4.	TSV Goddelau	11	6	1	4	31:21	19
5.	SV 07 Nauheim	11	4	0	7	24:34	12
6.	VfR Groß-Gerau	11	4	0	7	19:25	12
7.	JSG Biebesheim/Gernsheim	11	3	2	6	31:41	11
8.	JSG Astheim/Trebur	11	3	0	8	25:39	9
9.	JSG Worfelden/Büttelborn	11	3	0	8	19:44	9
10.	SKV Mörfelden	11	1	1	9	11:32	4
11.	SKG Stockstadt	11	1	0	10	15:41	3
12.	TV Hassloch	11	0	1	10	14:86	1

Kreuztabelle

	Ginsheim	Dersim	TSV 03	Nauheim	Goddelau	Astheim	Biebesheim	Stockstadt	Groß-Gerau	Worfelden	Mörfelden	Hassloch
Ginsheim		3:0	2:0	5:1	4:2	6:1	7:3	7:2	6:0	6:0	3:0	13:0
Dersim	3:3		2:4	1:0	1:0	2:0	5:4	2:1	4:2	7:3	3:0	3:0
TSV 03	0:3	4:1		3:0	0:3	2:1	1:1	9:1	1:0	7:0	9:3	12:3
Nauheim	2:1	1:1	2:5		3:2	11:0	6:2	2:0	1:0	3:0	2:0	13:0
Goddelau	1:3	1:4	0:1	5:2		4:3	1:4	3:0	1:0	2:1	2:0	a 9:0
Astheim	0:3	1:3	1:9	9:1	1:6		3:2	4:2	2:0	6:2	2:1	12:0
Biebesheim	1:10	4:6	5:4	2:3	2:4	5:4		0:5	5:4	6:3	3:1	7:2
Stockstadt	1:1	0:4	1:4	4:2	3:1	2:0	4:5		2:4	4:0	1:0	4:3
Groß-Gerau	2:3	0:1	2:2	1:2	2:2	0:3	4:4	5:1		0:3	3:1	5:2
Worfelden	3:15	1:4	1:5	4:1	1:4	2:6	2:1	4:1	2:4		2:3	1:1
Mörfelden	0:6	1:3	2:5	0:3	2:3	2:1	5:1	1:0	0:2	1:2		7:3
Hassloch	2:11	0:10	0:11	0:9	2:4	3:6	3:4	4:2	1:3	2:5	2:2	

Rückrundentabelle

Platz	Team	Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	11	11	0	0	63:14	33
2.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**11**	**8**	**2**	**1**	**54:13**	**26**
3.	Dersim Rüsselsheim	11	8	1	2	33:19	25
4.	SV 07 Nauheim	11	6	1	3	40:20	19
5.	TSV Goddelau	11	6	1	3	29:20	19
6.	JSG Astheim/Trebur	11	5	0	6	21:41	15
7.	VfR Groß-Gerau	11	3	3	5	23:25	12
8.	SKG Stockstadt	11	4	0	7	22:35	12
9.	JSG Worfelden/Büttelborn	11	4	0	7	26:47	12
10.	JSG Biebesheim/Gernsheim	11	3	2	6	28:36	11
11.	SKV Mörfelden	11	3	0	8	16:32	9
12.	TV Hassloch	11	0	0	11	20:73	0

Persönliche Statistik

Nr.	Name	Training	Pflicht-spiele	Tore in Pflichtspielen	Freundsch.-spiele	Tore in Freund.
1	Tobias Behrendt	95,77%	24	0	4	0
2	Stefan Spengler	69,01%	21	9	4	3
3	Dominic Hammann	97,18%	21	6	3	0
4	Malte Tschöpe	**100%**	21	2	3	0
5	Yannick Jung	94,37%	18	3	4	0
6	Timo Epple	71,83%	20	3	3	0
7	Bastian Bopp	91,55%	24	3	4	1
8	David Ulrich	97,18%	**25**	**41**	3	2
9	Nils Winter	**100%**	24	1	4	0
10	Kai Riesle	91,55%	18	19	3	**7**
11	Kevin Wolf	92,96%	**25**	9	4	1
12	Jascha Brötzmann	43,66%	15	0	2	0
13	Patrick Harnischfeger	74,65%	20	1	4	0
14	Kevin Reinke	85,92%	24	6	4	1
16	Kevin Dewit	67,61%	18	1	3	0
18	Christian Kummer	94,37%	23	9	3	2
20	Fabian Winter	**100%**	23	8	4	5
21	Jonas Kursch*		1	0		

Als Aushilfe im Spiel in Ginsheim eingesetzt.

Zum Abschied

wünsche ich Euch für die Zukunft...

Derbysiege – gegen Biebesheim und Goddelau haben wir 8 Punkte verloren, rechnet die mal dazu...

Innere Stärke – bringt die Einheit, die ihr beim Feiern seid, auf den Platz und ihr seid unschlagbar,

Starke Führungspersönlichkeiten – und das nicht nur bei der Partyplanung,

Zusammenhalt – macht eure „Schwachen" stark und alle werden davon profitieren,

Inspiration – „Schema F" reicht für Solides, genial ist anders (siehe Freistoßtrick),

Prioritäten setzen – an x Schauplätzen jeweils maximalen Erfolg zu erzielen ist nicht machbar,

Laufeinheiten außerhalb des Trainings = bessere Fitness = höheres Tempo = mehr Erfolg,

Intensive Gespräche – auch wenn's lästig ist: man muss sich ab und zu die Meinung geigen,

Nervenstärke – wer flattert, verliert...

...und ganz besonders natürlich viel Spaß!

OPEL
brass

A-Junioren

B-Junioren

C-Junioren

D2-Junioren

U10-Mädchen

E2-Junioren

F1-Junioren

F2-Junioren

F3-Juniorinnen

G1-Junioren